



Steiermark Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014

Heft 2/2017

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Steiermark: Entwicklung des Bildungsstands 1971 - 2014

Vorwort

Die Landesstatistik Steiermark analysiert in diesem Bericht die Entwicklung des Bildungsstands der steirischen Bevölkerung von 1971 bis 2014 mit Hilfe der Ergebnisse aus der Volkszählung, der Registerzählung sowie der Abgestimmten Erwerbsstatistik.

Am 31.10.2011 wurde bekanntlich erstmals eine Registerzählung durchgeführt, welche die traditionelle Volkszählung abgelöst hat. Informationen werden nun aus den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen und nicht mehr durch Fragebögen eingeholt. Dadurch werden die Bürgerinnen und Bürger von der Verpflichtung des Ausfüllens der Fragebögen entlastet. Weiters fallen die Kosten einer Registerzählung im Vergleich zu einer Volkszählung erheblich niedriger aus. Im Zuge der Umstellung auf die Registerzählung wurde auch die Abgestimmte Erwerbsstatistik etabliert. Analog zur Registerzählung basiert sie auf Administrativdaten zum Stichtag 31.10. und enthält Merkmale aus den Bereichen Demografie, Bildung, Erwerbsstatistik, Pendelzielstatistik sowie Haushalte und Familien.

Die ausgewerteten Daten zeigen eine deutliche Erhöhung des Bildungsniveaus in der Steiermark in den letzten Jahrzehnten. Fast drei Viertel der Bevölkerung ab 15 Jahren haben mindestens einen Abschluss in der Sekundar- oder Tertiärstufe. Mehr als 40 Jahre davor

hatte der überwiegende Teil nur die Allgemeinbildende Pflichtschule als höchsten Bildungsabschluss.

Auch die Bezirkszusammenlegung in der Steiermark wurde in der Auswertung berücksichtigt und die Daten dahingehend für die Bezirke Murtal, Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark neu berechnet bzw. angepasst. Durch die sehr ins Detail gehenden verfügbaren Daten der Registerzählung sowie der Abgestimmten Erwerbsstatistik sind auch Auswertungen auf Gemeindeebene möglich, wichtige Ergebnisse dazu findet man im Anhang.

Graz, im April 2017

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und
Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

61. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-mail: martin.mayer@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigegeführten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steiermark: Entwicklung des Bildungsstands 1971 - 2014

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE – ZUSAMMENFASSUNG	5
2	EINLEITUNG	7
2.1	Begriffe und Definitionen.....	7
2.1.1	Wohnbevölkerung.....	7
2.1.2	Bildungsstandregister.....	7
2.1.3	Höchste abgeschlossene Ausbildung	8
2.2	Geschlechtergerechte Formulierung.....	9
3	BILDUNGSSTAND DER STEIRISCHEN BEVÖLKERUNG	10
3.1	Entwicklung in der Steiermark von 1971 bis 2014	10
3.1.1	Bildungsabschlüsse nach Alter im zeitlichen Verlauf	16
3.2	Steiermark im Bundesländervergleich.....	27
3.3	Ergebnisse in den steirischen Bezirken	37
3.3.1	Entwicklung des Bildungsniveaus in den steirischen Bezirken seit 1971	38
3.3.2	Bildung nach Geschlecht in den steirischen Bezirken	49
3.3.3	Bildung nach Alter in den steirischen Bezirken.....	50
3.4	Entwicklung in den steirischen Gemeinden	54
3.4.1	Grundsätzliches	54
3.4.2	Gemeindegrößenklassen	54
3.4.3	Agrarquote	56
3.4.4	Seniorenanteil.....	58
3.4.5	Gemeinde – Rangtabellen	60
4	LITERATURVERZEICHNIS UND DATENQUELLEN	75
ANHANG:	GEMEINDETABELLE	77
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIR. STATISTIKEN“ SEIT 1980.....	127

Steiermark: Entwicklung des Bildungsstands 1971 - 2014

Sigrid Kern

1 Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- Im Jahr 2014 haben fast **drei Viertel** der Bevölkerung einen Abschluss in der **Sekundar-** (Lehre, Berufsbildende mittlere Schule [BMS], Allgemeinbildende höhere Schule [AHS], Berufsbildende höhere Schule [BHS] oder Kolleg) oder **Tertiärstufe** (Akademie oder Hochschule) vorzuweisen. 1971 hatten noch rund zwei Drittel der 15- und mehrjährigen Steirerinnen und Steirer nur einen Abschluss der Allgemeinbildenden Pflichtschule. Ein Hochschulabschluss o.ä. war damals sehr selten (unter 2 Prozent[!]).
- Seit 1971 hat sich die Zahl der Absolventen in der **Tertiärstufe** mehr als **versiebenfacht**. In der Sekundarstufe hat sich die Zahl über diesem Zeitraum mindestens verdoppelt (BHS mehr als vervierfacht, BMS mehr als verdreifacht, AHS mehr als und Lehre genau verdoppelt), während sich hingegen die Zahl jener, die nur über einen Allgemeinbildenden Pflichtschulabschluss verfügen, in diesem Zeitraum mehr als halbiert hat.
- Es gibt nach wie vor **geschlechtsspezifische Unterschiede**. Doch die Kluft hat sich deutlich verringert. Bei der Allgemeinbildenden Pflichtschule betrug 1971 der Anteil bei den Frauen 77,3% und bei den Männern 55,2%. 2014 haben sich die Anteile auf 31,7% (Frauen) bzw. 20,0% (Männer) reduziert. Der Anteil der Bevölkerung mit einem Abschluss in der Sekundarstufe stieg bei den Frauen von 22,0%

(1971) auf 57,1% (2014), bei den Männern von 41,9% auf 69,1%, wobei Lehre noch immer ein männliches Thema ist und die BMS ein weibliches. Im Tertiärbereich hingegen haben sich die Quoten 2014 bei rund 11% annähernd angeglichen (vergl. dazu 1971: 0,7% Frauen, 2,9% Männer).

- Bereits 1971 war es schon der Fall, dass **Jüngere einen höheren Bildungsstand als Ältere** besaßen, wobei 1971 die Sekundarstufe der wesentliche Bereich war (25- bis unter 35-Jährige 46%, 55- bis unter 64-Jährige 24,2%). 2014 haben sich die Anteile beider Altersgruppen so ziemlich angenähert (25- bis unter 35-Jährige 66,1%, 55- bis unter 64-Jährige 68,3%). Dafür hat in der Tertiärstufe ein großer Sprung stattgefunden, vor allem zwischen 2001 und 2014 (2001: 25- bis unter 35-Jährige 9,6%, 55- bis unter 64-Jährige 5,2%; 2014: 25- bis unter 35-Jährige 20,4% [!], 55- bis unter 64-Jährige 11,3%).
- Im **Bundesländervergleich** liegt die Steiermark 2014 bei der Allgemeinbildenden Pflichtschule im unteren Bereich (26%, Kärnten letzter mit 23,9%, Vorarlberg mit 32% Platz 1). Bei der Lehre ist sie nach Kärnten (36,6%) an zweiter Stelle (35,1%), bei der Berufsbildenden mittleren Schule an vorletzter Stelle (mit 14% vor Wien mit 10,8%, 1. Platz geht an Niederösterreich mit 16,4%). Im AHS-Bereich befindet sich die Steiermark wieder auf Platz 2 mit 5,5%, aber weit abgeschlagen nach Wien (10,8%), im BHS-Bereich (inkl. Kolleg) im Mittelfeld (8,2%; Österreichschnitt 8,5%). Bei den Hochschulabsolventen liegt unser Bundesland auf dem vierten Platz (11,0%) nach Wien (18,9%), Salzburg (12,0%) und Tirol (11,3%).
- Vor allem das **Stadt-Land-Gefälle** ist besonders **deutlich ausgeprägt**. So hat fast jeder vierte (!) Grazer einen Hochschul- oder Akademieabschluss (2014: 23,8%),

ein weiteres gutes Fünftel hat einen Maturaabschluss (22,3%), während bei allen anderen Bezirken die Anteile um oder unter dem Landesschnitt (Hochschulabschlüsse: 11%; Matura: 13,8%) liegen. Die höchsten Anteile an Matura- und Hochschulabschlüssen im TOP-10-Gemeinde-Ranking stammen aus Graz und aus Gemeinden der Grazer-Umgebung (z.B. Stattegg und Hart bei Graz).

- **BMS-Abschlüsse** sind eher in der **Obersteiermark** vorzufinden, vor allem in Murau liegt der Anteil deutlich über dem Landesschnitt (2014: 18,8%, Steiermark: 14,0%). Dennoch hat eine Gemeinde aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld den höchsten Anteil an BMS-Absolventen und zwar Sankt Lorenzen am Wechsel (24,9%), gefolgt von Pusterwald (23,4%, Bezirk Murtal) und Kalwang (22,9%, Bezirk Leoben).
- Im Bereich der **Lehrabschlüsse** weist **Graz-Stadt** 2014 mit 23,7% hingegen den weitaus **niedrigsten Wert** auf, während sich die Anteile in allen anderen Bezirken zwischen nicht ganz 37% bis knapp über 41% bewegen. Liezen, Murtal, Bruck-Mürzzuschlag aber auch Weiz, Leibnitz und Deuschlandsberg liegen über dem Landesschnitt (35,1%). Auf Gemeindeebene sind die höchsten Anteile besonders in der Obersteiermark zu finden (1. Platz: Stadt Liezen 48,5%, gefolgt von Aich 48%, Selzthal 47,8% und Ardning 47,5% alle aus dem Bezirk Liezen).
- **Sehr hohe Raten von Pflichtschulabschlüssen** von über 30% findet man 2014 in den süd- und oststeirischen Bezirken, allen voran die **Südoststeiermark** mit 35,0%. In der Gemeinde Unterlamm (Bezirk Südoststeiermark) liegt der Anteil sogar bei 39,0%, gefolgt von Neudau mit 37,9% (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld),

Kapfenstein (37,8%, Bezirk Südoststeiermark) und Jagerberg (37,2%, Bezirk Südoststeiermark).

- Für 2014 gilt: Je größer die Gemeinde (nach **Einwohnerzahl**), desto höher ist der **Anteil der Maturanten und der Hochschulabsolventen**. Umgekehrt: je kleiner die Gemeinde, desto größer ist der Anteil jener, die eine Allgemeinbildende Pflichtschule, Lehre oder Berufsbildende mittlere Schule als höchste abgeschlossene Ausbildung haben.
- Weiters: Bei steigender **Agrarquote** der Gemeinde ist ein klarer indirekter Zusammenhang mit der **Akademikerrate** (inkl. Akademien) und den Maturanten (AHS, BHS und Kolleg) zu erkennen. Einigermaßen direkt ist hier die Korrelation mit der BMS und der Pflichtschule, während bei der Lehre kaum Unterschiede zu sehen sind.
- Generell kann man sagen, das **Stadt-Land Gefälle** besteht seit jeher. Die Stadt Graz ist den anderen Bezirken weit voraus, die eher städtisch strukturierte Obersteiermark zeigt Tendenzen zur Entwicklung von Graz. Die ländlich-agrarische Ost-, Süd- und Weststeiermark holt auf, liegt jedoch noch immer dahinter.

2 Einleitung

Wissen und Fortschritt sind Themen unserer Zeit. Bildung erzeugt Wissen und Fertigkeiten und ist daher ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Die Aneignung kann auf unterschiedlichen Weisen passieren, einerseits durch aktives Setzen von Lernprozessen, wie z.B. schulische Ausbildung, Berufsbildung oder Weiterbildung, oder passiv durch unbewusste Aneignung z.B. durch „Learning by Doing“. Humankapital wird oft als Oberbegriff dafür verwendet.¹

Bildung steht stark in Interaktion mit der Wirtschaft und der Wettbewerbsfähigkeit eines Landes. Bildung ist essentiell für ein Land, um den Standortvorteil zu erhalten, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit beizubehalten oder erhöhen zu können. Eine Investition in die Bildung hilft mit den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels besser umgehen zu können, z.B. mit der Globalisierung oder der Überalterung².

Als indirekter Indikator für das Humankapital wird oftmals der Bildungsstand der Bevölkerung herangezogen. Indirekt deshalb, weil damit nur das formale Bildungswesen erfasst wird und das Humankapital aber viel mehr umfasst. Eine vollständige Messung ist jedoch schwierig, da es eine Vielzahl an Lernprozessen gibt³.

In diesem Bericht befassen wir uns mit dem Bildungsstand der steirischen Bevölkerung und zwar der höchsten (formalen) abgeschlossenen Ausbildung. Der Fokus liegt auf die Ausbildung nach der Pflichtschulzeit. Der for-

male Weg der österreichischen Bildung beginnt ja bekanntermaßen mit der Schulpflicht im Alter von 6 Jahren und endet mit dem Absolvieren des neunten Schuljahres (mit dem Allgemeinbildenden Pflichtschulabschluss). Im Anschluss daran gibt es eine Bandbreite an formalen Aus- und Bildungsmöglichkeiten, die von Lehre bis zum Abschluss mit Matura reichen (Sekundarstufe). Nach der Matura ist eine Ausbildung im Hochschul- bzw. Akademienbereich möglich (Tertiärstufe).

Als Grundlage unserer Analysen dienen uns die Volkszählungsdaten 1971 bis 2001, die Registerdaten 2011 sowie die Daten aus der Abgestimmten Erwerbsstatistik mit dem Stand 2014.

2.1 Begriffe und Definitionen

2.1.1 Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung besteht dabei aus allen Personen, die am Zähltag in der entsprechenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz hatten. Als Hauptwohnsitz ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu verstehen.

2.1.2 Bildungsstandregister⁴

Im Zuge der Umstellung auf die Registerzählung, wo statistische Informationen nicht mehr direkt erfragt, sondern aus bestehenden Verwaltungsregistern entnommen werden, wurde das Bildungsstandregister etabliert, das die formalen Bildungsabschlüsse der österreichischen Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren und älter erfasst und verwaltet. Ausgangsdaten des Bildungsstandregisters sind die höchsten abgeschlossenen Ausbildungsstände

¹ Siehe Statistik Austria, 2009, S. 797

² Siehe Bock-Schappelwein J., Falk M. (2009), S.1, Einleitung

³ Siehe Statistik Austria, 2009, S. 797 und OECD, 2016, S. 38

⁴ siehe Statistik Austria: http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bildung_und_kultur/bildungsstand_der_bevoelkerung/index.html (02.01.2017)

der Volkszählung 2001. Seither wird das Register jährlich mit den Abschlussdaten der österreichischen Schulen und Hochschulen, der Wirtschaftskammer (Lehrabschlüsse und Meisterprüfungen), der Landwirtschaftskammern (Meister- und Facharbeiterprüfungen) und des Bundesministeriums für Gesundheit (Diplomprüfungen im kardiotechnischen Dienst) gefüllt, aktualisiert und archiviert. Auch das Arbeitsmarktservice (AMS) meldet jährlich Daten zur höchsten abgeschlossenen Ausbildung bezüglich ihrer Leistungsbezieher. Aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) stammen Informationen über die Wohngemeinde, die Staatsbürgerschaft und den allfälligen akademischen Grad. Informationen zum Bildungsstand von Zuwanderern nach 2001 stellen eine Herausforderung dar. Hat jene Person nach der Zuwanderung eine Ausbildung in Österreich erfolgreich abgeschlossen bzw. wurde ein akademischer Grad im ZMR eingetragen oder der ausländische Abschluss anerkannt, wird dies im Bildungsstandregister erfasst, ebenso, wenn diese Person als Leistungsempfänger beim AMS registriert wurde. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Bildungsstand geschätzt.

2.1.3 Höchste abgeschlossene Ausbildung

Die höchste abgeschlossene Ausbildung lässt sich in Bildungsebenen darstellen. Die Aussagen beziehen sich aufgrund der neunjährigen Schulpflicht nur auf Personen (Wohnbevölkerung) **im Alter von 15 und mehr Jahren**. Da bei der Volkszählung bzw. Registerzählung nur formale Bildungsabschlüsse erfasst werden, bleiben Kurse, Lehrgänge und Ähnliches unberücksichtigt.

Dieses Merkmal umfasst die innerhalb des regulären Bildungswesens erworbenen Bildungsabschlüsse⁵:

Universität, Hochschule, Fachhochschule:

Diese Bildungsebene schließt alle Personen ein, die ein Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule mit dem zumindest für die jeweilige Studienrichtung vorgesehenen Erstabschluss (Bakkalaureat, Magister, Diplomingenieur usw.) abgeschlossen haben, einschließlich Absolventen von Kurzstudien (z.B. Versicherungsmathematik).

Hochschulverwandte Lehranstalt bzw. Akademie:

Diese Kategorie umfasst alle Personen, die eine berufs- oder lehrerbildende Akademie oder eine Akademie im Gesundheitswesen erfolgreich abgeschlossen haben (inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge).

Kolleg, Abiturientenlehrgang: Kollegs bieten eine 4-6-semestrige fachtheoretische und praktische Ausbildung einer Berufsbildenden höheren Schule an. Für den Besuch ist eine Reifeprüfung, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung Voraussetzung. Der Abschluss wird in Form einer Diplomprüfung erworben. Abiturientenlehrgänge sind als Vorläufer der Kollegs anzusehen.

Berufsbildende höhere Schule (BHS): Dabei handelt es sich um eine fünfjährige berufliche Ausbildung, die mit einer Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen wird und sowohl eine bestimmte berufliche Qualifikation vermittelt als auch zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife führt. Neben den höheren Lehranstalten (inkl. lehrerbildende höhere Schulen) gibt es Sonderformen wie Schulen für Berufstätige und die hauptsächlich für Abgänger von

⁵ Entnommen aus Statistik Austria (2016) bzw. aus STATcube von Statistik Austria

Berufsbildenden mittleren Schulen eingerichteten Aufbaulehrgänge.

Allgemeinbildende höhere Schule (AHS):

Dieser Schultyp vermittelt Allgemeinbildung und schließt mit einer Reifeprüfung ab. Geführt werden Allgemeinbildende höhere Schulen (Gymnasien) entweder als achtjährige Formen (Schulstufe 5 bis 12) oder als Oberstufenformen. Eine „Beamtenmatura“ führt nicht zur allgemeinen Hochschulreife und ist daher nicht enthalten.

Berufsbildende mittlere Schule (BMS):

Diese Bildungsebene umfasst die nach dem Schulorganisationsgesetz der mittleren Ebene zugehörigen berufs-, lehrer- und erzieherbildenden Abschlüsse. Die Berufsbildenden mittleren Schulen werden in der Regel drei- oder vierjährig geführt und mit einer Abschlussprüfung beendet. Im land- und forstwirtschaftlichen, sozialberuflichen und hauswirtschaftlichen Bereich gibt es auch ein- und zweijährige Formen. Enthalten sind auch Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege, Meisterschulen und Meisterklassen oder Werkmeisterschulen.

Lehrabschluss: Umfasst alle Personen, die einen in der Lehrberufsliste genannten Beruf erlernt und mit einer Gehilfen-, Gesellen-, Facharbeiter- bzw. Lehrabschlussprüfung abgeschlossen haben. Darüber hinaus wurden auch so genannte „lehrberufsähnliche Ausbildungen“ (z.B. Ordinationshilfe bei Zahnärzten) und bereits aufgelassene Lehrberufe als Abschlüsse dieser Ebene gewertet.

Allgemeinbildende Pflichtschule: Diese Ebene enthält alle Personen, die keine der bisher genannten Ausbildungen absolviert haben. Sie schließt somit auch Personen ein, die inner- und außerbetriebliche Lehrgänge besucht haben, die aber im Schulorganisationsgesetz

nicht genannt sind. Weiters enthält diese Kategorie auch Personen, die die Pflichtschule (Volks-, Haupt-, Sonderschule oder Polytechnische Schule) nicht formal abgeschlossen haben.

Sekundarstufe: In diesem Bericht werden in der Sekundarstufe Bildungsabschlüsse der Lehre, der Berufsbildenden mittleren Schule, der Allgemeinbildenden höheren Schule sowie der Berufsbildenden höheren Schulen einschließlich der Kollegabschlüsse zusammengefasst. Zwar werden Kollegs zu den postsekundären Einrichtungen⁶ gezählt, doch durch ihre starke Affinität zur Berufsbildenden höheren Schule - denn Kollegs richten sich besonders an AHS-Absolventen, die einen BHS-Abschluss nachholen möchten - werden wir im Laufe des Berichtes Abschlüsse des Kollegs mit jenen der Berufsbildenden höheren Schule zusammenfassen. Daraus resultiert unsere Zuordnung zur Sekundarstufe.

Tertiärstufe: Die Tertiärstufe umfasst in unserem Bericht die Universität, Hochschule oder Fachhochschule sowie hochschulverwandte Lehranstalten bzw. Akademien.

2.2 Geschlechtergerechte Formulierung

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird zumeist auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. SteirerInnen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

⁶Siehe Weiß S., Tritscher-Archan S. (2011).

3 Bildungsstand der steirischen Bevölkerung⁷

3.1 Entwicklung in der Steiermark von 1971 bis 2014

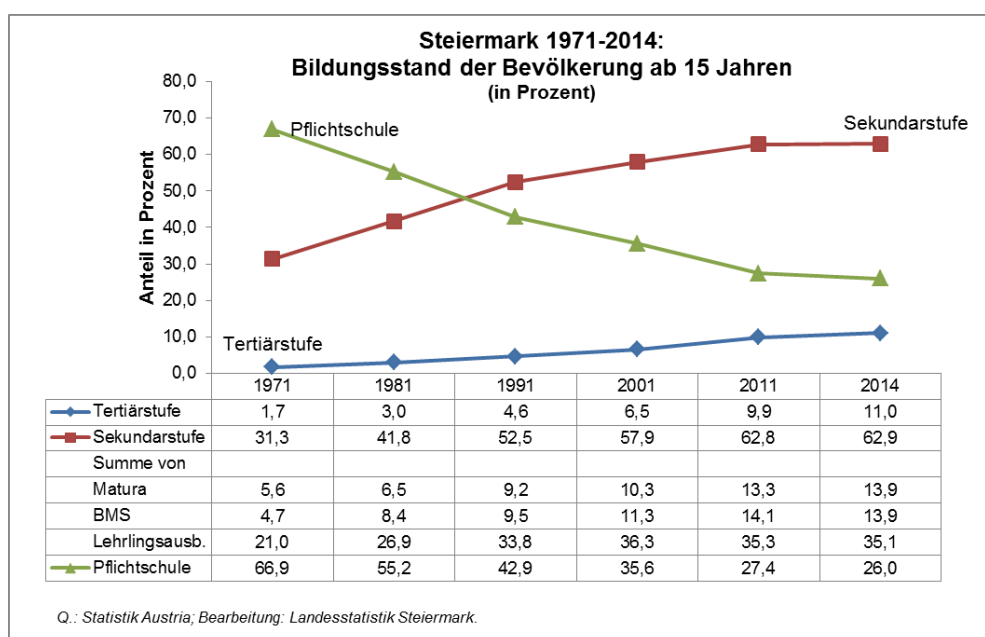
In den letzten 43 Jahren ist die Bevölkerung (ab 15 Jahren) in der Steiermark nicht nur gestiegen (um fast ein Fünftel), sondern es hat sich auch ihre **höchste abgeschlossene Ausbildung deutlich verändert** (siehe Tabellen 1, 2 und 4). Es wurde in der Vergangenheit massiv in die Bildung investiert. Vor allem in den 60er und 70er Jahre (siehe Statistik Austria, 2006 S. 798 und ÖROK, 2002, S. 1). Während 1971 noch rund zwei Drittel der über 15-jährigen Steirerinnen und Steirer nur die Allgemeinbildende Pflichtschule als Abschluss hatten, haben im Jahr 2014 fast drei Viertel mindestens einen Abschluss in der Sekundar- (Lehre, BMS, AHS, BHS oder Kolleg) oder Tertiärstufe (Akademie oder Hochschule) vorzuweisen (siehe Grafik 1).

Im Jahr 1971 hingegen betrug der Anteil jener, die einen Abschluss in der Sekundar- oder Tertiärstufe hatten, nicht einmal ein Drittel, wobei ein Hochschulabschluss oder Ähnliches damals sehr selten war (Anteil lag damals unter zwei Prozent(!)).

Jede fünfte Steirerin und Steirer (ab 15 Jahren) hatte 1971 einen Lehrabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung. Der Anteil ist im Laufe der Zeit gestiegen. Seit 2001 liegt er etwas über einem Drittel. Weiters haben sich auch der Anteil der Abschlüsse einer berufsbildenden mittleren Schule sowie der Anteil der Maturaabschlüsse erhöht, aber sie sind weitaus geringer als der Anteil der Lehrabschlüsse (BMS: von 4,7% 1971 auf 13,9% 2014; Matura: von 5,6% auf 13,9%; Lehre: von 21,0% auf 35,1% im selben Zeitraum).

Die Veränderung der Bildungsstruktur zeigt deutliche **geschlechtsspezifische Unterschiede** (siehe Grafik 2 und Tabelle 1, 2 und 4).

Grafik 1



⁷ ab 15 Jahren

Im Jahr 1971 hatten mehr als drei Viertel der Frauen im Alter von 15 oder mehr Jahren in der Steiermark als höchste abgeschlossene Ausbildung nur die **Allgemeinbildende Pflichtschule**, während es bei den Männern nur bei jedem zweiten der Fall war.

Den **Abschluss in der Sekundarstufe** haben damals über 40% der Männer geschafft, während es bei den Frauen nur knapp mehr als ein Fünftel war. Bei beiden Geschlechtern war es hauptsächlich der Lehrabschluss (Männer 32,3%, Frauen: 11,1%). Berufsbildende mittlere Schulen wurden eher von Frauen besucht (Abschluss: Männer 3,6%, Frauen: 6,9%). Matura war damals sehr selten (Männer rund 6%, Frauen: 4%), die Hochschule kaum existent (Frauen weniger als 1% versus Männer 2,9%).

Wie man in Grafik 2 sehr schön sehen kann, **verringert sich diese Geschlechterkluft**. 2014 haben fast 70% der Männer einen Abschluss in der Sekundarstufe, rund 57% macht der Anteil bei den Frauen aus. Nach wie vor ist

die Lehre der wesentlichste Abschluss (Männer 44%, Frauen 26,7%), gefolgt von der BMS mit 11,1% (Männer) bzw. 16,8% (Frauen). Maturaabschlüsse sind bei beiden Geschlechtern anteilmäßig ungefähr gleich hoch (AHS: Männer 5,4%, Frauen 5,6%, BHS: Männer 8%, Frauen 7,1%; Kolleg: 0,5% bzw. 0,8%).

Im **Tertiärbereich** haben sich die Quoten bei rund 11% angeglichen, wobei rund 10% der Männer und 8,5% der Frauen einen Hochschulabschluss haben. Bei den Akademieabschlüssen beträgt der Anteil 0,9% bei den Männern und 2,7% bei den Frauen. Auch bei jenen, die höchstens eine Allgemeinbildende Pflichtschule abgeschlossen haben, hat sich das grundsätzliche Niveau gesenkt und auch die Kluft hat sich deutlich verringert (1971: Männer 55,2%, Frauen 77,3%; 2014: Männer 20%, Frauen 31,7%).

Grafik 2

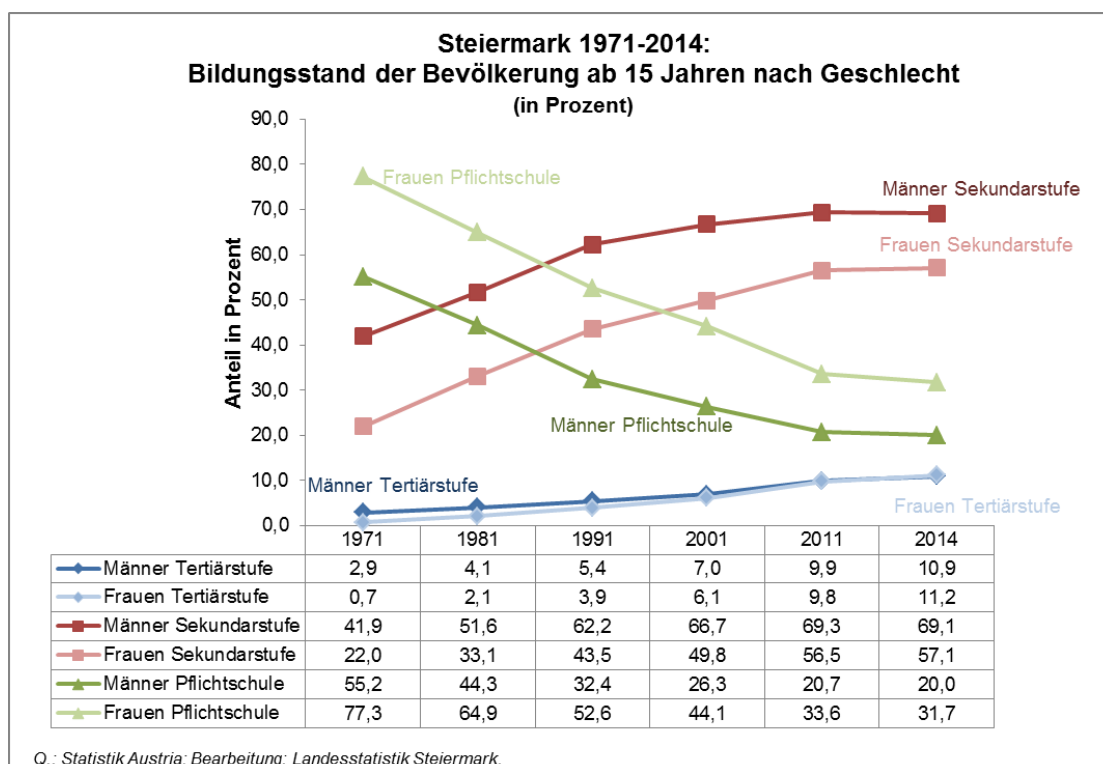


Tabelle 1

Steiermark: Bildungsstand der Bevölkerung ab 15 Jahren von 1971 – 2014 (absolut)									
Höchste abgeschl. Ausbildung, ab 15 Jahren	Jahr								
	1971			1981			1991		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	15.407	12.019	3.388	28.225	17.918	10.307	45.119	25.214	19.905
Universität, (Fach-)Hochschule	15.177	11.944	3.233	22.461	16.192	6.269	32.999	21.931	11.068
Akademie	230	75	155	5.764	1.726	4.038	12.120	3.283	8.837
Sekundarstufe	276.982	173.655	103.327	391.637	226.924	164.713	512.524	290.416	222.108
Kolleg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsbildende höhere Schule	17.407	9.493	7.914	22.176	12.811	9.365	38.625	21.902	16.723
Allgemeinbildende höhere Schule	26.666	15.608	11.058	33.447	17.006	16.441	43.631	21.993	21.638
Berufsbildende mittlere Schule	47.007	14.830	32.177	83.898	25.809	58.089	100.019	31.366	68.653
Lehrlingsausbildung	185.902	133.724	52.178	252.116	171.298	80.818	330.249	215.155	115.094
Allgemeinbildende Pflichtschule	591.332	228.596	362.736	517.714	194.608	323.106	419.338	150.985	268.353
Gesamt	883.721	414.270	469.451	937.576	439.450	498.126	976.981	466.615	510.366
Höchste abgeschl. Ausbildung, ab 15 Jahren	Jahr								
	2001			2011			2014		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	64.890	33.278	31.612	103.219	50.312	52.907	117.012	56.312	60.700
Universität, (Fach-)Hochschule	48.306	29.333	18.973	83.890	45.592	38.298	97.764	51.569	46.195
Akademie	16.584	3.945	12.639	19.329	4.720	14.609	19.248	4.743	14.505
Sekundarstufe	574.157	317.382	256.775	655.477	351.669	303.808	666.703	356.704	309.999
Kolleg	5.674	2.326	3.348	6.877	2.729	4.148	7.224	2.832	4.392
Berufsbildende höhere Schule	50.396	27.562	22.834	75.836	39.436	36.400	79.990	41.343	38.647
Allgemeinbildende höhere Schule	45.316	21.973	23.343	57.300	26.898	30.402	58.755	28.086	30.669
Berufsbildende mittlere Schule	112.903	30.825	82.078	146.406	56.243	90.163	148.754	57.325	91.429
Lehrlingsausbildung	359.868	234.696	125.172	369.058	226.363	142.695	371.980	227.118	144.862
Allgemeinbildende Pflichtschule	352.541	125.386	227.155	285.718	105.113	180.605	275.574	103.254	172.320
Gesamt	991.588	476.046	515.542	1.044.414	507.094	537.320	1.059.289	516.270	543.019
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.									

Tabelle 2

Steiermark: Bildungsstand der Bevölkerung ab 15 Jahren von 1971 – 2014 (in Prozent)									
Höchste abgeschl. Ausbildung, ab 15 Jahren	Jahr								
	1971			1981			1991		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	1,7	2,9	0,7	3,0	4,1	2,1	4,6	5,4	3,9
Universität, (Fach-)Hochschule	1,7	2,9	0,7	2,4	3,7	1,3	3,4	4,7	2,2
Akademie	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4	0,8	1,2	0,7	1,7
Sekundarstufe	31,3	41,9	22,0	41,8	51,6	33,1	52,5	62,2	43,5
Kolleg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Berufsbildende höhere Schule	2,0	2,3	1,7	2,4	2,9	1,9	4,0	4,7	3,3
Allgemeinbildende höhere Schule	3,0	3,8	2,4	3,6	3,9	3,3	4,5	4,7	4,2
Berufsbildende mittlere Schule	5,3	3,6	6,9	8,9	5,9	11,7	10,2	6,7	13,5
Lehrlingsausbildung	21,0	32,3	11,1	26,9	39,0	16,2	33,8	46,1	22,6
Allgemeinbildende Pflichtschule	66,9	55,2	77,3	55,2	44,3	64,9	42,9	32,4	52,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Höchste abgeschl. Ausbildung, ab 15 Jahren	Jahr								
	2001			2011			2014		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	6,5	7,0	6,1	9,9	9,9	9,8	11,0	10,9	11,2
Universität, (Fach-)Hochschule	4,9	6,2	3,7	8,0	9,0	7,1	9,2	10,0	8,5
Akademie	1,7	0,8	2,5	1,9	0,9	2,7	1,8	0,9	2,7
Sekundarstufe	57,9	66,7	49,8	62,8	69,3	56,5	62,9	69,1	57,1
Kolleg	0,6	0,5	0,6	0,7	0,5	0,8	0,7	0,5	0,8
Berufsbildende höhere Schule	5,1	5,8	4,4	7,3	7,8	6,8	7,6	8,0	7,1
Allgemeinbildende höhere Schule	4,6	4,6	4,5	5,5	5,3	5,7	5,5	5,4	5,6
Berufsbildende mittlere Schule	11,4	6,5	15,9	14,0	11,1	16,8	14,0	11,1	16,8
Lehrlingsausbildung	36,3	49,3	24,3	35,3	44,6	26,6	35,1	44,0	26,7
Allgemeinbildende Pflichtschule	35,6	26,3	44,1	27,4	20,7	33,6	26,0	20,0	31,7
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.									

Tabelle 3

Steiermark 1971-2014: Männeranteil in den einzelnen Bildungsstufen						
Höchste abgeschl. Ausbildung, ab 15 Jahren	Männeranteil					
	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Tertiärstufe	↑ 78,0	↑ 63,5	↑ 55,9	↑ 51,3	↓ 48,7	↓ 48,1
Universität, (Fach-)Hochschule	↑ 78,7	↑ 72,1	↑ 66,5	↑ 60,7	↑ 54,3	↑ 52,7
Berufs- und lehrerbildende Akademie	↓ 32,6	↓ 29,9	↓ 27,1	↓ 23,8	↓ 24,4	↓ 24,6
Sekundarstufe	↑ 62,7	↑ 57,9	↑ 56,7	↑ 55,3	↑ 53,7	↑ 53,5
Kolleg	k.A.	k.A.	k.A.	↓ 41,0	↓ 39,7	↓ 39,2
Berufsbildende höhere Schule	↑ 54,5	↑ 57,8	↑ 56,7	↑ 54,7	↑ 52,0	↑ 51,7
Allgemeinbildende höhere Schule	↑ 58,5	↑ 50,8	↑ 50,4	↓ 48,5	↓ 46,9	↓ 47,8
Berufsbildende mittlere Schule	↓ 31,5	↓ 30,8	↓ 31,4	↓ 27,3	↓ 38,4	↓ 38,5
Lehrlingsausbildung	↑ 71,9	↑ 67,9	↑ 65,1	↑ 65,2	↑ 61,3	↑ 61,1
Allgemeinbildende Pflichtschule	↓ 38,7	↓ 37,6	↓ 36,0	↓ 35,6	↓ 36,8	↓ 37,5
Gesamt	↓ 46,9	↓ 46,9	↓ 47,8	↓ 48,0	↓ 48,6	↓ 48,7
Zeichenerklärung: Anteil der Männer ist ↑ mehr od. ↓ weniger als die Hälfte.						
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

In Tabelle 3 betrachten wir **das Geschlechterverhältnis** innerhalb der **einzelnen Bildungsstufen**. Wenn in den 70er Jahren jemand einen Hochschul- bzw. Akademieabschluss hatte, dann war er zu einem hohen Anteil männlich (78%), bedingt durch die hohe männliche Zahl an Universitätsabschlüssen. Im Laufe der Zeit nähert sich die Geschlechterproportion an. 2014 haben fast gleich viele Männer und Frauen einen Hochschulabschluss.

Bei der Bevölkerung mit Akademieabschluss ist der Männeranteil von je her gering und wird immer geringer trotz Zuwächse in dieser Gruppe. 1971 war ein Drittel der Personen mit einem Akademieabschluss männlich, 2014 nur mehr ein Viertel.

Insgesamt nähern sich die Geschlechter in der Sekundarstufe an (Männeranteil: 1971 62,7%, 2014 53,5%), wobei hier unterschiedliche Bildungsstufen zu tragen kommen. 2014 waren von den Steirerinnen und Steirern mit Lehrabschluss mehr als drei von fünf männlich. In der Gruppe der Personen mit Abschluss einer Berufsbildenden mittleren Schule oder Kolleg

ist das Verhältnis umgekehrt. Bei der Bevölkerung mit AHS- und BHS-Abschluss gibt es annähernd gleich viele Männer und Frauen (Männeranteil: AHS 47,8% bzw. BHS 51,7%).

1971 lagen die Männeranteile hingegen in allen Gruppen der Sekundarstufe bis auf BMS und Kolleg (gab es damals nicht) deutlich über der Hälfte, Personen mit Lehrabschlüssen waren sogar zu fast 72% männlich.

Die Bevölkerung mit Allgemeinbildendem Pflichtschulabschluss ist nach wie vor deutlich frauenlastig. Fast zwei Drittel dieser Bildungsschicht sind weiblich (und dies über Jahrzehnte hin!).

Betrachtet man die **relativen Veränderungen der einzelnen Bildungsschichten** (siehe Tabelle 4 nächste Seite), so lässt sich feststellen, dass in der Tertiärstufe das größte relative Wachstum zu finden ist. Seit 1971 hat sich die Zahl der Absolventen in der **Tertiärstufe** mehr als **versiebenfacht**.

Tabelle 4

Steiermark: Bildungsstand der Bevölkerung ab 15 Jahren von 1971 – 2014, Veränderung in Prozent									
Höchste abgeschl. Ausbildung, ab 15 Jahren	Jahr								
	1971-2014			1971-1981			1981-1991		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	659,5	368,5	1.691,6	83,2	49,1	204,2	59,9	40,7	93,1
Universität, (Fach-)Hochschule	544,2	331,8	1.328,9	48,0	35,6	93,9	46,9	35,4	76,6
Akademie	8.268,7	6.224,0	9.258,1	2.406,1	2.201,3	2.505,2	110,3	90,2	118,8
Sekundarstufe	140,7	105,4	200,0	41,4	30,7	59,4	30,9	28,0	34,8
Kolleg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Berufsbildende höhere Schule	359,5	335,5	388,3	27,4	35,0	18,3	74,2	71,0	78,6
Allgemeinbildende höhere Schule	120,3	79,9	177,3	25,4	9,0	48,7	30,4	29,3	31,6
Berufsbildende mittlere Schule	216,5	286,5	184,1	78,5	74,0	80,5	19,2	21,5	18,2
Lehrlingsausbildung	100,1	69,8	177,6	35,6	28,1	54,9	31,0	25,6	42,4
Allgemeinbildende Pflichtschule	-53,4	-54,8	-52,5	-12,4	-14,9	-10,9	-19,0	-22,4	-16,9
Gesamt	19,9	24,6	15,7	6,1	6,1	6,1	4,2	6,2	2,5
Höchste abgeschl. Ausbildung, ab 15 Jahren	Jahr								
	1991-2001			2001-2011			2001-2014		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	43,8	32,0	58,8	59,1	51,2	67,4	80,3	69,2	92,0
Universität, (Fach-)Hochschule	46,4	33,8	71,4	73,7	55,4	101,9	102,4	75,8	143,5
Akademie	36,8	20,2	43,0	16,6	19,6	15,6	16,1	20,2	14,8
Sekundarstufe	12,0	9,3	15,6	14,2	10,8	18,3	16,1	12,4	20,7
Kolleg	k.A.	k.A.	k.A.	21,2	17,3	23,9	27,3	21,8	31,2
Berufsbildende höhere Schule	30,5	25,8	36,5	50,5	43,1	59,4	58,7	50,0	69,3
Allgemeinbildende höhere Schule	3,9	-0,1	7,9	26,4	22,4	30,2	29,7	27,8	31,4
Berufsbildende mittlere Schule	12,9	-1,7	19,6	29,7	82,5	9,9	31,8	86,0	11,4
Lehrlingsausbildung	9,0	9,1	8,8	2,6	-3,6	14,0	3,4	-3,2	15,7
Allgemeinbildende Pflichtschule	-15,9	-17,0	-15,4	-19,0	-16,2	-20,5	-21,8	-17,7	-24,1
Gesamt	1,5	2,0	1,0	5,3	6,5	4,2	6,8	8,4	5,3
Q.: Statistik Austria; Volks-und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.									

Darunter ist die Zahl jener, die eine Akademie erfolgreich abgeschlossen haben, astronomisch schnell gestiegen. Der Grund liegt darin, dass 1971 diese Gruppe nur 230 Personen umfasste, mehr als vier Dekaden später sind es jedoch über 19.000 Personen (drei Viertel davon sind weiblich). Bei den Frauen ist die Zahl der Hochschul- und Akademieabschlüsse besonders stark gestiegen (von rund 3.400 1971 auf 60.700 2014 also um fast das 18-Fache!!), während sich bei den Männern die Zahl um mehr als das 4½-Fache(!) von rd. 12.000 auf 56.300 im selben Zeitraum erhöhte.

Die Zahl der Absolventen einer Berufsbildenden höheren Schule hat sich hingegen mehr als vervierfacht (bei den Frauen fast verfünffacht), jene der Berufsbildenden mittleren Schule mehr als verdreifacht (bei den Männern deutlich darüber – fast das Vierfache, bei den Frauen deutlich darunter – fast das Dreifache). Die Zahl der AHS-Absolventen konnte sich mehr als und jene mit abgeschlossener Lehre genau verdoppeln. Bei AHS und Lehre erhöhte sich die Zahl der Abschlüsse bei den Frauen um fast das Dreifache, während die Männer deutlich unter der Verdoppelung liegen (AHS: Männer +79,9%, Frauen +177,3%; Lehre: Männer +69,8%, Frauen +177,6%). Jener Personenkreis, der die Allgemeinbildende Pflichtschule als höchsten Bildungsabschluss vorzuweisen hat, hat sich hingegen mehr als halbiert.

Insgesamt ist in diesem Zeitraum (1971-2014) die Zahl der Bevölkerung ab 15 Jahren um fast ein Fünftel in der Steiermark gestiegen.

3.1.1 Bildungsabschlüsse nach Alter im zeitlichen Verlauf

In den Tabellen 5 bis 7 sehen wir, wie das Bildungsniveau mit der Zeit angestiegen ist und somit zeitlich verzögert auch die ältere Bevölkerungsschicht erreicht.

Die 15- bis unter 25-Jährigen fallen generell etwas aus dem Rahmen, weil in dieser Altersgruppe noch viele in der Ausbildung stecken und deshalb oft noch keinen höheren Abschluss als die Allgemeinbildende Pflichtschule haben. Deshalb macht es eher Sinn **die Altersgruppen ab 25-Jahren zu vergleichen**.

Ausgangsjahr unserer Betrachtung ist die Bildungsstruktur im Jahr 1971. Mit steigendem Alter nimmt der Anteil jener zu, die höchstens eine Allgemeinbildende Pflichtschule als höchste abgeschlossene Ausbildung haben, Umgekehrtes gilt für die Lehre, BMS, Matura (AHS und BHS inkl. Kolleg) sowie Universität (inkl. Akademie), wobei die Lehre der häufigste Abschluss nach der Allgemeinbildenden Pflichtschule ist, während die anderen Bildungsabschlüsse deutlich unter 10 Prozent liegen (in allen Altersgruppen).

1981, zehn Jahre später also geht der Anteil an Pflichtschulabschlüssen in der Bevölkerung in allen Altersgruppen zurück, bei den 25- bis unter 35-Jährigen am deutlichsten. Der Anteil macht nur mehr 31,7% aus, während er 1971 bei über 50% lag. Zwar gilt für die höheren Bildungsstufen nach wie vor, dass die Anteile mit steigendem Alter zurückgehen, aber das Niveau hat sich erhöht. Bei den 25- bis unter 35-Jährigen macht die Lehre bereits 41,6% (1971 30,7%) aus, während bei den 55- bis unter 65-Jährigen der Anteil der Lehrabschlüsse (18,4%) noch ungefähr gleich hoch zu 1971 (17,1%) ist. BMS-Abschlüsse sind deutlich in der jungen Bevölkerung gestiegen, die 25- bis unter 35-Jährigen sowie 35- bis unter 44-Jährigen haben bereits die 10%-Grenze überschritten (1971: bei den 25- bis unter 35-Jährigen 8%, bei den 35- bis unter 44-Jährigen 4,9%). Maturaabschlüsse sind zwar auch öfters anzutreffen, aber das Niveau ist nicht so stark angestiegen. Hochschulabschlüsse fallen besonders in der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen mit 6,4% auf (1971: 3%), aber

auch in den höheren Altersgruppen ist der Anteil schon etwas höher.

Bildungspolitische Effekte lassen sich sehr gut im Bildungsverhalten der **jungen Bevölkerung** (insbesondere der 25 bis unter 35-Jährigen) ablesen. Im **zeitlichen Verlauf** wirken sie dann **in die höheren Altersklassen** hinein, da sie **die Älteren der Zukunft** sind. Somit erreicht der Bildungswandel zeitlich verzögert auch die ältere Bevölkerungsschicht.

Betrachten wir z.B. die im Jahr 1971 25- bis unter 35-Jährigen. 1981 sind sie im Alter von 35 bis unter 45 Jahren. 1991 bildet sie größtenteils die Gruppe der 45- bis unter 55-Jährigen, 2001 sind sie überwiegend in der Gruppe der 55- bis unter 65-Jährigen vertreten, 2014 bei den 65- und Mehrjährigen (ohne Berücksichtigung der Wanderung und der natürlichen Bevölkerungsbewegung). Betrachtet man die Bildungsstruktur dieser Altersgruppen zu den entsprechenden Zeitpunkten, sieht man hier keine so krassen Unterschiede.

1971 hatte von den 25- bis unter 35-Jährigen etwas mehr als die Hälfte die Allgemeinbildenden Pflichtschule als höchste abgeschlossene Ausbildung, rund 30% die Lehre, 8% einen Abschluss der BMS, 7,3% einen Matura- und 3% einen Hochschulabschluss. Zehn Jahre später hat die Gruppe der 35- bis unter 45-Jährigen nur leichte Abweichung von den Ergebnissen der 25- bis unter 35-Jährigen aus dem Jahr 1971 (1981: 46,4% Pflichtschulabschluss, 32,3% Lehre, 11,4% BMS-Abschluss, 5,5% Matura- und 4,3% Hochschulabschluss). Zwischen den Ergebnissen von 1981 der 35- bis unter 45-Jährigen und jenen von 1991 der 45- bis unter 55-Jährigen sind die Unterschiede

noch geringer. Das setzt sich fort für die Zeitpunkte 2001 und 2014 und den entsprechenden höheren Altersgruppen (2001 bei den 55- bis unter 65-Jährigen: 43,2% Pflichtschulabschluss, 34,6% Lehre, 11,7% BMS-Abschluss, 5,3% Matura- und 5,2% Hochschulabschluss; 2014 bei den 65- und Mehrjährigen: 44,7% Pflichtschulabschluss, 30,2% Lehre, 14,5% BMS-Abschluss, 5,5% Matura- und 5,2% Hochschulabschluss). Im Laufe der Zeit haben deshalb auch immer mehr ältere Personen einen höheren Bildungsabschluss, weil sie wie oben bereits angeführt in ihren jungen Jahren eine bessere Ausbildungsmöglichkeit erhalten haben.

Die Verlagerung in die höheren Bildungsstufen ist somit für die betrachteten Jahre in den jungen Altersgruppen zu sehen. Maturaabschlüsse sind hier deutlich stärker vertreten. 1991 betrug der Anteil bei den 15- bis unter 25-Jährigen bereits 14,8%, bei den 25- bis unter 35-Jährigen 12,4%, 2001 waren es schon um die 18% bei beiden Altersgruppen, 2014 hat bereits ein Viertel der 15- bis unter 25-Jährigen bzw. mehr als ein Fünftel der 25- bis unter 35-Jährigen einen Maturaabschluss.

Hochschulabschlüsse sind vor allem in der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen nicht mehr wegzudenken. 1991 betrug da der Anteil 8,2%, bei den 35- bis unter 45-Jährigen 8,4%. Im Jahr 2001 stiegen sie bereits auf 9,6% (25 bis unter 35 Jahre) und 10,6% (35 bis unter 45 Jahre). 2014 hat sich der Anteil bei den 25- bis unter 35-Jährigen mehr als verdoppelt. **Ein Fünftel der 25- bis unter 35-Jährigen** haben einen **Hochschulabschluss (!)** sowie 16,2% der 35- bis unter 45-Jährigen.

Tabelle 5

Steiermark 1971-2014: Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Alter (absolut und in Prozent)											
Jahr/ Alter	Bev. ab 15 J.	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	BHS, AHS u. Kolleg	Uni. inkl. Akad.	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	BHS, AHS u. Kolleg	Uni. inkl. Akad.
		davon: absolut					in Prozent				
1971	883.721	591.332	185.902	47.007	44.073	15.407	66,9	21,0	5,3	5,0	1,7
15-24	175.637	110.920	41.274	10.407	12.708	328	63,2	23,5	5,9	7,2	0,2
25-34	151.812	77.413	46.575	12.220	11.101	4.503	51,0	30,7	8,0	7,3	3,0
35-44	139.436	90.012	33.820	6.872	6.008	2.724	64,6	24,3	4,9	4,3	2,0
45-54	132.578	91.716	24.600	7.209	5.932	3.121	69,2	18,6	5,4	4,5	2,4
55-64	131.858	97.435	22.508	5.424	3.992	2.499	73,9	17,1	4,1	3,0	1,9
65+	152.400	123.836	17.125	4.875	4.332	2.232	81,3	11,2	3,2	2,8	1,5
1981	937.576	517.714	252.116	83.898	55.623	28.225	55,2	26,9	8,9	5,9	3,0
15-24	208.520	110.886	58.178	18.920	18.136	2.400	53,2	27,9	9,1	8,7	1,2
25-34	159.894	50.695	66.441	19.857	12.714	10.187	31,7	41,6	12,4	8,0	6,4
35-44	145.551	67.578	47.066	16.610	8.058	6.239	46,4	32,3	11,4	5,5	4,3
45-54	132.521	80.267	33.687	9.941	5.678	2.948	60,6	25,4	7,5	4,3	2,2
55-64	121.766	81.317	22.405	9.326	5.564	3.154	66,8	18,4	7,7	4,6	2,6
65+	169.324	126.971	24.339	9.244	5.473	3.297	75,0	14,4	5,5	3,2	1,9
1991	976.981	419.338	330.249	100.019	82.256	45.119	42,9	33,8	10,2	8,4	4,6
15-24	179.208	83.059	53.368	14.887	26.480	1.414	46,3	29,8	8,3	14,8	0,8
25-34	199.302	40.522	92.194	25.630	24.678	16.278	20,3	46,3	12,9	12,4	8,2
35-44	155.450	43.150	69.088	20.215	10.014	12.983	27,8	44,4	13,0	6,4	8,4
45-54	140.261	59.469	49.261	16.854	7.953	6.724	42,4	35,1	12,0	5,7	4,8
55-64	122.793	70.790	33.817	9.550	5.486	3.150	57,6	27,5	7,8	4,5	2,6
65+	179.967	122.348	32.521	12.883	7.645	4.570	68,0	18,1	7,2	4,2	2,5
2001	991.588	352.541	359.868	112.903	101.386	64.890	35,6	36,3	11,4	10,2	6,5
15-24	143.833	69.104	34.536	11.984	27.039	1.170	48,0	24,0	8,3	18,8	0,8
25-34	175.042	26.597	77.913	22.781	30.870	16.881	15,2	44,5	13,0	17,6	9,6
35-44	194.023	35.880	90.651	27.658	19.179	20.655	18,5	46,7	14,3	9,9	10,6
45-54	150.857	39.412	68.721	20.176	8.911	13.637	26,1	45,6	13,4	5,9	9,0
55-64	131.829	56.939	45.603	15.417	6.957	6.913	43,2	34,6	11,7	5,3	5,2
65+	196.004	124.609	42.444	14.887	8.430	5.634	63,6	21,7	7,6	4,3	2,9
2011	1.044.414	285.718	369.058	146.406	140.013	103.219	27,4	35,3	14,0	13,4	9,9
15-24	146.446	63.962	29.184	12.083	37.337	3.880	43,7	19,9	8,3	25,5	2,6
25-34	154.152	17.866	54.801	18.972	34.814	27.699	11,6	35,5	12,3	22,6	18,0
35-44	175.554	24.279	73.817	26.483	26.260	24.715	13,8	42,0	15,1	15,0	14,1
45-54	193.699	32.260	85.722	33.285	20.073	22.359	16,7	44,3	17,2	10,4	11,5
55-64	145.841	34.569	62.906	24.687	9.438	14.241	23,7	43,1	16,9	6,5	9,8
65+	228.722	112.782	62.628	30.896	12.091	10.325	49,3	27,4	13,5	5,3	4,5
2014	1.059.289	275.574	371.980	148.754	145.969	117.012	26,0	35,1	14,0	13,8	11,0
15-24	142.745	59.836	28.567	11.326	38.305	4.711	41,9	20,0	7,9	26,8	3,3
25-34	159.693	21.673	51.608	18.992	34.903	32.517	13,6	32,3	11,9	21,9	20,4
35-44	161.654	22.417	65.192	22.777	25.109	26.159	13,9	40,3	14,1	15,5	16,2
45-54	198.970	32.444	86.120	33.705	23.084	23.617	16,3	43,3	16,9	11,6	11,9
55-64	156.003	31.914	68.047	27.129	11.328	17.585	20,5	43,6	17,4	7,3	11,3
65+	240.224	107.290	72.446	34.825	13.240	12.423	44,7	30,2	14,5	5,5	5,2

Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zu 1971 -

ist höher mit dem Faktor			liegt		ist niedriger mit dem Faktor				
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	→	zwischen dem 0,9 und 1,1-Fache	↘	0,66 bis unter 0,9	↓	weniger als 0,66

Ganz interessant ist die unterschiedliche Entwicklung bei den **Geschlechtern**. 1971 haben Frauen mit Pflichtschulabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung ein deutlich höheres Niveau als Männer und zwar in allen Altersgruppen. Mit Ausnahme der 15- bis unter 25-Jährigen weisen die Frauen einen über 20 Prozentpunkte höheren Wert als die Männer auf. Bei den 25- bis unter 35-Jährigen macht der Anteil bei den Frauen 62,1% aus (Männer 40,3%). Er steigt auf fast 90% bei den 65- und mehrjährigen Frauen (Männer 69,1%).

Die Anteile in allen anderen Bildungsstufen nehmen 1971 bei beiden Geschlechtern mit steigendem Alter ab. Nur das Niveau zwischen den Geschlechtern ist unterschiedlich. Lehrabschlüsse sind z.B. deutlich öfters bei den Männern vorzufinden. Rund 42% der 25- bis unter 35-jährigen Männer haben einen Lehrabschluss, der mit steigendem Alter auf 20,9% (65 und mehr Jahre) zurückgeht. Auch bei den Frauen sinkt der Anteil der Lehrabschlüsse von 19,1% bei den 25- bis unter 35-Jährigen mit steigendem Alter auf 4,7% (65 und mehr Jahre).

Im Laufe der Zeit nehmen die Anteile der Pflichtschulabschlüsse als höchste abgeschlossene Ausbildung bei beiden Geschlechtern in allen Altersgruppen deutlich ab. 2014 ist die Kluft zwischen den Geschlechtern deutlich geringer geworden, wobei in den jungen Jahren dieser kaum gegeben ist. Der Anteil ist bei den Männern sogar etwas höher (15 bis unter 25 Jahren: 43,7% Männer, 40,0% Frauen, 25 bis unter 35 Jahren: 13,8% Männer, 13,3% Frauen). Bei den Frauen steigt der Anteil an Pflichtschulabschlüssen mit dem Alter (35 bis unter 45 Jahren: 16,4%, 45 bis unter 55 Jahren: 21,6%, 55 bis unter 65 Jahren: 27,8%, 65 und älter: 56,2%), während bei den Männern dieser bis unter 65 Jahren deutlich unter 13% bleibt (35 bis unter 45 Jahren: 11,3%, 45 bis unter 55 Jahren: 11,1%, 55 bis unter 65 Jahren: 12,8%)

und mit 65 Jahren und älter erst auf 28,9% steigt.

Lehrabschlüsse sind 2014 für Frauen auch in den jungen Jahren weniger interessant als für die Männer (15 bis unter 25 Jahre: Männer 24,2%, Frauen 15,5%, 25 bis unter 35 Jahre: Männer 38,6%, Frauen 25,7%). Auch in den höheren Altersstufen (abgesehen von den 65 und Mehrjährigen) haben nur rund ein Drittel der Frauen einen Lehrberuf ergriffen, während bei den Männern es nahezu die Hälfte oder mehr sind.

Zwischen 1981 und 2001 haben die BMS-Abschlüsse für jüngere Frauen immer mehr an Bedeutung gewonnen. 2001 haben 19,4% der 25- bis unter 35-Jährigen sowie 21,4% der 35- bis unter 45-Jährigen diesen Abschluss, während bei den Männern der Anteil deutlich unter 10% in allen Altersgruppen lag. Zwischen 2001 und 2014 ist bei den Frauen der Anteil in den jungen Jahren wieder zurückgegangen, bei den Männern hingegen in allen Altersgruppen etwas gestiegen, aber das Niveau ist noch deutlich geringer als bei den Frauen. 2014 liegt der Anteil über 10% bei Männern ab 35 Jahren und erreicht das Maximum bei 13,3% (55 bis unter 65 Jahre), bei den Frauen überschreitet der Anteil die 10%-Grenze ab 25 Jahren (Maximum 21,3%, bei 45 bis unter 55 Jahren bzw. bei 55 bis unter 65 Jahren).

Bei den Matura- und Hochschulabschlüssen zeigt sich, dass in den jungen Jahren (bis unter 45 Jahren), die Anteile bei den Frauen höher als bei den Männern sind und das seit 2001. Es hat schon teilweise 1991 begonnen. Im Jahr 2014 haben fast 30% der Frauen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren bereits einen Maturaabschluss, bei den Männern sind es fast 24%. 23,4% der 25- bis unter 35-jährigen Frauen haben 2014 bereits einen Hochschulabschluss im Vergleich zu den 17,4% der 25- bis unter 35-jährigen Männern. Auch das Maturaniveau ist in dieser Altersgruppe etwas höher als bei den Männern (Frauen: 23%; Männer 20,8%).

Tabelle 6

Steiermark 1971-2014: Männliche Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Alter (absolut und in Prozent)												
Jahr/ Alter	Bev. ab 15 J.	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	BHS, AHS u. Kolleg	Uni. inkl. Akad.	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	BHS, AHS u. Kolleg	Uni. inkl. Akad.	
davon: absolut						in Prozent						
1971	414.270	228.596	133.724	14.830	25.101	12.019	55,2	32,3	3,6	6,1	2,9	
15-24	89.996	53.012	26.869	2.859	7.100	156	58,9	29,9	3,2	7,9	0,2	
25-34	77.456	31.222	32.367	3.605	6.963	3.299	40,3	41,8	4,7	9,0	4,3	
35-44	70.320	36.359	25.995	2.527	3.298	2.141	51,7	37,0	3,6	4,7	3,0	
45-54	56.825	30.938	18.415	2.085	3.029	2.358	54,4	32,4	3,7	5,3	4,1	
55-64	58.156	34.584	17.234	1.988	2.281	2.069	59,5	29,6	3,4	3,9	3,6	
65+	61.517	42.481	12.844	1.766	2.430	1.996	69,1	20,9	2,9	4,0	3,2	
1981	439.450	194.608	171.298	25.809	29.817	17.918	44,3	39,0	5,9	6,8	4,1	
15-24	105.737	52.918	37.774	5.152	9.166	727	50,0	35,7	4,9	8,7	0,7	
25-34	80.532	19.251	42.503	6.002	7.482	5.294	23,9	52,8	7,5	9,3	6,6	
35-44	72.937	26.537	32.217	5.063	4.491	4.629	36,4	44,2	6,9	6,2	6,3	
45-54	65.209	30.953	25.378	3.609	3.005	2.264	47,5	38,9	5,5	4,6	3,5	
55-64	50.207	26.093	16.120	2.823	2.863	2.308	52,0	32,1	5,6	5,7	4,6	
65+	64.828	38.856	17.306	3.160	2.810	2.696	59,9	26,7	4,9	4,3	4,2	
1991	466.615	150.985	215.155	31.366	43.895	25.214	32,4	46,1	6,7	9,4	5,4	
15-24	92.612	40.842	33.405	4.715	13.208	442	44,1	36,1	5,1	14,3	0,5	
25-34	102.896	15.300	58.941	7.631	13.734	7.290	14,9	57,3	7,4	13,3	7,1	
35-44	78.570	15.683	43.460	6.492	5.910	7.025	20,0	55,3	8,3	7,5	8,9	
45-54	69.533	21.899	33.001	5.323	4.465	4.845	31,5	47,5	7,7	6,4	7,0	
55-64	58.399	24.938	24.729	3.546	2.868	2.318	42,7	42,3	6,1	4,9	4,0	
65+	64.605	32.323	21.619	3.659	3.710	3.294	50,0	33,5	5,7	5,7	5,1	
2001	476.046	125.386	234.696	30.825	51.861	33.278	26,3	49,3	6,5	10,9	7,0	
15-24	73.609	34.899	22.872	3.518	11.998	322	47,4	31,1	4,8	16,3	0,4	
25-34	89.581	10.085	49.787	6.231	15.846	7.632	11,3	55,6	7,0	17,7	8,5	
35-44	98.742	12.260	58.933	7.233	10.768	9.548	12,4	59,7	7,3	10,9	9,7	
45-54	75.031	13.352	43.612	5.535	5.388	7.144	17,8	58,1	7,4	7,2	9,5	
55-64	63.529	20.033	30.665	4.208	3.852	4.771	31,5	48,3	6,6	6,1	7,5	
65+	75.554	34.757	28.827	4.100	4.009	3.861	46,0	38,2	5,4	5,3	5,1	
2011	507.094	105.113	226.363	56.243	69.063	50.312	20,7	44,6	11,1	13,6	9,9	
15-24	75.408	34.550	18.200	4.614	16.845	1.199	45,8	24,1	6,1	22,3	1,6	
25-34	78.905	8.992	33.580	7.377	16.793	12.163	11,4	42,6	9,3	21,3	15,4	
35-44	88.925	9.196	44.511	10.222	12.852	12.144	10,3	50,1	11,5	14,5	13,7	
45-54	97.749	10.540	53.244	12.539	10.867	10.559	10,8	54,5	12,8	11,1	10,8	
55-64	71.116	10.700	37.915	9.586	5.592	7.323	15,0	53,3	13,5	7,9	10,3	
65+	94.991	31.135	38.913	11.905	6.114	6.924	32,8	41,0	12,5	6,4	7,3	
2014	516.270	103.254	227.118	57.325	72.261	56.312	20,0	44,0	11,1	14,0	10,9	
15-24	73.735	32.203	17.875	4.649	17.640	1.368	43,7	24,2	6,3	23,9	1,9	
25-34	82.002	11.338	31.641	7.662	17.060	14.301	13,8	38,6	9,3	20,8	17,4	
35-44	81.601	9.261	39.104	8.710	11.906	12.620	11,3	47,9	10,7	14,6	15,5	
45-54	100.877	11.242	53.202	12.776	12.207	11.450	11,1	52,7	12,7	12,1	11,4	
55-64	76.551	9.835	41.361	10.178	6.676	8.501	12,8	54,0	13,3	8,7	11,1	
65+	101.504	29.375	43.935	13.350	6.772	8.072	28,9	43,3	13,2	6,7	8,0	

Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zu 1971 -

ist höher mit dem Faktor			liegt			ist niedriger mit dem Faktor			
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	→	zwischen dem 0,9 und 1,1-Fache	↘	0,66 bis unter 0,9	↓	weniger als 0,66

Tabelle 7

Steiermark 1971-2014: Weibliche Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Alter (absolut und in Prozent)												
Jahr/ Alter	Bev. ab 15 J.	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	BHS, AHS u. Kolleg	Uni. inkl. Akad.	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	BHS, AHS u. Kolleg	Uni. inkl. Akad.	
davon: absolut						in Prozent						
1971	469.451	362.736	52.178	32.177	18.972	3.388	77,3	11,1	6,9	4,0	0,7	
15-24	85.641	57.908	14.405	7.548	5.608	172	67,6	16,8	8,8	6,5	0,2	
25-34	74.356	46.191	14.208	8.615	4.138	1.204	62,1	19,1	11,6	5,6	1,6	
35-44	69.116	53.653	7.825	4.345	2.710	583	77,6	11,3	6,3	3,9	0,8	
45-54	75.753	60.778	6.185	5.124	2.903	763	80,2	8,2	6,8	3,8	1,0	
55-64	73.702	62.851	5.274	3.436	1.711	430	85,3	7,2	4,7	2,3	0,6	
65+	90.883	81.355	4.281	3.109	1.902	236	89,5	4,7	3,4	2,1	0,3	
1981	498.126	323.106	80.818	58.089	25.806	10.307	64,9	16,2	11,7	5,2	2,1	
15-24	102.783	57.968	20.404	13.768	8.970	1.673	56,4	19,9	13,4	8,7	1,6	
25-34	79.362	31.444	23.938	13.855	5.232	4.893	39,6	30,2	17,5	6,6	6,2	
35-44	72.614	41.041	14.849	11.547	3.567	1.610	56,5	20,4	15,9	4,9	2,2	
45-54	67.312	49.314	8.309	6.332	2.673	684	73,3	12,3	9,4	4,0	1,0	
55-64	71.559	55.224	6.285	6.503	2.701	846	77,2	8,8	9,1	3,8	1,2	
65+	104.496	88.115	7.033	6.084	2.663	601	84,3	6,7	5,8	2,5	0,6	
1991	510.366	268.353	115.094	68.653	38.361	19.905	52,6	22,6	13,5	7,5	3,9	
15-24	86.596	42.217	19.963	10.172	13.272	972	48,8	23,1	11,7	15,3	1,1	
25-34	96.406	25.222	33.253	17.999	10.944	8.988	26,2	34,5	18,7	11,4	9,3	
35-44	76.880	27.467	25.628	13.723	4.104	5.958	35,7	33,3	17,8	5,3	7,7	
45-54	70.728	37.570	16.260	11.531	3.488	1.879	53,1	23,0	16,3	4,9	2,7	
55-64	64.394	45.852	9.088	6.004	2.618	832	71,2	14,1	9,3	4,1	1,3	
65+	115.362	90.025	10.902	9.224	3.935	1.276	78,0	9,5	8,0	3,4	1,1	
2001	515.542	227.155	125.172	82.078	49.525	31.612	44,1	24,3	15,9	9,6	6,1	
15-24	70.224	34.205	11.664	8.466	15.041	848	48,7	16,6	12,1	21,4	1,2	
25-34	85.461	16.512	28.126	16.550	15.024	9.249	19,3	32,9	19,4	17,6	10,8	
35-44	95.281	23.620	31.718	20.425	8.411	11.107	24,8	33,3	21,4	8,8	11,7	
45-54	75.826	26.060	25.109	14.641	3.523	6.493	34,4	33,1	19,3	4,6	8,6	
55-64	68.300	36.906	14.938	11.209	3.105	2.142	54,0	21,9	16,4	4,5	3,1	
65+	120.450	89.852	13.617	10.787	4.421	1.773	74,6	11,3	9,0	3,7	1,5	
2011	537.320	180.605	142.695	90.163	70.950	52.907	33,6	26,6	16,8	13,2	9,8	
15-24	71.038	29.412	10.984	7.469	20.492	2.681	41,4	15,5	10,5	28,8	3,8	
25-34	75.247	8.874	21.221	11.595	18.021	15.536	11,8	28,2	15,4	23,9	20,6	
35-44	86.629	15.083	29.306	16.261	13.408	12.571	17,4	33,8	18,8	15,5	14,5	
45-54	95.950	21.720	32.478	20.746	9.206	11.800	22,6	33,8	21,6	9,6	12,3	
55-64	74.725	23.869	24.991	15.101	3.846	6.918	31,9	33,4	20,2	5,1	9,3	
65+	133.731	81.647	23.715	18.991	5.977	3.401	61,1	17,7	14,2	4,5	2,5	
2014	543.019	172.320	144.862	91.429	73.708	60.700	31,7	26,7	16,8	13,6	11,2	
15-24	69.010	27.633	10.692	6.677	20.665	3.343	40,0	15,5	9,7	29,9	4,8	
25-34	77.691	10.335	19.967	11.330	17.843	18.216	13,3	25,7	14,6	23,0	23,4	
35-44	80.053	13.156	26.088	14.067	13.203	13.539	16,4	32,6	17,6	16,5	16,9	
45-54	98.093	21.202	32.918	20.929	10.877	12.167	21,6	33,6	21,3	11,1	12,4	
55-64	79.452	22.079	26.686	16.951	4.652	9.084	27,8	33,6	21,3	5,9	11,4	
65+	138.720	77.915	28.511	21.475	6.468	4.351	56,2	20,6	15,5	4,7	3,1	

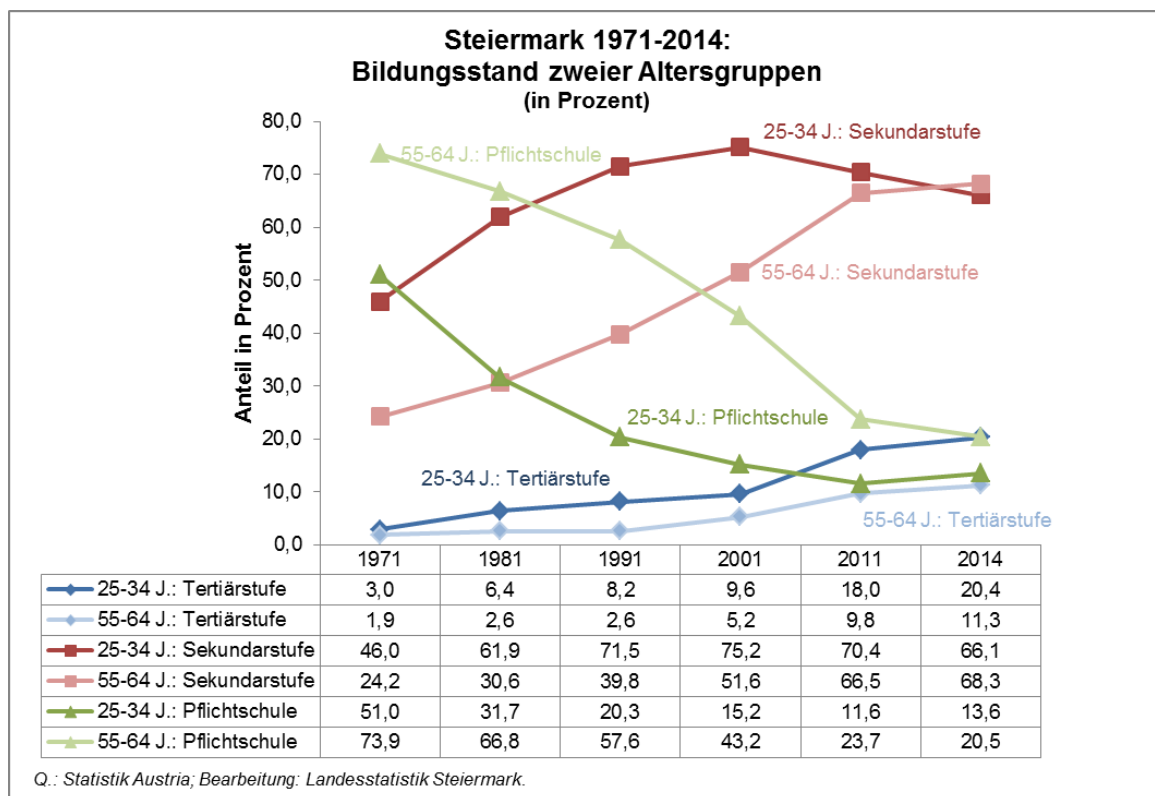
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zu 1971 -												
ist höher mit dem Faktor				liegt				ist niedriger mit dem Faktor				
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	→	zwischen dem 0,9 und 1,1-Fache	↘	0,66 bis unter 0,9	↓	weniger als 0,66			

In der Grafik 3 sowie in den Tabellen 8 bis 11 stellen wir abschließend nochmals die Entwicklung der Bildungsstruktur der *Jungen* (25 bis unter 35 Jahren) und der *Älteren* (55 bis unter 65 Jahren) gegenüber. Mit 25 bis unter 35 Jahren ist die Ausbildung weitgehend abge-

schlossen und spiegelt das aktuelle Bildungsverhalten (bis zu 10 Jahre davor) wieder, während die Gruppe der **der 55- bis unter 65-Jährigen** durch die Ausbildungsmöglichkeiten drei bis vier Jahrzehnte früher geprägt wurde (siehe auch Statistik Austria, 2006 S. 798).

Grafik 3



In der Grafik sieht man sehr schön, im Jahr 1971 hatten fast drei von vier 55- bis unter 65-Jährige als höchste abgeschlossene Ausbildung die Allgemeinbildende Pflichtschule, bei den 25- bis unter 35-Jährigen hingegen hatte schon fast jeder zweite mindestens eine Ausbildung in der Sekundarstufe oder in der Tertiärstufe erfolgreich abgeschlossen, wobei die Tertiärstufe marginal ist (bei beiden Gruppen).

Im Laufe der Zeit gleicht sich der Anteil jener, die einen Abschluss in der Sekundarstufe haben, zwischen den beiden Altersgruppen an und liegt bei über zwei Drittel. Die Pflichtschule als höchste abgeschlossene Ausbildung

hat sich deutlich verringert, bei den 25- bis unter 35-Jährigen liegt der Anteil 2014 unter einem Siebtel, bei den 55- bis unter 65-Jährigen bei rund einem Fünftel. Der Anteil jener, die einen Hochschulabschluss oder Ähnliches vorzuweisen haben, liegt 2014 bei den 25- bis unter 35-Jährigen bereits bei 20,4% (!), bei den 55- bis unter 65-Jährigen bei 11,3%.

Tabelle 8

Steiermark: Bildungsstand der Bevölkerung zwischen 25 und unter 35 Jahren von 1971 – 2014 (absolut)									
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 25 und unter 35 Jahren	Jahr								
	1971			1981			1991		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	4.503	3.299	1.204	10.187	5.294	4.893	16.278	7.290	8.988
Universität, (Fach-)Hochschule	4.434	3.282	1.152	6.591	4.211	2.380	11.026	6.259	4.767
Akademie	69	17	52	3.596	1.083	2.513	5.252	1.031	4.221
Sekundarstufe	69.896	42.935	26.961	99.012	55.987	43.025	142.502	80.306	62.196
Kolleg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsbildende höhere Schule	4.421	2.547	1.874	4.926	3.249	1.677	11.912	7.218	4.694
Allgemeinbildende höhere Schule	6.680	4.416	2.264	7.788	4.233	3.555	12.766	6.516	6.250
Berufsbildende mittlere Schule	12.220	3.605	8.615	19.857	6.002	13.855	25.630	7.631	17.999
Lehrlingsausbildung	46.575	32.367	14.208	66.441	42.503	23.938	92.194	58.941	33.253
Allgemeinbildende Pflichtschule	77.413	31.222	46.191	50.695	19.251	31.444	40.522	15.300	25.222
Gesamt	151.812	77.456	74.356	159.894	80.532	79.362	199.302	102.896	96.406
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 25 und unter 35 Jahren	Jahr								
	2001			2011			2014		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	16.881	7.632	9.249	27.699	12.163	15.536	32.517	14.301	18.216
Universität, (Fach-)Hochschule	13.662	7.130	6.532	24.961	11.634	13.327	30.461	13.869	16.592
Akademie	3.219	502	2.717	2.738	529	2.209	2.056	432	1.624
Sekundarstufe	131.564	71.864	59.700	108.587	57.750	50.837	105.503	56.363	49.140
Kolleg	2.116	923	1.193	1.706	640	1.066	1.712	625	1.087
Berufsbildende höhere Schule	17.085	9.009	8.076	20.485	9.910	10.575	20.685	10.083	10.602
Allgemeinbildende höhere Schule	11.669	5.914	5.755	12.623	6.243	6.380	12.506	6.352	6.154
Berufsbildende mittlere Schule	22.781	6.231	16.550	18.972	7.377	11.595	18.992	7.662	11.330
Lehrlingsausbildung	77.913	49.787	28.126	54.801	33.580	21.221	51.608	31.641	19.967
Allgemeinbildende Pflichtschule	26.597	10.085	16.512	17.866	8.992	8.874	21.673	11.338	10.335
Gesamt	175.042	89.581	85.461	154.152	78.905	75.247	159.693	82.002	77.691
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.									

Tabelle 9

Steiermark: Bildungsstand der Bevölkerung zwischen 25 und unter 35 Jahren von 1971 – 2014 (in Prozent)									
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 25 und unter 35 Jahren	Jahr								
	1971			1981			1991		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	3,0	4,3	1,6	6,4	6,6	6,2	8,2	7,1	9,3
Universität, (Fach-)Hochschule	2,9	4,2	1,5	4,1	5,2	3,0	5,5	6,1	4,9
Akademie	0,0	0,0	0,1	2,2	1,3	3,2	2,6	1,0	4,4
Sekundarstufe	46,0	55,4	36,3	61,9	69,5	54,2	71,5	78,0	64,5
Kolleg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Berufsbildende höhere Schule	2,9	3,3	2,5	3,1	4,0	2,1	6,0	7,0	4,9
Allgemeinbildende höhere Schule	4,4	5,7	3,0	4,9	5,3	4,5	6,4	6,3	6,5
Berufsbildende mittlere Schule	8,0	4,7	11,6	12,4	7,5	17,5	12,9	7,4	18,7
Lehrlingsausbildung	30,7	41,8	19,1	41,6	52,8	30,2	46,3	57,3	34,5
Allgemeinbildende Pflichtschule	51,0	40,3	62,1	31,7	23,9	39,6	20,3	14,9	26,2
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 25 und unter 35 Jahren	Jahr								
	2001			2011			2014		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	9,6	8,5	10,8	18,0	15,4	20,6	20,4	17,4	23,4
Universität, (Fach-)Hochschule	7,8	8,0	7,6	16,2	14,7	17,7	19,1	16,9	21,4
Akademie	1,8	0,6	3,2	1,8	0,7	2,9	1,3	0,5	2,1
Sekundarstufe	75,2	80,2	69,9	70,4	73,2	67,6	66,1	68,7	63,3
Kolleg	1,2	1,0	1,4	1,1	0,8	1,4	1,1	0,8	1,4
Berufsbildende höhere Schule	9,8	10,1	9,4	13,3	12,6	14,1	13,0	12,3	13,6
Allgemeinbildende höhere Schule	6,7	6,6	6,7	8,2	7,9	8,5	7,8	7,7	7,9
Berufsbildende mittlere Schule	13,0	7,0	19,4	12,3	9,3	15,4	11,9	9,3	14,6
Lehrlingsausbildung	44,5	55,6	32,9	35,5	42,6	28,2	32,3	38,6	25,7
Allgemeinbildende Pflichtschule	15,2	11,3	19,3	11,6	11,4	11,8	13,6	13,8	13,3
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.									

Tabelle 10

Steiermark: Bildungsstand der Bevölkerung zwischen 55 und unter 65 Jahren von 1971 – 2014 (absolut)									
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 55 und unter 65 Jahren	Jahr								
	1971			1981			1991		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	2.499	2.069	430	3.154	2.308	846	3.150	2.318	832
Universität, (Fach-)Hochschule	2.478	2.058	420	3.024	2.255	769	2.856	2.204	652
Akademie	21	11	10	130	53	77	294	114	180
Sekundarstufe	31.924	21.503	10.421	37.295	21.806	15.489	48.853	31.143	17.710
Kolleg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufsbildende höhere Schule	2.155	1.177	978	2.734	1.469	1.265	3.097	1.684	1.413
Allgemeinbildende höhere Schule	1.837	1.104	733	2.830	1.394	1.436	2.389	1.184	1.205
Berufsbildende mittlere Schule	5.424	1.988	3.436	9.326	2.823	6.503	9.550	3.546	6.004
Lehrlingsausbildung	22.508	17.234	5.274	22.405	16.120	6.285	33.817	24.729	9.088
Allgemeinbildende Pflichtschule	97.435	34.584	62.851	81.317	26.093	55.224	70.790	24.938	45.852
Gesamt	131.858	58.156	73.702	121.766	50.207	71.559	122.793	58.399	64.394
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 55 und unter 65 Jahren	Jahr								
	2001			2011			2014		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	6.913	4.771	2.142	14.241	7.323	6.918	17.585	8.501	9.084
Universität, (Fach-)Hochschule	5.942	4.358	1.584	8.880	5.668	3.212	11.041	6.755	4.286
Akademie	971	413	558	5.361	1.655	3.706	6.544	1.746	4.798
Sekundarstufe	67.977	38.725	29.252	97.031	53.093	43.938	106.504	58.215	48.289
Kolleg	521	179	342	603	285	318	752	369	383
Berufsbildende höhere Schule	3.713	2.158	1.555	4.626	3.124	1.502	5.608	3.810	1.798
Allgemeinbildende höhere Schule	2.723	1.515	1.208	4.209	2.183	2.026	4.968	2.497	2.471
Berufsbildende mittlere Schule	15.417	4.208	11.209	24.687	9.586	15.101	27.129	10.178	16.951
Lehrlingsausbildung	45.603	30.665	14.938	62.906	37.915	24.991	68.047	41.361	26.686
Allgemeinbildende Pflichtschule	56.939	20.033	36.906	34.569	10.700	23.869	31.914	9.835	22.079
Gesamt	131.829	63.529	68.300	145.841	71.116	74.725	156.003	76.551	79.452
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.									

Tabelle 11

Steiermark: Bildungsstand der Bevölkerung zwischen 55 und unter 65 Jahren von 1971 – 2014 (in Prozent)									
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 55 und unter 65 Jahren	Jahr								
	1971			1981			1991		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	1,9	3,6	0,6	2,6	4,6	1,2	2,6	4,0	1,3
Universität, (Fach-)Hochschule	1,9	3,5	0,6	2,5	4,5	1,1	2,3	3,8	1,0
Akademie	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Sekundarstufe	24,2	37,0	14,1	30,6	43,4	21,6	39,8	53,3	27,5
Kolleg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Berufsbildende höhere Schule	1,6	2,0	1,3	2,2	2,9	1,8	2,5	2,9	2,2
Allgemeinbildende höhere Schule	1,4	1,9	1,0	2,3	2,8	2,0	1,9	2,0	1,9
Berufsbildende mittlere Schule	4,1	3,4	4,7	7,7	5,6	9,1	7,8	6,1	9,3
Lehrlingsausbildung	17,1	29,6	7,2	18,4	32,1	8,8	27,5	42,3	14,1
Allgemeinbildende Pflichtschule	73,9	59,5	85,3	66,8	52,0	77,2	57,6	42,7	71,2
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Höchste abgeschl. Ausbildung, zwischen 55 und unter 65 Jahren	Jahr								
	2001			2011			2014		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Tertiärstufe	5,2	7,5	3,1	9,8	10,3	9,3	11,3	11,1	11,4
Universität, (Fach-)Hochschule	4,5	6,9	2,3	6,1	8,0	4,3	7,1	8,8	5,4
Akademie	0,7	0,7	0,8	3,7	2,3	5,0	4,2	2,3	6,0
Sekundarstufe	51,6	61,0	42,8	66,5	74,7	58,8	68,3	76,0	60,8
Kolleg	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Berufsbildende höhere Schule	2,8	3,4	2,3	3,2	4,4	2,0	3,6	5,0	2,3
Allgemeinbildende höhere Schule	2,1	2,4	1,8	2,9	3,1	2,7	3,2	3,3	3,1
Berufsbildende mittlere Schule	11,7	6,6	16,4	16,9	13,5	20,2	17,4	13,3	21,3
Lehrlingsausbildung	34,6	48,3	21,9	43,1	53,3	33,4	43,6	54,0	33,6
Allgemeinbildende Pflichtschule	43,2	31,5	54,0	23,7	15,0	31,9	20,5	12,8	27,8
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.									

3.2 Steiermark im Bundesländervergleich

In diesem Abschnitt beschäftigen wir uns mit der Frage: *“Wie steht die Steiermark im Vergleich zu den anderen Bundesländern?”*. In den Grafiken 4, 4a und 4b werden die einzelnen Bildungsstände (in Prozent) nach Geschlecht für das Jahr 2014 gegenübergestellt.

Bei der Allgemeinbildenden Pflichtschule sieht man, dass Vorarlberg den höchsten Anteil mit fast 32% besitzt, gefolgt von Burgenland und Oberösterreich. Steiermark liegt im unteren Bereich mit 26%. Am niedrigsten ist der Anteil in Kärnten (23,9%), Niederösterreich (25,7%) und Salzburg (25,8%).

In Wien ist der Anteil der Bevölkerung mit einem Lehrabschluss am geringsten (23,4%), während Kärnten und die Steiermark die höchsten Anteile hier vorweisen können (36,7% bzw. 35,1%).

Bei Abschlüssen der Berufsbildenden mittleren Schule gibt es keine allzu große Schwankungsbreite. Insgesamt reicht der Anteil von 10,8% (Wien) bis 16,4% (Niederösterreich), Steiermark liegt mit 14% an vorletzter Stelle.

Die Bevölkerung mit einem AHS-Abschluss ist bis auf Wien in allen anderen Bundesländern zwischen nicht ganz 4% (Oberösterreich) bis 5,5% (Steiermark, 2. Platz) vertreten, während in Wien mindestens jeder Zehnte einen AHS-Abschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung vorzuweisen hat.

Die Abschlüsse einer Berufsbildenden höheren Schule klaffen nicht sehr auseinander. In Niederösterreich ist der Anteil mit 9,6% am höchsten, gefolgt von Burgenland mit 9,3% und Kärnten (9,2%). Vorarlberg liegt mit 7,2% an letzter Stelle, nach Tirol (7,6%) und Oberösterreich (7,8%). Die Steiermark befindet sich mit 8,2% im Mittelfeld, leicht unter dem Österreichschnitt von 8,5%.

Die Anteile der Bevölkerung mit einem Universitäts- bzw. Akademieabschluss reichen von 8,7% (Burgenland) bis 18,9% (Wien). Die Steiermark liegt auf Platz vier mit 11%, hinter Salzburg (12,0%), Tirol (11,3%) und Wien.

Natürlich gibt es **geschlechtsspezifische Unterschiede** (siehe Grafik 4a und 4b). Beim **Allgemeinbildenden Pflichtschulabschluss** ist in Burgenland der Unterschied zwischen den Geschlechtern mit über 20 Prozentpunkten am größten. Dort haben fast 40% der Frauen (ab 15 Jahren) nur die Allgemeinbildende Pflichtschule als höchsten Bildungsabschluss während bei den Männern nur jeder Fünfte dies vorzuweisen hat. Die anderen Bundesländer liegen weit dahinter. Sieben der neun Bundesländer haben eine Differenz zwischen 8 und 13 Prozentpunkte (Steiermark 11,7 Prozentpunkte), in Wien ist der Abstand zwischen den Geschlechtern mit 4,2 Prozentpunkten am geringsten.

Bei den Männern ist dieser Anteil (siehe Grafik 4a) in Vorarlberg (26,6%) und Wien (25,3%) am höchsten, Steiermark liegt mit einem Fünftel im unteren Bereich (viert letzter Platz, deutlich unter dem Österreichschnitt von 22%). Kärnten bildet mit 17,9% das Schlusslicht, gefolgt von Niederösterreich (19,2%) und Burgenland (19,4%). Bei den Frauen liegt wie bereits erwähnt Burgenland an vorderster Reihe mit 39,7%, gefolgt von Vorarlberg (36,9%) und Oberösterreich (35,9%). Steiermark liegt hier auch an der viertletzten Stelle mit 31,7%. Kärnten (29,5%), Wien (29,6%) und Salzburg (29,8%) sind das Schlusslicht.

Nicht nur in der Steiermark, sondern auch in allen anderen Bundesländern ist der **Lehrabschluss** weitaus öfters bei den Männern anzutreffen, wie man dies bei den Anteilen sehen kann (Männer: von 28,2% Wien bis 45,8% Kärnten, Steiermark liegt mit 44,0% auf dem dritten Platz; Frauen: von 18,0% Burgenland bis 28,2% Kärnten, Steiermark Platz 4 mit

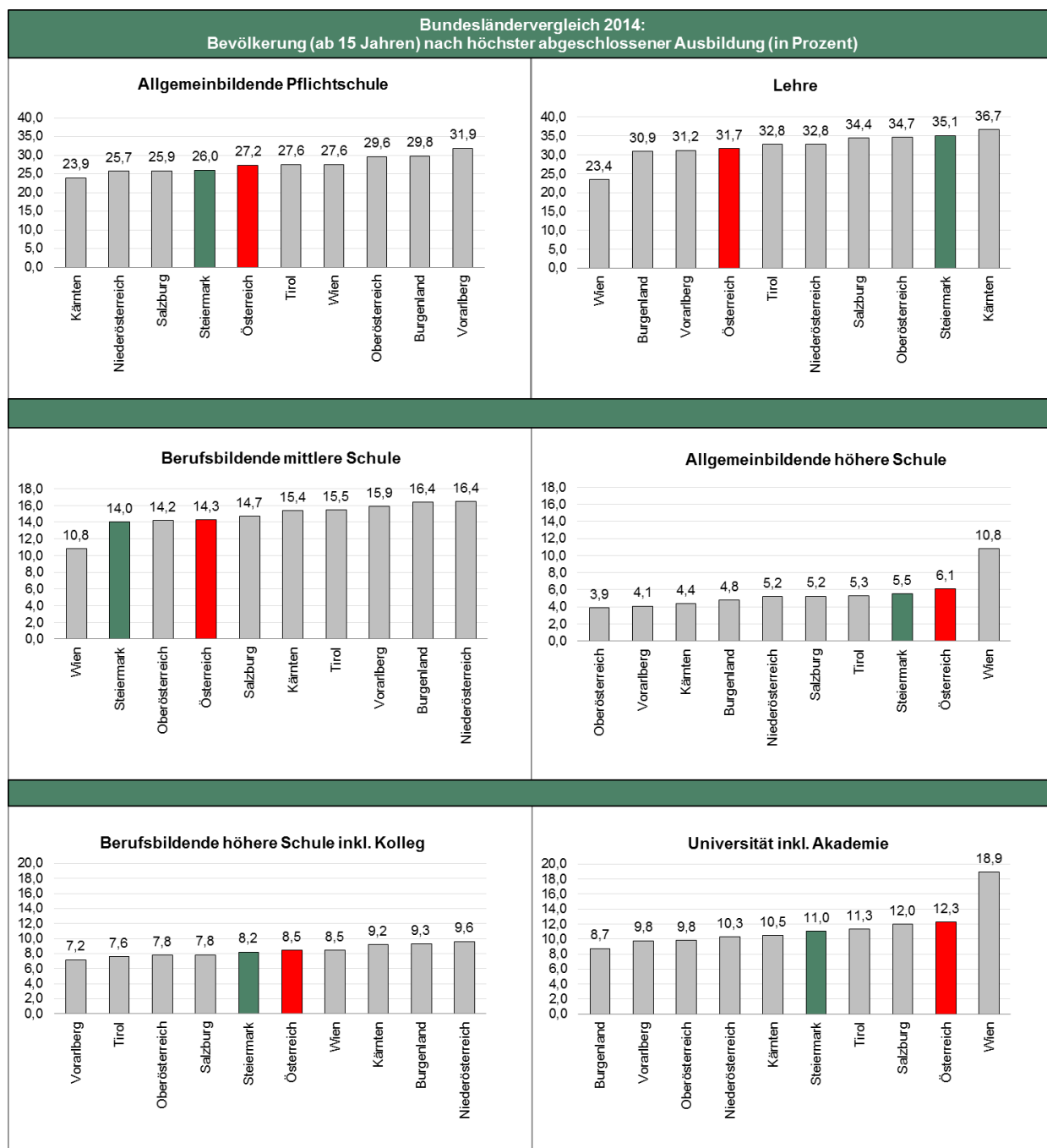
26,7%). Zwischen den Geschlechtern klappt die Differenz im Österreichschnitt um 15 Prozentpunkte auseinander, am höchsten ist der Unterschied in Burgenland (26,7 Prozentpunkte) und am geringsten in Wien (9,2 Prozentpunkte), in der Steiermark liegt der Unterschied bei 17,3 Prozentpunkten (Platz 4). **Abschlüsse von Berufsbildenden mittleren Schulen** sind öfters bei Frauen als bei Männern vorzufinden und das in allen Bundesländern. Aber der Niveauunterschied (in Prozentpunkten) ist im Vergleich zu den voran genannten Bildungsabschlüssen nicht sehr groß. Die Spannweite der Differenz reicht von 2,5 Prozentpunkten (Oberösterreich) bis 5,7 Prozentpunkte (Steiermark). Bei den Männern bildet Wien wieder das Schlusslicht mit 8,3% (siehe Grafik 4a), gefolgt von Steiermark mit 11,1%, die höchsten Anteile findet man in Vorarlberg (14%), Niederösterreich (13,7%) und Burgenland (13,6%). Bei den Frauen nimmt Wien auch den letzten Platz mit 13,2% ein (siehe Grafik 4b), diesmal gefolgt von Oberösterreich mit 15,5%. Steiermark liegt mit 16,8% im Mittelfeld. Niederösterreich und Burgenland erreichen einen Anteil von rund 19% und besetzen damit die ersten beiden Plätze.

Bei Abschlüssen einer **Allgemeinbildenden höheren Schule** gibt es keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Auch das Ranking variiert kaum. Die letzten vier Plätze werden sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern von Oberösterreich (Männer 3,5%, Frauen 4,2%), Vorarlberg (Männer 3,8%, Frauen 4,4%), Kärnten (Männer 4,2%, Frauen 4,6%) und Burgenland (Männer 4,6%, Frauen 5,0%) besetzt. Dann kommt bei den Männern Niederösterreich mit 4,6%, gefolgt von Salzburg (4,8%) und Tirol (5,1%). Bei den Frauen kommt auf Platz 5 Tirol mit 5,5% gefolgt von Salzburg 5,6% und der Steiermark (5,6%, Platz 3). Niederösterreich nimmt Platz 2 ein und Wien ist mit

11,2% deutlich vorne. Steiermark nimmt bei den Männern Platz 2 ein mit 5,4%, Wien liegt hier ebenfalls an erster Stelle mit 10,4%.

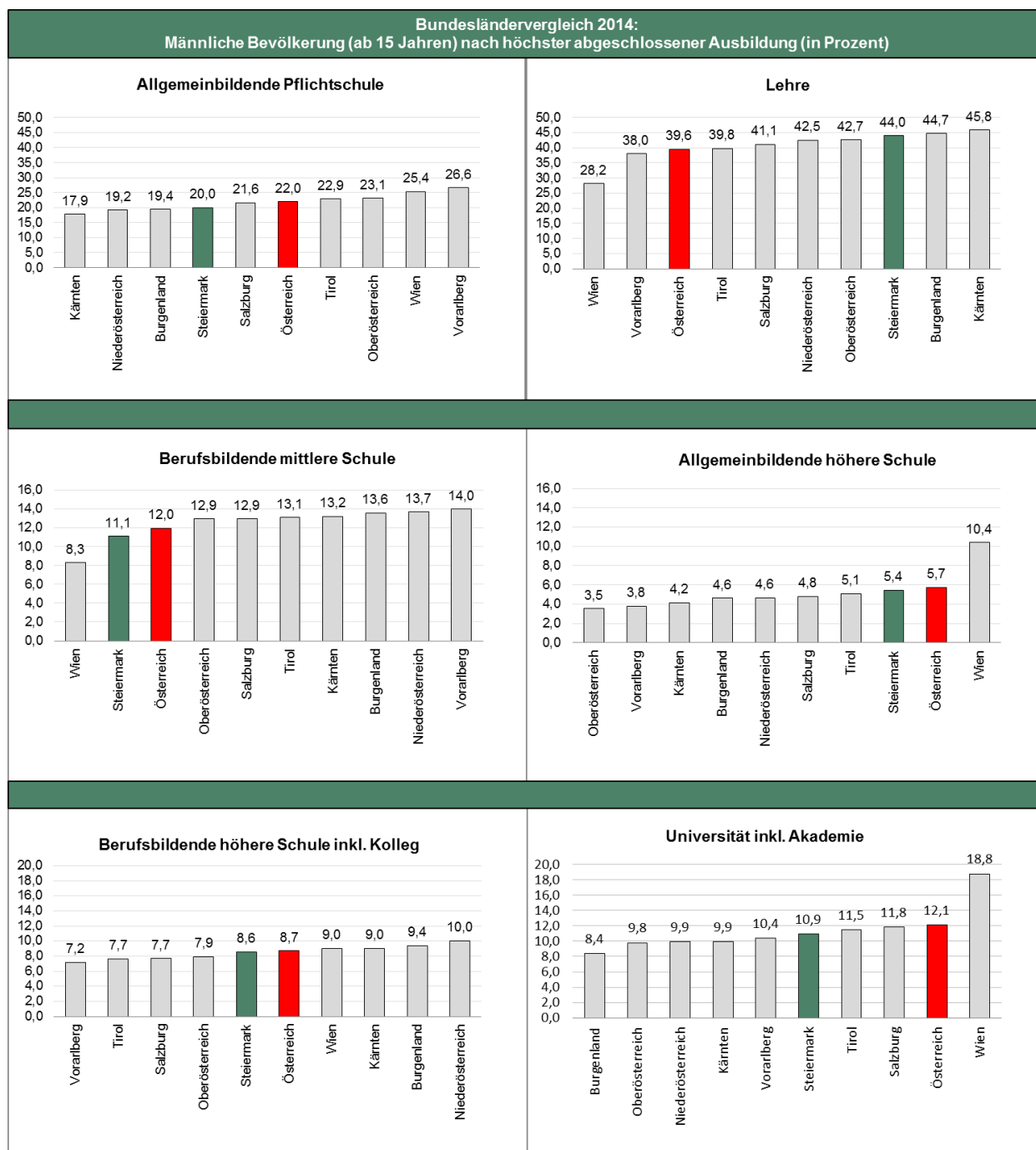
In den nächsten zwei Bildungsstufen und zwar jene der **Berufsbildenden höheren Schule** (einschließlich Kolleg) und der **Universität** (inklusive Akademie) kann man ebenfalls sehr gut erkennen, dass hier kaum Geschlechtsunterschiede vorhanden sind.

Grafik 4



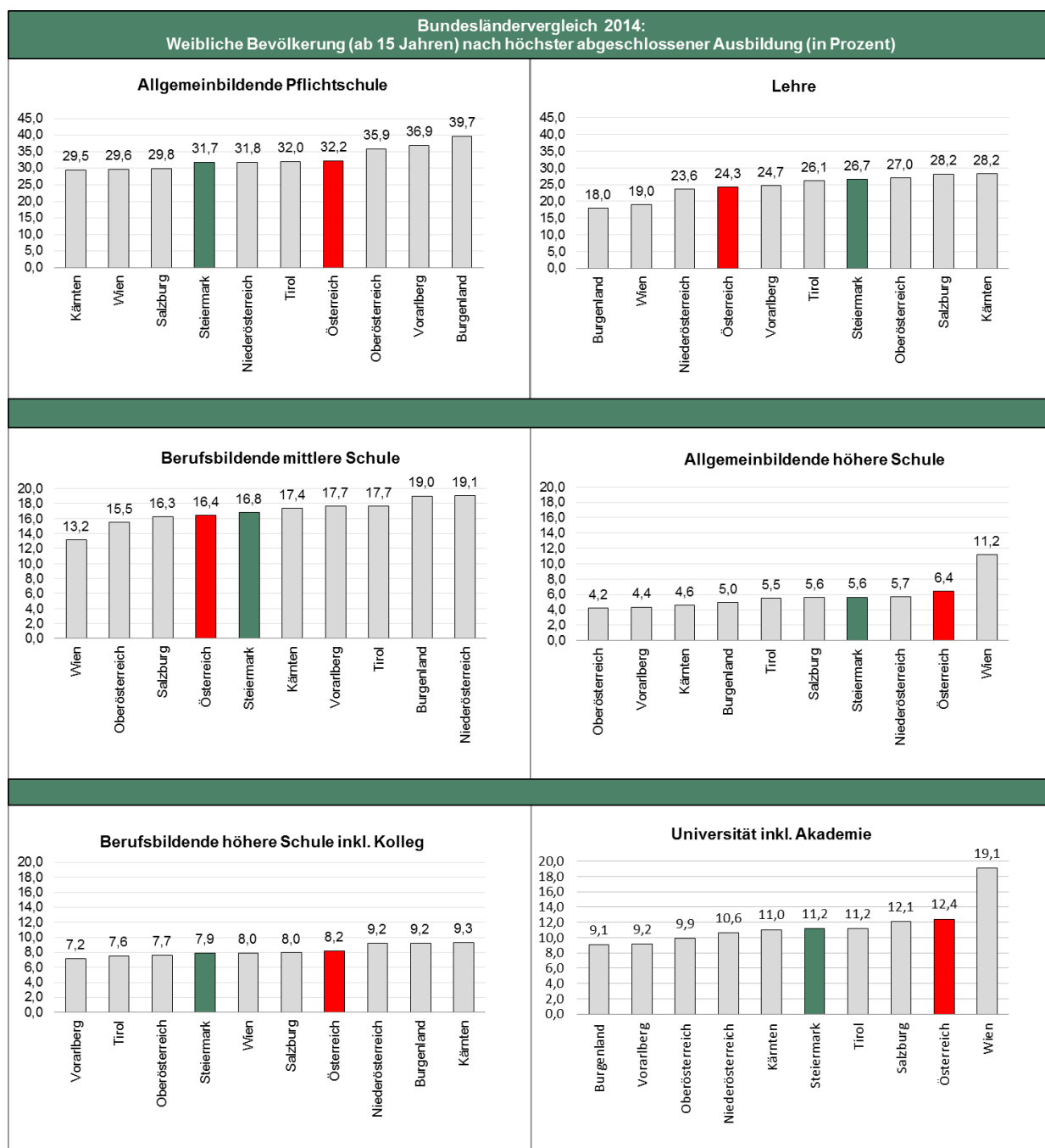
Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 4a



Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 4b



Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Abschließend betrachten wir noch für 2014 die **zwei ausgewählten Altersgruppen** (auch nach Geschlecht), wie sie sich **im Bundesländervergleich** verhalten (und zwar für die 3 Hauptgruppen: Allgemeinbildenden Pflichtschule, Sekundar- und Tertiärstufe). Bei den 25- bis unter 35-Jährigen ist der Anteil jener, die höchstens eine **Allgemeinbildende Pflichtschule** haben, nur mehr etwas geringer als bei den 55- bis unter 65-Jährigen. Bei den Jüngeren schwankt der Anteil zwischen 10,7% (Kärnten) und 23,5% (Wien). Steiermark folgt Kärnten mit 12,6%. Bei den Älteren ist Burgenland das Schlusslicht (16,1%). Steiermark hat auch hier den zweitniedrigsten Wert (17,8%). Vorarlberg (26,5%) hat den höchsten Anteil in der Gruppe der 55- bis unter 65-Jährigen.

In der **Sekundarstufe** gibt es zwischen den beiden Altersgruppen keine großen Unterschiede. Wien ist bei den 25- bis unter 35-Jährigen das Schlusslicht mit einem Anteil von 44,8%, während das Burgenland die erste Stelle einnimmt und zwar mit 70,1%. Die Steiermark erzielt bei den 25- bis unter 35-Jährigen den vierthöchsten Wert (66,3%), davor sind Niederösterreich mit 67,4%, Kärnten mit 69,7% und Burgenland. Bei den 55- bis unter 65-Jährigen erreicht die Steiermark den zweithöchsten Wert und zwar 70,9%. Burgenland hat auch hier den höchsten Anteil (73,2%). Vorarlberg hat bei den Älteren den niedrigsten Anteil (56,4%), knapp gefolgt von Wien (57,3%).

In der **Tertiärstufe** haben die Jüngeren deutlich höhere Anteile. Das Bundesland mit dem geringsten Anteil (Burgenland 16,6%) hat fast den gleich hohen Wert wie das Bundesland mit dem höchsten Anteil bei den Älteren (Vorarlberg 17,1%). Bis auf Vorarlberg – da ist der Anteil sowohl bei den Jüngeren als auch bei den Älteren ungefähr gleich hoch (um die 17%) - liegt das Niveau der Jüngeren um min-

destens 5,9 Prozentpunkte darüber (Steiermark mit 9,7 Prozentpunkten liegt im Österreichschnitt [9,9 Prozentpunkte], Wien sticht heraus mit 15,4 Prozentpunkten Unterschied).

Bei den 25- bis unter 35-Jährigen bildet wie bereits erwähnt Burgenland das Schlusslicht, gefolgt von Vorarlberg (17,0%) und Niederösterreich (17,7%). Die Steiermark liegt auf Platz 3 mit einem Anteil von 21%, nach Salzburg (21,6%). Wien ragt besonders heraus - fast ein Drittel der 25- bis unter 35-Jährigen hat hier einen Hochschul- oder Akademieabschluss. Bei den 55- bis unter 65-Jährigen bilden Niederösterreich und Burgenland mit jeweils 10,7% das Schlusslicht, gefolgt von Kärnten 11% und Oberösterreich. Steiermark liegt im Mittelfeld mit 11,3%. Vorarlberg hat bei den 55- bis unter 65-Jährigen den höchsten Wert und zwar 17,1%, gefolgt von Wien mit 16,3%.

In Grafik 5a und 5b (höchste abgeschlossene Ausbildung 2014 **nach Geschlecht und Bundesland** für die **Altersgruppen** der 25- bis unter 35-Jährigen und 55- bis unter 65-Jährigen) sehen wir, bei den 25- bis unter 35-Jährigen ist im Jahr 2014 der Unterschied zwischen den Geschlechtern beim Anteil jener, die höchstens einen **Pflichtschulabschluss** haben, kaum gegeben.

Bei den Älteren liegt der Anteil bei den Frauen deutlich über dem Niveau der Männer, sogar doppelt so hoch in Kärnten, Niederösterreich und der Steiermark, in Wien fast doppelt. In Wien jedoch ragt der Anteil bei den Frauen mit über 40% besonders hervor, zwar ist dieser Anteil auch bei den jungen Wienerinnen auch am höchsten, aber er erreicht keine 25%.

Der Anteil eines Bildungsabschlusses in der **Sekundarstufe** ist bei den jungen Frauen im Alter von 25 bis unter 35 Jahren bis auf Wien in fast allen Bundesländern annähernd gleich hoch (Ausnahme Wien 42%, alle anderen haben einen Anteil von über 60%, Max. 65,5%

[Burgenland]), bei den jungen Männern ist das Niveau etwas höher (Wien liegt bei 47,7%, alle anderen Bundesländer haben mindestens einen Anteil von über 64%) und die Schwankungsbreite ist etwas größer (der Anteil reicht bis 74,8% [Burgenland]).

Bei den 55- bis unter 65-Jährigen haben die Männer in allen Bundesländern ein deutlich höheres Niveau als die Frauen. Bei den Männern hat Wien den geringsten Anteil von Abschlüssen in der Sekundarstufe (59,1%), gefolgt von Vorarlberg mit 64,6%. Steiermark hat den vierthöchsten Wert und zwar 76,0%. Davor haben sich Niederösterreich (76,9%), Burgenland (77,1%) und Kärnten (78,7%) positioniert.

Bei den Frauen hingegen nimmt die Steiermark den viertletzten Platz mit 61,5% ein. Hinter ihr liegen die Bundesländer Tirol (56,7%), Vorarlberg (54,5%) und Wien (49,2%). In Burgenland haben rund 71% der Frauen im Alter von 55- bis unter 64-Jahren einen Abschluss in der Sekundarstufe, Salzburg folgt mit 67,8%. Kärnten liegt an dritter Stelle mit 66,8%. Zwischen den Geschlechtern ist der Unterschied (Differenz der Anteile) wieder in der Steiermark (14,5 Prozentpunkte), in Niederösterreich (14 Prozentpunkte) und in Kärnten (11,9 Prozentpunkte) am höchsten.

Die **Tertiärstufe** als höchste abgeschlossene Bildung ist bei den jungen Menschen besonders hoch, hier liegen in allen Bundesländern die Anteile der Frauen deutlich über jene der Männer, was sehr bemerkenswert ist, da bei der Betrachtung der gesamten Bevölkerung (ab 15 Jahren) wie bereits erwähnt kaum Unterschiede zwischen

den Geschlechtern in den Anteilen gibt (siehe Grafik 4a und 4b).

Bei den jungen Frauen schwanken die Anteile von 18,4% (Vorarlberg) bis 34,9% (Wien), bei den jungen Männern reicht die Bandbreite von 13,2% (Burgenland) bis 28,5% (Wien). Am größten ist der Unterschied hier zwischen den Geschlechtern in Kärnten (8,6 Prozentpunkte), gefolgt von Burgenland (6,6 Prozentpunkte) und Wien (6,4 Prozentpunkte), während in Vorarlberg der Vorsprung der Frauen nur 2,6 Prozentpunkte beträgt. In Tirol liegen sie dann schon 4,5 Prozentpunkte davor.

In der Gruppe der 55- bis unter 65-Jährigen ist wie bereits erwähnt das Niveau prinzipiell niedriger. Bei den Männern reicht der Anteil von 9,1% (Burgenland) bis 18,0% (Wien), wobei hier Wien auch herausragt, denn der zweithöchste Wert beträgt 12,7% (Salzburg). Steiermark liegt im Mittelfeld mit 11,1%. Bei den Frauen hat die Steiermark hingegen den dritthöchsten Anteil (11,8%), davor liegt Oberösterreich (12,9%) und Wien (18,3%). In drei Bundesländern ist hier der Anteil der Frauen geringer als jener der Männer (Wien: Frauen 8,7%, Männer 18,0%, Tirol: Frauen 10,8%, Männer 12,3% und Salzburg: Frauen 11,7%, Männer 12,7%), in den anderen verhält es sich umgekehrt. Am größten ist der Abstand in Vorarlberg (Frauen 18,3%, Männer 11,9%), weit dahinten folgt Burgenland (Frauen 11,6%, Männer 9,1%) und Oberösterreich (Frauen 12,9%, Männer 10,5%). In der Steiermark, in Niederösterreich und Kärnten sind die Anteile annähernd gleich.

Grafik 5



Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 5a



Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 5b



Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.3 Ergebnisse in den steirischen Bezirken

In der Steiermark ist **das Stadt-Land-Gefälle** in der Bildung besonders deutlich. Am extremsten ist die Differenz bei der **Hochschule** und der AHS (siehe Tabelle 12). So haben 2014 21,7% der Grazer einen Hochschulabschluss (mehr als jeder Fünfte!), während der nächsthöhere Wert (in Graz-Umgebung, wobei es sich dabei wohl hauptsächlich um Graz-Pendler handelt) 9,5% beträgt und etwas über dem Landesschnitt von 9,2% liegt. Absolut gesehen leben in Graz etwa 51.900 oder 53% der 97.764 steirischen Hochschulabgänger, während der Bevölkerungsanteil nur etwa 23% beträgt. In den anderen Bezirken ist der Akademikeranteil um mehr als ein Drittel geringer als im Steiermarksschnitt, eine Spur höher in der Obersteiermark als in der Ost- und Weststeiermark, was damit zusammenhängen dürfte, dass die eher städtisch strukturierte Obersteiermark mehr Akademikern Arbeit als die ländlich-agrarische Ost- und Weststeiermark bietet. Außerdem dürften wegen der räumlichen Nähe die meisten Hochschulabsolventen des letztgenannten Raumes arbeitsplatzbedingt eher nach Graz (und Umgebung) gewandert sein. Die starke Dominanz von Graz schließlich ist natürlich neben dem Vorhandensein von entsprechenden Arbeitsplätzen hauptsächlich durch die hier befindlichen großen Universitäten zu erklären.

Anders sieht die Situation bei der nächsthöheren Ausbildungskategorie „Akademie“ aus. Da liegt Graz nicht an erster Stelle. Grundsätzlich ist jedoch zu erwähnen, das Niveau, von dem wir sprechen, ist sehr gering. Graz rangiert an zweiter Stelle mit 2,1% hinter Murau 2,4%, sieben von dreizehn Bezirken liegen um

den Landesschnitt. Unter dem Landesschnitt sind die Bezirke Leoben, Voitsberg und Bruck-Mürzzuschlag zu finden. Im Bereich der höheren Schulen ist besonders bei der **Allgemeinbildenden höheren Schule** Graz ähnlich dominant wie zuvor bei der Hochschule. Der Anteil beträgt 12,0 % im Vergleich zu den 5,5 % landesweit. Graz-Umgebung liegt mit 5,7% diesmal knapp über dem Landesschnitt an zweiter Stelle gefolgt von Leoben mit 4,8%. Absolut gesehen lebt jeder zweite AHS-Absolvent (ohne weitere Ausbildung) in Graz. Neben den bei den Akademikern erwähnten Gründen dürfte auch das Faktum eine Rolle spielen, dass die AHS in der Steiermark außerhalb von Graz-Stadt eher dünn gesät sind.

Weit weniger hoch mit einem Anteil von 10,2 % ragt Graz bei der **Berufsbildenden höheren Schule (inklusive Kolleg)** heraus. Sieben der dreizehn steirischen Bezirke liegen um den Landesschnitt (8,2%) – Graz-Umgebung, Voitsberg, Bruck-Mürzzuschlag, Weiz, Leoben und Hartberg-Fürstenfeld. Am geringsten sind die Anteile in der Südoststeiermark (6,3%), Leibnitz (6,7%) und Murau (6,9%). Wiederum dürfte die Rate ähnlich wie bei den Allgemeinbildenden höheren Schulen stark mit dem Vorhandensein einer entsprechenden Ausbildungsstätte und schließlich den adäquaten Arbeitsplätzen zusammenhängen.

Bei den **Berufsbildenden mittleren Schulen** sind die Unterschiede nicht allzu groß, hier werden die höchsten Raten in den ländlichen Bezirken Murau (18,8%), Hartberg-Fürstenfeld (17,1%), Voitsberg (16,5%), Murtal (16,3%) sowie in Liezen (16,1%) erzielt, die geringsten hingegen im städtischen Großraum Graz (Graz 9,9%, Graz-Umgebung 13,3%).

Tabelle 12

Steiermark (Bezirke): Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) nach höchster abgeschlossener Ausbildung 2014 (in Prozent)								
Bezirke	Bev. ab 15 Jahren	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS+ Kolleg	Akademie	Uni.
davon in Prozent								
Graz-Stadt	239.005	21,7	22,3	9,9	12,0	10,2	2,1	21,7
Deutschlandsberg	52.279	28,1	38,6	14,9	3,5	7,8	1,8	5,3
Graz-Umgebung	125.706	22,7	38,1	13,3	5,7	8,7	2,0	9,5
Leibnitz	69.351	30,2	39,7	13,8	3,5	6,7	1,7	4,5
Leoben	54.251	25,6	38,6	15,2	4,8	7,9	1,4	6,4
Liezen	68.878	25,5	41,3	16,1	3,2	7,0	1,8	5,2
Murau	24.708	26,1	38,4	18,8	2,9	6,9	2,4	4,5
Voitsberg	45.157	27,9	37,7	16,5	3,1	8,5	1,6	4,8
Weiz	75.674	27,4	39,3	15,2	3,3	8,0	1,7	5,0
Murtal	63.487	27,1	40,3	16,3	2,7	7,2	1,7	4,7
Bruck-Mürzzuschlag	88.571	26,8	39,6	15,3	3,3	8,3	1,5	5,2
Hartberg-Fürstenfeld	77.853	29,3	36,9	17,1	3,0	7,4	1,8	4,5
Südoststeiermark	74.369	33,0	37,6	14,6	3,0	6,3	1,8	3,7
Steiermark	1.059.289	26,0	35,1	14,0	5,5	8,2	1,8	9,2

Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert -							
ist höher mit dem Faktor		liegt		ist niedriger mit dem Faktor			
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	↘	0,66 bis unter 0,9	↓	weniger als 0,66

Im Bereich des **Lehrabschlusses** weist Graz-Stadt mit 22,3% den weitaus niedrigsten Wert auf, während sich alle anderen Bezirke zwischen 36,9% (Hartberg-Fürstenfeld) und 41,3% (Liezen) bewegen, wobei Liezen, Murtal, Bruck-Mürzzuschlag aber auch Weiz, Leibnitz und Deutschlandsberg über dem durch das Ergebnis von Graz gedämpften Landesschnitt von 35,1% liegen (ohne Graz würde der Anteil 38,8% betragen).

Aufgrund der hohen Werte bei den meisten anderen Kategorien weist Graz auch beim **Pflichtschulabschluss** den niedrigsten Wert von unter 22% auf. Die meisten der zuvor bei der Lehre erwähnten Bezirke (Liezen, Murtal, die obersteirischen Industriegebiete) folgen mit Raten um oder etwas unter dem Steiermarkschnitt (26%). Sehr hohe Raten von über 30% findet man in der Südoststeiermark (33,0%) und Leibnitz (30,2%).

3.3.1 Entwicklung des Bildungsniveaus in den steirischen Bezirken seit 1971

Als nächsten Punkt betrachten wir die zeitlichen Veränderungen des Bildungsniveaus in den steirischen Bezirken. Generell kann man sagen, dass das **Stadt-Land Gefälle seit eh her** besteht. In fast allen Bezirken hat sich das Bildungsniveau verändert, weg von der Allgemeinbildenden Pflichtschule hin zu höheren Stufen. Die Stadt Graz ist den anderen Bezirken weit voraus, die eher städtisch strukturierte Obersteiermark zeigt Tendenzen zur Entwicklung von Graz. Die ländlich-agrarische Ost-, Süd- und Weststeiermark holt auf, liegt aber noch immer dahinter.

Wir beginnen bei der Analyse mit der Allgemeinbildende Pflichtschule als höchste abgeschlossene Ausbildung.

3.3.1.1 Allgemeinbildende Pflichtschule

In 1971 hatte die steirische Bevölkerung (ab 15 Jahren) zu rund zwei Drittel einen Pflichtschulabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung, wobei Graz mit 48,1% deutlich unter dem damaligen Steiermarkschnitt lag. Sehr hoch waren die Anteile hingegen im **ländlich-agrarischen Süden und Osten** der Steiermark, allen voran der Bezirk Südoststeiermark mit 82,6%, gefolgt von Deutschlandsberg (79,5%), Hartberg-Fürstenfeld (78,3%), Leibnitz (78,1%) und Weiz (77,1%).

Wie man in der Tabelle 13 sehr schön sehen kann, ging der Anteil in allen steirischen Bezirken beträchtlich zurück (um mehr als die Hälfte) und die Schwankungsbreite wurde auch deutlich kleiner. Zwar sind die Anteile im Süden und Osten der Steiermark noch immer am höchsten (siehe Grafik 6), aber nicht mehr in dem Ausmaß wie 1971 (2014: Südoststeiermark 33,0%, Leibnitz 30,2%, Hartberg-Fürstenfeld 29,3% und Deutschlandsberg 28,1%). Graz und Graz-Umgebung besitzen die geringsten Anteile (21,7% bzw. 22,7%).

Tabelle 13

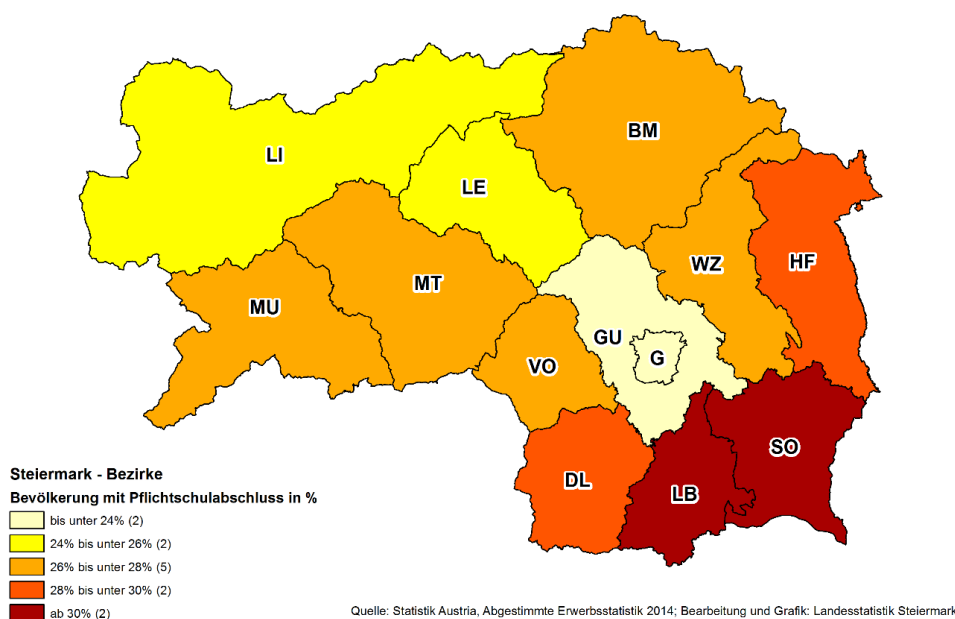
Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Pflichtschulabschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↘ 48,1	↘ 42,1	↘ 32,0	↘ 28,7	↘ 21,7	↘ 21,7
Deutschlandsberg	↗ 79,5	↗ 62,9	↗ 49,4	↗ 39,0	↗ 30,1	↗ 28,1
Graz-Umgebung	→ 71,2	→ 55,6	→ 40,7	↘ 31,6	↘ 24,1	↘ 22,7
Leibnitz	↗ 78,1	↗ 65,4	↗ 51,8	↗ 41,2	↗ 32,1	↗ 30,2
Leoben	→ 63,3	→ 51,9	→ 40,9	→ 35,4	→ 27,2	→ 25,6
Liezen	→ 67,2	→ 53,9	→ 40,4	→ 33,8	→ 26,7	→ 25,5
Murau	↗ 75,6	↗ 59,1	↗ 45,1	↗ 36,6	↗ 28,0	↗ 26,1
Voitsberg	↗ 74,6	↗ 60,6	↗ 48,1	↗ 38,1	↗ 29,5	↗ 27,9
Weiz	↗ 77,1	↗ 61,9	↗ 47,7	↗ 38,7	↗ 29,4	↗ 27,4
Murtal	→ 67,9	→ 54,4	→ 42,5	→ 35,2	→ 28,3	→ 27,1
Bruck-Mürzzuschlag	→ 65,3	→ 54,1	→ 42,9	→ 35,7	→ 28,0	→ 26,8
Hartberg-Fürstenfeld	↗ 78,3	↗ 64,3	↗ 50,9	↗ 40,4	↗ 31,4	↗ 29,3
Südoststeiermark	↗ 82,6	↗ 67,8	↗ 53,8	↗ 44,3	↗ 35,0	↗ 33,0
Steiermark	66,9	55,2	42,9	35,6	27,4	26,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert -

ist höher mit dem Faktor		liegt		ist niedriger mit dem Faktor	
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	↘	0,66 bis unter 0,9
					↓
					weniger als 0,66

Grafik 6

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Pflichtschulabschluss (in Prozent)



3.3.1.2 Lehre

Da in den 70er Jahren ein hoher Anteil der Bevölkerung nur die Pflichtschule als höchste abgeschlossene Ausbildung hatte (über zwei Drittel!), sind andere Bildungsstufen weitaus seltener anzutreffen, wenn dann eher die Lehre. Rund ein Fünftel der Bevölkerung ab 15 Jahren hatte damals in der Steiermark einen Lehrabschluss. In Graz, in den obersteirischen Industriebezirken Leoben und Bruck-Mürzzuschlag waren die Anteile höher (um die 25%), im Osten, Süden und Westen der Steiermark hingegen lagen sie deutlich unter dem Steiermarkschnitt (Südoststeiermark 12,5%, Deutschlandsberg 14,7%, Murau 14,9%, Hartberg-Fürstenfeld 15,7%, Leibnitz 16,1%, Weiz 17% und Voitsberg 17,5%). Graz-Umgebung, Murtal und Liezen befanden sich mit ihren Anteilen damals ungefähr im Landeschnitt.

Während in Graz der Anteil der Bevölkerung mit Lehrabschluss weniger wurde (2014 nur mehr 22,3%, 1971 26,1%), hat sich dieser in den anderen Bezirken deutlich erhöht, sogar

mehr als verdoppelt in den oben genannten Bezirken im Osten, Süden und Westen der Steiermark (Südoststeiermark 1971: 12,5%, 2014: 37,6%, Deutschlandsberg 1971: 14,7%, 2014: 38,6%, Murau 1971: 14,9%, 2014: 38,4%, Leibnitz 1971: 16,1%, 2014: 39,7%, Hartberg-Fürstenfeld 1971: 15,7%, 2014: 36,9%, Weiz 1971: 17,0%, 2014: 39,3% und Voitsberg 1971: 17,5%, 2014: 37,7%).

Im Jahr 2014 sind die **höchsten Anteile** der Bevölkerung mit Lehrabschluss (siehe Grafik 7) in den obersteirischen Bezirken Liezen (41,3%) und Murtal (40,3%) zu finden. Leibnitz, Bruck-Mürzzuschlag und Weiz liegen knapp darunter (39,7%, 39,6% und 39,3%). Über 38% liegt der Anteil in weiteren vier Bezirken (Deutschlandsberg und Leoben mit 38,6%, Murau mit 38,4% und Graz-Umgebung mit 38,1%), Voitsberg ist viertletzter mit 37,7%, Südoststeiermark drittletzter mit 37,6% und vorletzter ist Hartberg-Fürstenfeld mit 36,9%. Graz bildet wie bereits erwähnt das Schlusslicht mit weitabgeschlagenen 22,3%.

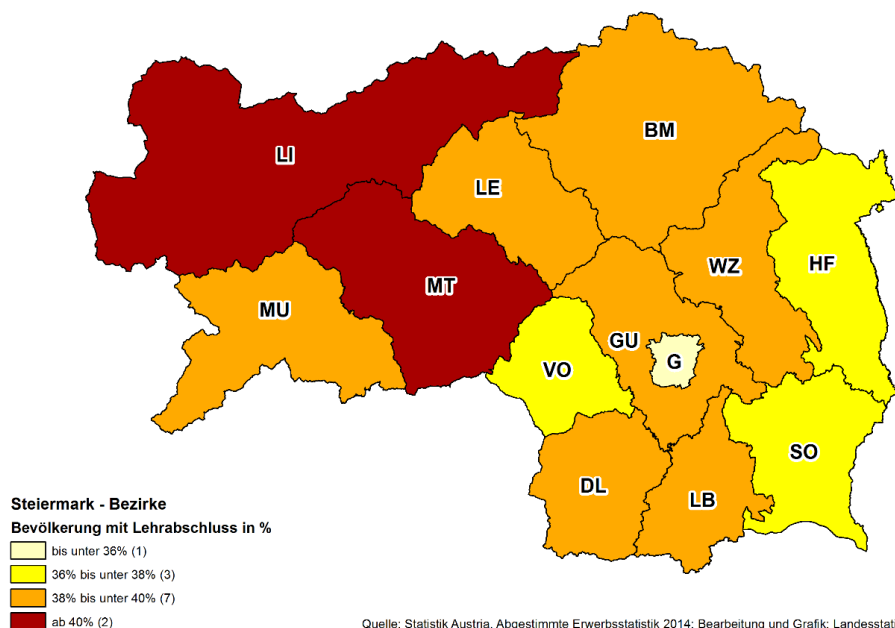
Tabelle 14

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Lehrabschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↗ 26,1	↗ 26,1	↗ 28,1	↗ 27,9	↘ 23,7	↘ 22,3
Deutschlandsberg	↘ 14,7	↗ 24,6	↗ 33,5	↗ 37,1	↗ 38,2	↗ 38,6
Graz-Umgebung	↗ 21,1	↗ 30,0	↗ 38,0	↗ 40,3	↗ 38,5	↗ 38,1
Leibnitz	↘ 16,1	↗ 23,6	↗ 32,9	↗ 36,9	↗ 38,9	↗ 39,7
Leoben	↗ 25,0	↗ 30,7	↗ 37,1	↗ 39,9	↗ 38,9	↗ 38,6
Liezen	↗ 23,1	↗ 30,4	↗ 38,7	↗ 40,9	↗ 41,1	↗ 41,3
Murau	↘ 14,9	↗ 24,7	↗ 33,4	↗ 36,5	↗ 37,9	↗ 38,4
Voitsberg	↘ 17,5	↗ 25,6	↗ 33,4	↗ 37,2	↗ 37,3	↗ 37,7
Weiz	↘ 17,0	↗ 25,7	↗ 35,8	↗ 38,4	↗ 39,0	↗ 39,3
Murtal	↗ 22,9	↗ 30,0	↗ 37,5	↗ 40,3	↗ 40,1	↗ 40,3
Bruck-Mürzzuschlag	↗ 24,7	↗ 30,0	↗ 36,7	↗ 39,9	↗ 39,4	↗ 39,6
Hartberg-Fürstenfeld	↘ 15,7	↗ 23,6	↗ 31,9	↗ 35,3	↗ 36,4	↗ 36,9
Südoststeiermark	↘ 12,5	↗ 21,4	↗ 31,0	↗ 34,7	↗ 36,9	↗ 37,6
Steiermark	21,0	26,9	33,8	36,3	35,3	35,1
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert

ist höher mit dem Faktor		liegt		ist niedriger mit dem Faktor	
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	↘	0,66 bis unter 0,9
		↔	zwischen dem 0,9- und 1,1-Fache	↓	weniger als 0,66

Grafik 7

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Lehrabschluss (in Prozent)

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

3.3.1.3 Berufsbildende mittlere Schule

Weitere 5,3% der steirischen Bevölkerung ab 15 Jahren hatten 1971 einen Abschluss einer Berufsbildenden mittleren Schule. Graz ragte damals mit 8,6% besonders heraus, während die Bezirke im Süden und Osten mit rund 3% und weniger (Deutschlandsberg und Weiz 3,1%, Hartberg-Fürstenfeld und Leibnitz 3,0%, Südoststeiermark 2,5%) deutlich unter dem Steiermarksschnitt lagen. Etwas darüber lag Leoben (6,2%), etwas darunter Voitsberg (4,5%), im Landesschnitt Bruck-Mürzzuschlag (5,8%), Liezen (5,6%), Murau (5,5%) und Murtal (5,0%).

Die Entwicklung zeigt, dass in allen Bezirken der **Anteil** der Bevölkerung mit einem Abschluss einer Berufsbildenden mittleren Schule **gestiegen** ist (Tabelle 13), wobei das Ausmaß doch sehr unterschiedlich ist. In Graz

hat sich der Anteil kaum erhöht (2014: 9,9%, 1971: 8,6%), während in Hartberg-Fürstenfeld der Anteil von 3% 1971 auf 17,1% gestiegen ist, ähnlich stark auch in der Südoststeiermark (von 2,5% auf 14,6%, fast das Sechsfache von 1971[!]).

Im Jahr 2014 hat aber Murau den höchsten Anteil mit 18,8%. Über 16% liegt der Anteil in Hartberg-Fürstenfeld (17,1%), Voitsberg (16,5%) sowie in den obersteirischen Bezirken Murtal (16,3%) und Liezen (16,1%). Noch über 14% liegen die Anteile in Bruck-Mürzzuschlag (15,3%), Weiz und Leoben (jeweils 15,2%), Deutschlandsberg (14,9%) und in der Südoststeiermark (14,6%). In Leibnitz und Graz-Umgebung beträgt der Anteil 13,8% bzw. 13,3%. Graz bildet das Schlusslicht mit 9,9% (siehe auch Grafik 8).

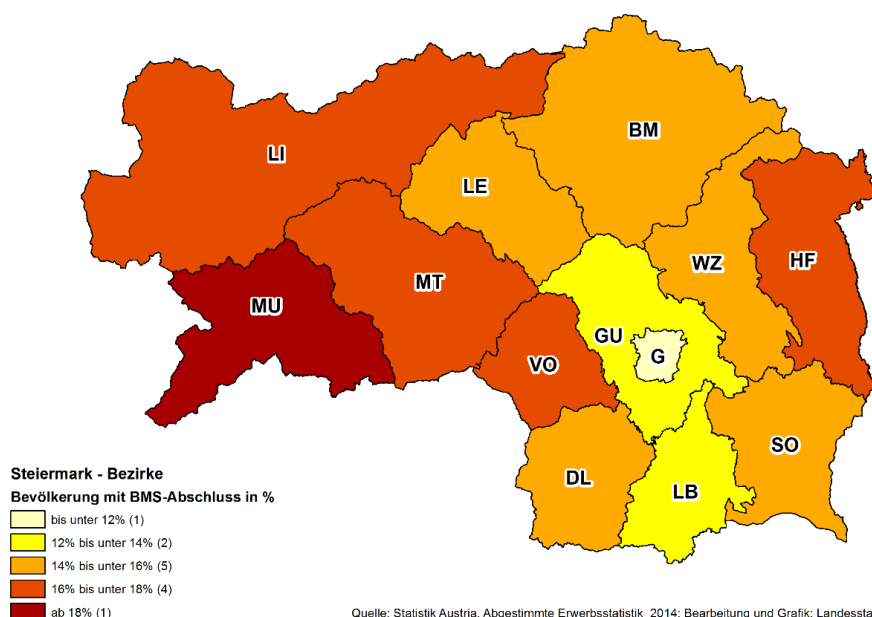
Tabelle 15

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit BMS-Abschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↑ 8,6	↗ 11,8	↗ 11,8	↘ 10,0	↘ 10,4	↘ 9,9
Deutschlandsberg	↓ 3,1	↗ 7,3	↗ 8,4	↗ 11,5	↗ 14,6	↗ 14,9
Graz-Umgebung	↘ 4,1	↗ 7,9	↗ 9,9	↗ 10,7	↗ 13,3	↗ 13,3
Leibnitz	↓ 3,0	↗ 6,5	↗ 7,8	↗ 10,9	↗ 13,7	↗ 13,8
Leoben	↗ 6,2	↗ 9,9	↗ 11,3	↗ 11,3	↗ 15,1	↗ 15,2
Liezen	↗ 5,6	↗ 9,2	↗ 11,4	↗ 12,5	↗ 15,9	↗ 16,1
Murau	↗ 5,5	↗ 9,9	↗ 12,1	↗ 14,5	↗ 18,2	↗ 18,8
Voitsberg	↘ 4,5	↗ 8,3	↗ 10,0	↗ 12,7	↗ 16,1	↗ 16,5
Weiz	↓ 3,1	↗ 7,4	↗ 8,4	↗ 11,2	↗ 14,9	↗ 15,2
Murtal	↗ 5,0	↗ 9,2	↗ 10,8	↗ 12,3	↗ 16,0	↗ 16,3
Bruck-Mürzzuschlag	↗ 5,8	↗ 9,1	↗ 10,6	↗ 11,3	↗ 15,2	↗ 15,3
Hartberg-Fürstenfeld	↓ 3,0	↗ 7,2	↗ 9,4	↗ 13,1	↗ 16,7	↗ 17,1
Südoststeiermark	↓ 2,5	↗ 6,5	↗ 8,5	↗ 11,2	↗ 14,3	↗ 14,6
Steiermark	5,3	8,9	10,2	11,4	14,0	14,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert														
ist höher mit dem Faktor				liegt		ist niedriger mit dem Faktor								
↑	1,5 und mehr		↗	1,1 bis unter 1,5		→	zwischen dem 0,9- und 1,1-Fache		↘	0,66 bis unter 0,9		↓	weniger als 0,66	

Grafik 8

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit BMS-Abschluss (in Prozent)



3.3.1.4 Matura

Im Jahr 1971 hatten in der Steiermark ganz wenige einen Maturaabschluss⁸ als höchste abgeschlossene Ausbildung (siehe Tabelle 16 – AHS-Abschluss, Tabelle 17 – BHS-Abschluss inkl. Kolleg und Tabelle 18 – alle Maturaabschlüsse zusammen). Fünf Prozent betrug damals der Anteil steiermarkweit insgesamt (siehe Tabelle 18). Graz hob diesen Anteil und zwar mit seinen 12,4%, ohne Graz hätte der Landesschnitt nur 2,8% damals betragen.

Der Anteil der Bevölkerung mit AHS-Abschluss (Tabelle 16) betrug 1971 in der Steiermark 3%, wobei Graz bereits einen Anteil von 8,4% hatte. Alle anderen Bezirke lagen mit Ausnahme Leoben (2,5%) deutlich unter der 2,0%-Marke. In der Südoststeiermark machte der Anteil nicht einmal ein Prozent aus!

Der Anteil der Bevölkerung mit BHS-Abschluss (Tabelle 17) betrug steiermarkweit 2%, Graz lag mit fast 3,9% deutlich darüber,

alle anderen darunter (1% Südoststeiermark bis 1,7% Murau).

Im Laufe der Zeit hat sich der **Anteil** der Bevölkerung mit einem Maturaabschluss in der Steiermark sowie in den einzelnen Bezirken **erhöht** (Tabelle 18), Anteile der BHS-Abschlüsse (inkl. Kolleg, Tabelle 17) deutlich stärker (von 2% 1971 auf 8,2% 2014 steiermarkweit) als die Anteile der AHS-Abschlüsse (von 3% 1971 auf 5,5% 2014 steiermarkweit, Tabelle 16). Insgesamt ist der Anteil von 5% auf 13,8% gestiegen.

Graz ragt bei den **AHS-Abschlüssen** mit 12,0% 2014 noch immer weit heraus, gefolgt von Graz-Umgebung mit 5,7% und Leoben mit 4,8%. Alle anderen Bezirke haben einen Anteil von 3,5% und weniger.

⁸ Kolleg gab es 1971 gar nicht.

Tabelle 16

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit AHS-Abschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↑ 8,4	↑ 8,5	↑ 10,9	↑ 10,2	↑ 12,2	↑ 12,0
Deutschlandsberg	↓ 1,1	↓ 2,1	↓ 2,7	↓ 3,0	↓ 3,4	↓ 3,5
Graz-Umgebung	↓ 1,4	↘ 2,4	↘ 3,7	↘ 4,7	↘ 5,7	↘ 5,7
Leibnitz	↓ 1,1	↓ 1,8	↓ 2,6	↓ 2,9	↓ 3,4	↓ 3,5
Leoben	↘ 2,5	↘ 3,2	↘ 3,6	↘ 3,7	↘ 4,5	↘ 4,8
Liezen	↓ 1,5	↘ 2,4	↘ 2,8	↘ 3,2	↘ 3,2	↘ 3,2
Murau	↓ 1,4	↓ 2,3	↘ 2,9	↘ 3,2	↘ 2,9	↘ 2,9
Voitsberg	↓ 1,2	↓ 2,0	↓ 2,2	↓ 2,5	↓ 3,1	↓ 3,1
Weiz	↓ 1,0	↓ 1,9	↓ 2,2	↓ 2,7	↓ 3,2	↓ 3,3
Murtal	↓ 1,6	↘ 2,5	↓ 2,7	↓ 3,0	↓ 2,9	↓ 2,7
Bruck-Mürzzuschlag	↓ 1,5	↓ 2,3	↘ 2,7	↓ 3,2	↓ 3,3	↓ 3,3
Hartberg-Fürstenfeld	↓ 1,2	↓ 1,9	↓ 2,5	↓ 2,8	↓ 2,9	↓ 3,0
Südoststeiermark	↓ 0,9	↓ 1,5	↓ 2,0	↓ 2,6	↓ 3,0	↓ 3,0
Steiermark	3,0	3,6	4,5	4,6	5,5	5,5
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Tabelle 17

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit BHS- bzw. Kollegabschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↑ 3,9	↑ 4,2	↑ 6,6	↗ 7,8	↗ 10,4	↗ 10,2
Deutschlandsberg	↓ 1,2	↓ 1,4	↘ 3,0	↘ 5,0	↘ 7,3	↘ 7,8
Graz-Umgebung	↘ 1,4	↘ 2,2	↘ 3,9	↘ 6,3	↘ 8,3	↘ 8,7
Leibnitz	↓ 1,1	↓ 1,3	↘ 2,5	↘ 4,5	↘ 6,3	↘ 6,7
Leoben	↘ 1,6	↘ 1,9	↘ 3,5	↘ 4,9	↘ 7,3	↘ 7,9
Liezen	↘ 1,6	↘ 2,1	↘ 3,3	↘ 4,9	↘ 6,7	↘ 7,0
Murau	↘ 1,7	↘ 2,0	↘ 3,1	↘ 4,7	↘ 6,5	↘ 6,9
Voitsberg	↘ 1,6	↘ 2,1	↘ 3,9	↘ 5,9	↘ 8,3	↘ 8,5
Weiz	↘ 1,3	↘ 1,7	↘ 3,1	↘ 5,1	↘ 7,5	↘ 8,0
Murtal	↘ 1,5	↘ 1,8	↘ 3,4	↘ 5,0	↘ 6,8	↘ 7,2
Bruck-Mürzzuschlag	↘ 1,6	↘ 2,5	↘ 4,0	↘ 5,8	↘ 7,8	↘ 8,3
Hartberg-Fürstenfeld	↓ 1,2	↓ 1,4	↘ 2,6	↘ 4,7	↘ 6,9	↘ 7,4
Südoststeiermark	↓ 1,0	↓ 1,5	↘ 2,4	↘ 3,8	↘ 5,9	↘ 6,3
Steiermark	2,0	2,4	4,0	5,7	7,9	8,2
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert

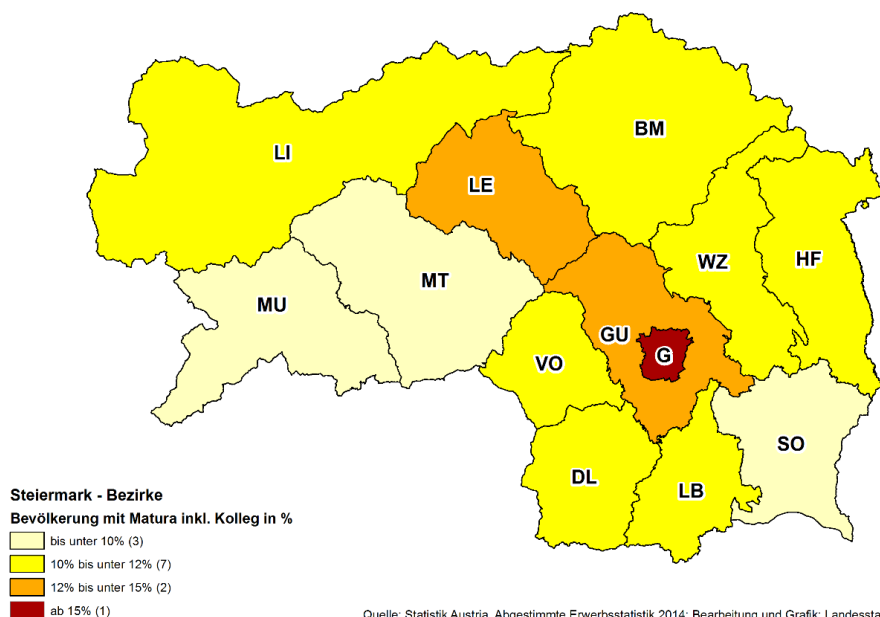
ist höher mit dem Faktor						liegt		ist niedriger mit dem Faktor						
↑	1,5 und mehr		↗	1,1 bis unter 1,5		→	zwischen dem 0,9- und 1,1-Fache		↘	0,66 bis unter 0,9		↓	weniger als 0,66	

Tabelle 18

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Matura inkl. Kolleg (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↑ 12,4	↑ 12,7	↑ 17,5	↑ 17,9	↑ 22,6	↑ 22,3
Deutschlandsberg	↓ 2,3	↓ 3,5	↔ 5,7	↔ 8,0	↔ 10,7	↔ 11,2
Graz-Umgebung	↓ 2,8	↔ 4,7	↔ 7,6	↔ 11,0	↔ 14,0	↔ 14,4
Leibnitz	↓ 2,2	↓ 3,1	↔ 5,1	↔ 7,3	↔ 9,8	↔ 10,2
Leoben	↔ 4,1	↔ 5,1	↔ 7,2	↔ 8,6	↔ 11,8	↔ 12,7
Liezen	↓ 3,1	↔ 4,4	↔ 6,1	↔ 8,1	↔ 9,9	↔ 10,2
Murau	↓ 3,1	↔ 4,3	↔ 5,9	↔ 8,0	↔ 9,5	↔ 9,8
Voitsberg	↓ 2,8	↔ 4,1	↔ 6,0	↔ 8,4	↔ 11,4	↔ 11,6
Weiz	↓ 2,3	↓ 3,6	↔ 5,3	↔ 7,8	↔ 10,7	↔ 11,3
Murtal	↓ 3,1	↔ 4,2	↔ 6,1	↔ 8,0	↔ 9,7	↔ 9,9
Bruck-Mürzzuschlag	↓ 3,1	↔ 4,8	↔ 6,7	↔ 9,0	↔ 11,1	↔ 11,6
Hartberg-Fürstenfeld	↓ 2,3	↓ 3,3	↔ 5,1	↔ 7,5	↔ 9,8	↔ 10,4
Südoststeiermark	↓ 1,9	↓ 3,0	↔ 4,4	↔ 6,3	↔ 8,9	↔ 9,3
Steiermark	5,0	5,9	8,4	10,2	13,4	13,8
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert														
ist höher mit dem Faktor				liegt		ist niedriger mit dem Faktor								
↑	1,5 und mehr		↗	1,1 bis unter 1,5		→	zwischen dem 0,9- und 1,1-Fache		↘	0,66 bis unter 0,9		↓	weniger als 0,66	

Grafik 9

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Matura inkl. Kolleg (in Prozent)

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Auch bei den **BHS-Abschlüssen** liegt Graz 2014 mit 10,2% an erster Stelle (Tabelle 17), aber der Abstand zum zweit größten Anteil ist nicht mehr so groß (Graz-Umgebung 8,7%). Voitsberg liegt mit 8,5% an dritter Stelle. Weiterhin das Schlusslicht bilden die Südoststeiermark (6,3%, 1971: 1,0%) und Leibnitz (6,7%, 1971: 1,1%), gefolgt von Murau (6,9%, 1971: 1,7% 2. Platz) und Murtal (7,2%, 1971: 1,5%, 7. Platz).

In der Grafik 9 sieht man sehr schön, dass **Graz** im Jahr **2014** den höchsten Anteil der Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit **Matura (22,3%[!])** hat. Weit dahinten liegt Graz-Umgebung mit 14,4% und Leoben mit 12,7%. Sieben der dreizehn Bezirke haben einen Anteil zwischen 10% und unter 12%, vor allem Bezirke aus der Oststeiermark, Südweststeiermark sowie Bruck-Mürzzuschlag und Liezen. Mit unter 10%-Anteilen bilden Murtal (9,9%), Murau (9,8%)

und die Südoststeiermark (9,3%) das Schlusslicht.

3.3.1.5 Universität und Akademie

Im Tertiärbereich gab es einen sehr **starken Anstieg** an Abschlüssen, sowohl bei den Akademien (siehe Tabelle 19) als auch im Hochschulbereich (Tabelle 20).

1971 gab es kaum **Akademieabschlüsse** (Tabelle 19) in der steirischen Bevölkerung. Gerade 0,1% der Grazer Bevölkerung ab 15 Jahren hatte einen Akademieabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung. 43 Jahre später (2014) ist der Anteil sichtbar (Steiermark 1,8%), aber dennoch sehr klein im Vergleich zu den anderen Bildungsschichten. Interessant ist, dass sich Graz mit 2,1% nicht so stark hervorhebt. In Murau ist der Anteil mit 2,4% sogar etwas höher. Leoben bildet das Schlusslicht mit 1,4% gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag mit 1,5%.

Tabelle 19

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Akademieabschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↑ 0,1	↗ 0,8	↗ 1,6	↗ 2,2	↗ 2,3	↗ 2,1
Deutschlandsberg	↓ 0,0	↗ 0,7	↗ 1,3	↗ 1,7	↗ 1,8	↗ 1,8
Graz-Umgebung	↓ 0,0	↓ 0,4	↗ 1,2	↗ 1,7	↗ 1,9	↗ 2,0
Leibnitz	↓ 0,0	↘ 0,5	↘ 1,0	↘ 1,4	↘ 1,7	↘ 1,7
Leoben	↓ 0,0	↗ 0,6	↘ 0,9	↘ 1,3	↘ 1,4	↘ 1,4
Liezen	↘ 0,0	↗ 0,6	↗ 1,2	↗ 1,6	↗ 1,8	↗ 1,8
Murau	↓ 0,0	↗ 0,8	↗ 1,5	↗ 2,1	↗ 2,4	↗ 2,4
Voitsberg	↓ 0,0	↘ 0,5	↘ 1,1	↘ 1,4	↘ 1,6	↘ 1,6
Weiz	↘ 0,0	↗ 0,6	↗ 1,2	↗ 1,5	↗ 1,7	↗ 1,7
Murtal	↓ 0,0	↗ 0,8	↗ 1,3	↗ 1,6	↗ 1,7	↗ 1,7
Bruck-Mürzzuschlag	↗ 0,0	↘ 0,6	↘ 1,0	↘ 1,3	↘ 1,5	↘ 1,5
Hartberg-Fürstenfeld	↘ 0,0	↗ 0,6	↗ 1,2	↗ 1,7	↗ 1,8	↗ 1,8
Südoststeiermark	↓ 0,0	↘ 0,5	↗ 1,2	↗ 1,6	↗ 1,8	↗ 1,8
Steiermark	0,0	0,6	1,2	1,7	1,9	1,8
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert

ist höher mit dem Faktor		liegt		ist niedriger mit dem Faktor	
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	↘	0,66 bis unter 0,9
		⇒	zwischen dem 0,9- und 1,1-Fache	↓	weniger als 0,66

Tabelle 20

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Universitätsabschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↑ 4,7	↑ 6,6	↑ 9,1	↑ 13,2	↑ 19,3	↑ 21,7
Deutschlandsberg	↓ 0,5	↓ 1,0	↓ 1,7	↓ 2,7	↓ 4,6	↓ 5,3
Graz-Umgebung	↓ 0,8	↓ 1,5	↔ 2,6	↔ 4,7	↔ 8,2	↔ 9,5
Leibnitz	↓ 0,6	↓ 0,9	↓ 1,3	↓ 2,2	↓ 3,9	↓ 4,5
Leoben	↔ 1,4	↔ 1,9	↔ 2,5	↔ 3,5	↔ 5,7	↔ 6,4
Liezen	↓ 1,1	↓ 1,5	↓ 2,2	↓ 3,1	↓ 4,7	↓ 5,2
Murau	↓ 0,8	↓ 1,3	↓ 1,8	↓ 2,4	↓ 4,1	↓ 4,5
Voitsberg	↓ 0,6	↓ 1,0	↓ 1,4	↓ 2,2	↓ 4,1	↓ 4,8
Weiz	↓ 0,5	↓ 0,9	↓ 1,5	↓ 2,4	↓ 4,3	↓ 5,0
Murtal	↓ 0,9	↓ 1,3	↓ 1,8	↓ 2,7	↓ 4,2	↓ 4,7
Bruck-Mürzzuschlag	↓ 1,1	↓ 1,5	↓ 2,1	↓ 2,8	↓ 4,7	↓ 5,2
Hartberg-Fürstenfeld	↓ 0,6	↓ 1,0	↓ 1,5	↓ 2,1	↓ 3,8	↓ 4,5
Südoststeiermark	↓ 0,5	↓ 0,8	↓ 1,2	↓ 1,8	↓ 3,2	↓ 3,7
Steiermark	1,7	2,4	3,4	4,9	8,0	9,2
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.						

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert

ist höher mit dem Faktor				liegt		ist niedriger mit dem Faktor			
↑	1.5 und mehr	↗	1.1 bis unter 1.5	⇒	zwischen dem 0.9- und 1.1-Fache	↘	0.66 bis unter 0.9	↓	weniger als 0.66

Bei den **Universitätsabschlüssen** (oder Ähnlichen) zeigt sich eine rasante Entwicklung (steiermarkweit 1971: 1,7%, 2014: 9,2%), vor allem in Graz hat sich das Bildungsniveau deutlich verlagert (Tabelle 20). Im Jahr 1971 ragte Graz mit 4,7% aus der Masse heraus. Alle anderen Bezirke hatten kaum nennenswerte Anteile der Bevölkerung mit Hochschulabschlüssen vorzuweisen. Die obersteirischen Bezirke Leoben (1,4%), Bruck-Mürzzuschlag und Liezen (jeweils 1,1%) folgten Graz damals mit einem größeren Abstand.

Im Jahr 2014 hat in **Graz über ein Fünftel (!)** der Bevölkerung (ab 15 Jahren) einen Hochschulabschluss. Graz-Umgebung folgt mit

9,5% (1971: 0,8% Platz 7, ungefähr gleichauf mit Murau damals). Leoben ist auf Platz 3 mit 6,4% (1971: 1,4% Platz 2). Das Schlusslicht bilden nach wie vor die Südoststeiermark (3,7%, 1971: 0,5%), Murtal (4,7%, 1971: 0,9% Platz 5), Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz und Murau (jeweils 4,5%, 1971: Hartberg-Fürstenfeld 0,6% Platz 8, Leibnitz 0,6% Platz 10 und Murau 0,8% Platz 6).

In Tabelle 21 werden die Anteile der Hochschul- und Akademieabschlüsse (Tertiärstufe) zusammenfasst:

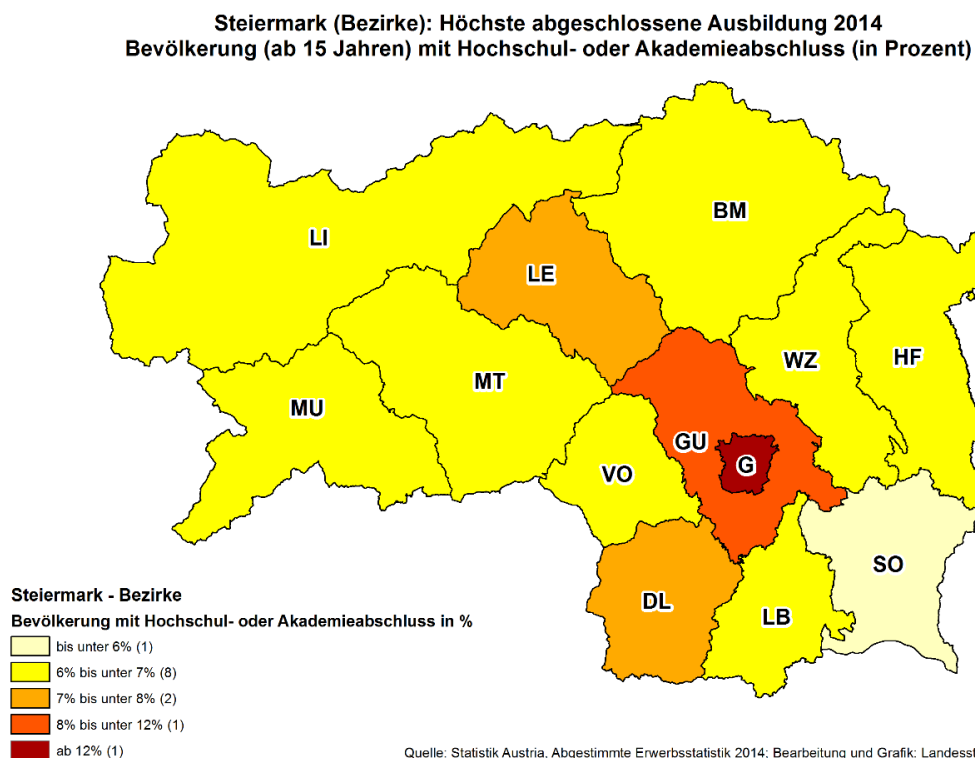
Tabelle 21

Steiermark (Bezirke): Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971-2014 Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Hochschul- oder Akademieabschluss (in Prozent)						
Bezirke	1971	1981	1991	2001	2011	2014
Graz-Stadt	↑ 4,8	↑ 7,4	↑ 10,7	↑ 15,4	↑ 21,6	↑ 23,8
Deutschlandsberg	↓ 0,5	↓ 1,6	↓ 3,0	↓ 4,3	↓ 6,4	↓ 7,1
Graz-Umgebung	↓ 0,8	↓ 1,9	↔ 3,8	↔ 6,4	↔ 10,1	↔ 11,5
Leibnitz	↓ 0,6	↓ 1,4	↓ 2,4	↓ 3,6	↓ 5,6	↓ 6,1
Leoben	↔ 1,4	↔ 2,5	↔ 3,5	↔ 4,8	↔ 7,1	↔ 7,9
Liezen	↓ 1,1	↔ 2,1	↔ 3,4	↓ 4,6	↓ 6,4	↓ 7,0
Murau	↓ 0,8	↔ 2,1	↔ 3,4	↓ 4,5	↓ 6,5	↓ 6,8
Voitsberg	↓ 0,6	↓ 1,5	↓ 2,5	↓ 3,6	↓ 5,7	↓ 6,4
Weiz	↓ 0,6	↓ 1,5	↓ 2,7	↓ 3,9	↓ 6,0	↓ 6,7
Murtal	↓ 1,0	↔ 2,1	↓ 3,1	↓ 4,3	↓ 6,0	↓ 6,4
Bruck-Mürzzuschlag	↓ 1,1	↔ 2,1	↓ 3,1	↓ 4,1	↓ 6,2	↓ 6,7
Hartberg-Fürstenfeld	↓ 0,7	↓ 1,6	↓ 2,7	↓ 3,7	↓ 5,6	↓ 6,2
Südoststeiermark	↓ 0,5	↓ 1,3	↓ 2,3	↓ 3,4	↓ 5,0	↓ 5,5
Steiermark	1,7	3,0	4,6	6,5	9,9	11,0

Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014;
Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steuermarktwert														
ist höher mit dem Faktor				liegt		ist niedriger mit dem Faktor								
↑	1,5 und mehr		↗	1,1 bis unter 1,5		⇒	zwischen dem 0,9- und 1,1-Fache		↘	0,66 bis unter 0,9		↓	weniger als 0,66	

Grafik 10



In der Grafik 10 werden die **Anteile der Tertiärstufe** für das Jahr 2014 kartografisch dargestellt. Die Stadt **Graz** ragt mit ihrem Anteil besonders heraus (23,8%). Der Großteil der steirischen Bezirke hat einen Anteil an Abschlüssen in der Tertiärstufe zwischen 6% und 7%. Die Südoststeiermark bildet mit ihren 5,5% das absolute Schlusslicht.

3.3.2 Bildung nach Geschlecht in den steirischen Bezirken

In den Tabellen 22 und 23 sind die Anteile der Bevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung für 2014 nach Geschlecht aufgliedert. Wir haben bereits steiermarkweit festgestellt: Bei Frauen ist der Anteil jener, die

die Allgemeinbildende Pflichtschule als höchste abgeschlossene Ausbildung haben, mit einem Drittel deutlich höher als bei den Männern (ein Fünftel), Lehre ist männerlastiger (44,6% versus 26,6% bei den Frauen). Den Abschluss einer Berufsbildenden mittleren Schule findet man hingegen tendenziell eher bei den Frauen, eine Schulausbildung mit Matura ist bei beiden Geschlechtern ungefähr gleich hoch, Abschlüsse auf einer Akademie sind häufiger bei den Frauen vorzufinden, aber das Niveau von dem wir hier sprechen ist sehr gering (2,7%, Männer 0,9%). Beim Universitätsabschluss ist der Anteil bei den Frauen etwas geringer. Was die regionale Über- bzw. Unterrepräsentanz betrifft, verhalten sich die **Geschlechter analog zum Gesamtbild**.

Tabelle 22

Steiermark (Bezirke): Männliche Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) nach höchster abgeschlossener Ausbildung 2014 (in Prozent)								
Bezirke	Bev. ab 15 Jahren	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS+ Kolleg	Akademie	Uni.
davon in Prozent								
Graz-Stadt	115.290	19,7	26,7	6,1	12,4	10,9	1,0	23,2
Deutschlandsberg	25.630	20,9	49,8	11,9	3,1	7,6	1,1	5,7
Graz-Umgebung	61.448	17,7	46,0	10,1	5,3	9,4	0,9	10,5
Leibnitz	33.975	23,2	49,4	11,7	3,3	6,5	0,9	5,0
Leoben	26.393	18,0	47,7	11,4	5,5	9,0	0,6	7,9
Liezen	33.177	18,4	51,0	14,2	2,9	6,7	1,0	5,7
Murau	12.154	19,1	50,2	16,0	2,5	6,5	1,2	4,7
Voitsberg	21.918	21,2	48,7	12,5	2,8	8,8	0,8	5,1
Weiz	37.364	19,1	50,2	13,5	2,8	8,3	0,8	5,4
Murtal	30.984	19,8	50,0	13,6	2,6	7,7	1,0	5,3
Bruck-Mürzzuschlag	43.003	19,5	48,8	12,5	3,1	9,2	0,8	6,1
Hartberg-Fürstenfeld	38.443	20,5	49,2	14,6	2,7	7,3	0,9	4,8
Südoststeiermark	36.491	24,9	49,4	12,2	2,7	5,8	1,0	3,9
Steiermark	516.270	20,0	44,0	11,1	5,4	8,6	0,9	10,0

Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert -														
ist höher mit dem Faktor				liegt		ist niedriger mit dem Faktor								
↑	1,5 und mehr		↗	1,1 bis unter 1,5		→	zwischen dem 0,9- und 1,1-Fache		↘	0,66 bis unter 0,9		↓	weniger als 0,66	

Tabelle 23

Steiermark 2014 (Bezirke): Weibliche Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) nach höchster abgeschlossener Ausbildung 2014 (in Prozent)									
Bezirke	Bev. ab 15 Jahren	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS+ Kolleg	Akade- mi e	Uni.	
davon in Prozent									
Graz-Stadt	123.715	23,6	18,3	13,4	11,7	9,6	3,1	20,3	
Deutschlandsberg	26.649	35,1	27,9	17,7	3,9	7,9	2,6	4,9	
Graz-Umgebung	64.258	27,5	30,6	16,4	6,0	8,0	2,9	8,6	
Leibnitz	35.376	36,9	30,3	15,8	3,7	6,8	2,4	4,0	
Leoben	27.858	32,9	30,0	18,8	4,2	6,9	2,2	5,0	
Liezen	35.701	32,1	32,2	17,9	3,4	7,3	2,5	4,8	
Murau	12.554	33,0	27,0	21,6	3,3	7,4	3,5	4,3	
Voitsberg	23.239	34,2	27,3	20,2	3,3	8,2	2,3	4,5	
Weiz	38.310	35,6	28,7	16,9	3,7	7,8	2,5	4,7	
Murtal	32.503	34,0	31,1	18,9	2,9	6,7	2,4	4,1	
Bruck-Mürzzuschlag	45.568	33,6	30,9	18,0	3,6	7,4	2,2	4,3	
Hartberg-Fürstenfeld	39.410	37,9	24,9	19,6	3,2	7,6	2,6	4,1	
Südoststeiermark	37.878	40,8	26,1	17,0	3,4	6,7	2,5	3,6	
Steiermark	543.019	31,7	26,7	16,8	5,6	7,9	2,7	8,5	

Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert -									
ist höher mit dem Faktor			liegt			ist niedriger mit dem Faktor			
↑	1,5 und mehr		↗	1,1 bis unter 1,5		↘	0,66 bis unter 0,9		↓

3.3.3 Bildung nach Alter in den steirischen Bezirken

Als nächsten Punkt wollen wir die höchste abgeschlossene Ausbildung nach Alter in den steirischen Bezirken untersuchen. Da das Alter die Ausbildungsmöglichkeiten der Vergangenheit widerspiegelt, reicht es, unsere zwei ausgewählten Altersgruppen auf Bezirksebene für das Jahr 2014 gegenüberzustellen, und zwar wieder jene der **25- bis unter 35-Jährigen** und jene der **55- bis unter 65-Jährigen** (siehe Tabelle 24).

3.3.3.1 Allgemeinbildende Pflichtschule

Personen mit höchstens einem Allgemeinbildenden Pflichtschulabschluss sind in der jungen Altersgruppe weitaus seltener vorzufinden als in der Gruppe der 55- bis unter 65-Jährigen (steiermarkweit: 13,6% versus 20,5%). Nicht

nur das **Niveau** auch die **Schwankungsbreite** der Bezirkswerte ist **geringer**. Über den Landesschnitt sind bei den 25- bis unter 35-Jährigen die Bezirke Graz mit 15,9% und Murtal mit 15,3% zu finden. Am geringsten ist der Anteil hier im Bezirk Murau mit 8%, gefolgt von Weiz (9,9%) und Hartberg-Fürstenfeld (10,3%). Bei den 55- bis unter 65-Jährigen ist der Anteil in der Südoststeiermark am höchsten (30,3%), weiters ist er deutlich in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld (26,5%) und Leibnitz (26,4%) erhöht. In Graz und in Graz-Umgebung ist er am geringsten (17,4% bzw. 15,7%). In den obersteirischen Bezirken Leoben, Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Murtal liegt der Anteil noch deutlich unter, in Deutschlandsberg, Weiz, Voitsberg und Murau in etwa im Landesschnitt.

Bei der **Gegenüberstellung der zwei Altersgruppen** sieht man, dass in den Bezirken der

Süd- bzw. Oststeiermark hinsichtlich des Bildungsniveaus noch sehr viel in Bewegung ist. Die Anteile der Bevölkerung mit einem Allgemeinbildenden Pflichtschulabschluss als höchste Ausbildung sind dort bei den „Jungen“ in diesen Bezirken deutlich geringer als bei den „Alten“, vor allem in der Südoststeiermark ist der Unterschied am größten (Differenz der Anteile liegt bei 18 Prozentpunkte), gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld (Differenz: 16,2 Prozentpunkte), Leibnitz (Differenz: 12,9 Prozentpunkte), Weiz (Differenz: 12,5 Prozentpunkte), Murau (Differenz: 11,8 Prozentpunkte) und Deutschlandsberg (Differenz: 10,1 Prozentpunkte). Unter dem Steiermarksschnitt (Differenz: 6,9 Prozentpunkte) liegen Graz-Umgebung (Differenz: 4 Prozentpunkte) sowie die obersteirischen Bezirke Bruck-Mürzzuschlag (Differenz: 3,5 Prozentpunkte), Leoben (Differenz: 3,3 Prozentpunkte), Liezen (Differenz: 3,2 Prozentpunkte), Murtal (Differenz: 2,9 Prozentpunkte). In Graz ist der Unterschied am geringsten (Differenz: 1,5 Prozentpunkte).

3.3.3.2 Lehre

Der Lehrabschluss hat eine unterdurchschnittliche Präsenz in der **Landeshauptstadt Graz** vor allem bei den Jungen (25- bis unter 35-Jährigen, 14,6%) und drückt hier deutlich den Landesschnitt (32,3%). Ohne Graz läge dieser bei 40,1%, während bei den 55- bis unter 65-Jährigen der Steiermarkwert von 43,6% auf 46,3% steigen würde, wenn man Graz nicht berücksichtige. Generell ist der Anteil bei den 25- bis unter 35-Jährigen geringer als bei den 55- bis unter 65-Jährigen, ausgenommen Leibnitz und Südoststeiermark (um 1,6 bzw. 3,4 Prozentpunkte höher).

Bei den 25- bis unter 35-Jährigen reichen die Anteile der Lehrabschlüsse als höchste abgeschlossene Ausbildung - ausgenommen Graz mit 14,6% - von 31,5% (Leoben) bis 45,5% (Leibnitz), bei den 55- bis unter 65-Jährigen

- ausgenommen Graz mit 31,5% - von 41,1% (Südoststeiermark) bis 50,4% (Murtal).

In Leoben ist der Abstand (in Prozentpunkten) zwischen den zwei Altersgruppen am höchsten (18 Prozentpunkte). Graz folgt mit 16,9 Prozentpunkten, dann Bruck-Mürzzuschlag und Murtal mit jeweils 11,6 Prozentpunkten Differenz. Die restlichen neun Bezirke liegen unter dem Steiermarksschnitt von 11,3 Prozentpunkten. In den süd-, oststeirischen Bezirken Weiz, Deutschlandsberg, Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz und Südoststeiermark ist der Abstand am geringsten.

3.3.3.3 Berufsbildende mittlere Schule

Hier haben wir das ähnliche Phänomen wie beim Lehrabschluss.

Bei **25- bis unter 35-Jährigen beeinflusst Graz das Steiermarkergebnis** sehr stark (Graz 5,6% zu Steiermark 11,9%). Ohne Graz läge der Landesschnitt bei 14,6%. Am höchsten ist der Anteil in Murau mit einem Fünftel, gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld mit 17,6%.

Bei den 55- bis unter 65-Jährigen sind die Unterschiede nicht so eklatant. Zehn von dreizehn Bezirken liegen in etwa im Landesschnitt (17,4%). Graz ist mit 14,8% etwas unterrepräsentiert, Murau und Voitsberg haben einen erhöhten Anteil von 19,9% bzw. 19,7%.

Bis auf Graz sind die Abstände zwischen den zwei Altersgruppen nicht so groß. Sie schwanken von 0,9 bis 6,4 Prozentpunkten (Graz 9,1 Prozentpunkte Differenz).

3.3.3.4 Allgemeinbildende höhere Schule

Diesmal ist **Graz** hier bei den 25- bis unter 35-Jährigen überdurchschnittlich vertreten. Der Anteil von 13,4% ist fast doppelt so hoch wie der Landesschnitt (7,8%) und hebt diesen auch (ohne Graz läge das Steiermark-Ergebnis nur bei 5,4%). Bis auf Graz-Umgebung (7,6%)

und Leoben (8,3%) sind die Anteile in den Bezirken mehr als ein Drittel geringer als steiermarkweit und schwanken zwischen 4% und 5,3%. Auch bei den 55- bis unter 65-Jährigen ragt Graz heraus und zwar mit mehr als einer Verdoppelung des Steiermarkwertes (3,2%), aber das Niveau von 6,7% ist weitaus geringer als bei den Jungen, analoges gilt für die anderen Bezirke, die bis auf Graz-Umgebung (4,2%) unter 2,6% liegen.

3.3.3.5 Berufsbildende höhere Schule und Kolleg

Bei den 25- bis unter 35-Jährigen gibt es hier **kaum regionale Unterschiede** (Steiermark 14,0%). In Leibnitz liegt der Anteil mit 12,4% unter dem Steiermarkwert (14%), in Voitsberg mit 17,1% deutlich darüber. Im Vergleich zum AHS-Bereich sind in allen Bezirken bis auf Graz die Anteile deutlich höher.

Bei den 55- bis unter 65-Jährigen haben wir ein **sehr niedriges Niveau**, bedingt durch die Tatsache, dass in dieser Altersgruppe mehr als vier Fünftel (ausgenommen Graz mit rund zwei Dritteln) höchstens einen Abschluss in der Allgemeinbildenden Pflichtschule, Lehre oder in der Berufsbildenden mittleren Schule haben. Der geringe Prozentsatz setzt sich auch in den höheren Bildungsstufen fort (ausgenommen Graz bei der Hochschulrate).

3.3.3.6 Universität und Akademie

Wie bereits erwähnt ist hier das **Stadt-Land-Gefälle** besonders deutlich.

Akademieabschlüsse kommen bei den 25- bis unter 35-Jährigen kaum vor (Steiermark 1,3%), etwas höher ist der Anteil in Graz und Graz-Umgebung (jeweils 1,5%) und deutlich höher in Murau (2%), ansonsten liegen die Anteile klar unter dem Steiermarkschnitt (ausgenommen Leibnitz und Liezen). Bei den 55- bis unter 65-Jährigen ist der Anteil mehr als dreimal so hoch (Steiermark 4,2%) wie bei den Jungen, wobei in Murau der Anteil mit 5,5%

am höchsten ist, gefolgt von Graz und Deutschlandsberg (jeweils 4,8%). Am niedrigsten ist der Anteil in Leoben mit 3,7%, Voitsberg und Leibnitz mit jeweils 3,8%.

Der **Anteil der Universitätsabschlüsse** ist deutlich höher bei den 25- bis unter 35-Jährigen. Er liegt dort steiermarkweit sogar bei 19,1%, bei den 55- bis unter 65-Jährigen hingegen nur bei 7,1%. **Graz** spielt hier wieder eine bedeutende Rolle. Bei den Jungen ist der Anteil annähernd doppelt (36,3%), bei den Älteren mehr als doppelt (18,7%) so hoch als der Landesschnitt (19,1% bzw. 7,1%). Ansonsten ist bei den Jungen in den anderen Bezirken eine deutliche Unterrepräsentativität gegeben (fast alle Anteile sind um mehr als ein Drittel geringer als der Landesschnitt, ausgenommen Graz-Umgebung, Leoben und Bruck-Mürzzuschlag). Bei den Älteren liegt der Anteil in Graz-Umgebung im Landesschnitt in allen anderen darunter, in neun Bezirken sogar um mehr als ein Drittel.

Obwohl die 55- bis unter 65-Jährigen bereits einen hohen Anteil an Hochschulabschlüssen in Graz zeigen, werden sie von den 25- bis unter 35-Jährigen noch deutlich übertrumpft (ihr Anteil ist fast doppelt so hoch wie jener der 55- bis unter 65-Jährigen). Leoben folgt mit einem Abstand von 10,1 Prozentpunkten. Bei Graz-Umgebung und Voitsberg liegt er nur mehr zwischen 8 bis 9 Prozentpunkten. Die kleinsten Abstände sind in Leibnitz, Murtal und Südoststeiermark mit weniger als 6 Prozentpunkten zu finden.

Tabelle 24

Steiermark (Bezirke): Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung 2014 (in Prozent) - Vergleich zweier Altersgruppen																
Bezirk	Bevölkerung im Alter von		davon in Prozent													
			Allg.bild. Pflichtschule		Lehre		BMS		AHS		BHS+Kolleg		Akademie		Uni.	
	25-34	55-64	25-34	55-64	25-34	55-64	25-34	55-64	25-34	55-64	25-34	55-64	25-34	55-64	25-34	55-64
Graz-Stadt	48.728	28.003	15,9	17,4	14,6	31,5	5,6	14,8	13,4	6,7	12,6	6,2	1,5	4,8	36,3	18,7
Deutschlandsberg	6.766	8.267	12,4	22,5	41,9	44,3	13,2	18,6	4,9	2,5	15,4	2,9	1,1	4,8	11,1	4,5
Graz-Umgebung	17.321	19.191	11,6	15,7	37,4	45,4	11,1	17,5	7,6	4,2	14,3	5,3	1,5	4,0	16,5	7,8
Leibnitz	9.926	10.490	13,5	26,4	45,5	43,9	13,5	17,6	5,1	2,4	12,4	2,6	1,2	3,9	8,9	3,2
Leoben	7.020	8.447	14,7	18,0	31,5	49,5	13,3	17,4	8,3	2,6	15,8	3,6	1,0	3,7	15,4	5,2
Liezen	9.180	10.814	14,3	17,4	40,3	50,0	15,8	18,6	4,2	2,4	13,5	3,2	1,4	3,9	10,6	4,5
Murau	3.254	3.961	8,0	19,7	39,8	47,4	20,8	19,9	4,6	1,7	13,8	2,3	2,0	5,5	11,0	3,3
Voitsberg	5.965	7.409	12,5	20,3	37,5	46,8	15,8	19,7	4,6	2,1	17,1	4,1	1,1	3,8	11,4	3,2
Weiz	11.290	11.590	9,9	22,4	42,8	45,7	15,0	18,8	5,3	1,8	15,4	3,2	1,1	4,1	10,5	4,0
Murtal	8.071	10.105	15,3	18,2	38,9	50,4	16,4	17,5	4,2	2,2	14,4	3,0	1,0	4,2	9,9	4,5
Bruck-Mürzzuschlag	11.075	14.176	14,8	18,3	37,7	49,3	14,7	17,2	4,8	2,1	15,7	5,1	0,9	3,8	11,3	4,2
Hartberg-Fürstenfeld	10.976	12.071	10,3	26,5	41,8	43,2	17,6	18,6	4,0	1,8	15,4	2,5	0,9	4,0	10,0	3,4
Südoststeiermark	10.121	11.479	12,3	30,3	44,5	41,1	15,0	16,6	5,0	1,6	13,3	2,8	1,1	4,2	8,7	3,4
Steiermark	159.693	156.003	13,6	20,5	32,3	43,6	11,9	17,4	7,8	3,2	14,0	4,1	1,3	4,2	19,1	7,1

Q.: Statistik Austria; Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Zeichenerklärung: Der Anteil - im Vergleich zum Steiermarkwert -						
ist höher mit dem Faktor			liegt		ist niedriger mit dem Faktor	
↑	1,5 und mehr	↗	1,1 bis unter 1,5	→	↘	weniger als 0,66

3.4 Entwicklung in den steirischen Gemeinden

3.4.1 Grundsätzliches

Im letzten Abschnitt wollen wir auch einen Blick auf die Veränderungen des Bildungsniveaus in den steirischen Gemeinden werfen. Für die Volkszählungsjahre 1971 bis 1991 stehen uns derzeit nicht für alle Gemeinden des Gebietsstands 2015 Daten zur höchsten abgeschlossenen Ausbildung zur Verfügung. Betroffen sind **10 Gemeinden**, die im Rahmen der Gemeindezusammenlegung 2015 nur einen Teil einer ehemaligen Gemeinde zugeteilt bekommen haben⁹. Hier wurde eine **Schätzung durchgeführt**.

Im ersten Schritt werden wir die Gemeinden nach drei Typisierungen auf systematische Unterschiede bei der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Wohnbevölkerung untersuchen und zwar nach **Gemeindegrößenklassen**, **Agrarquote** und **Seniorenanteil**. Die Kategorienbildung erfolgt auf Gemeindefakten des Jahres 2014.

3.4.2 Gemeindegrößenklassen

Graz ragt mit seinen über 200.000 Einwohnern in der Steiermark heraus. Der überwiegende Teil der Gemeinden verzeichnet 2014 eine Einwohnerzahl zwischen 1.500 und unter 5.000 (174). Kleinstgemeinden (unter 1.500 Einwohner) gibt es 66 in der Steiermark. Größere (mindestens 5.000 Einwohner ohne Graz) hingegen nur 46.

Die Unterschiede in der Bildung nach Gemeindegröße zeigen ganz klar das **Stadt-Land-Gefälle**. Je größer die Gemeinde, desto höher wird 2014 der Anteil der Maturanten und der Hochschulabsolventen. Umgekehrt: je kleiner die Gemeinde, desto größer ist der Anteil jener, die eine Allgemeinbildende Pflichtschule, Lehre oder Berufsbildende mittlere Schule als höchste abgeschlossene Ausbildung haben.

Bereits 1971 sind der Anteil der Maturanten und Hochschulabsolventen mit der Einwohnerzahl gestiegen, aber auch die Lehre und die Berufsbildenden mittleren Schule, während der Anteil jener mit einem **Allgemeinbildenden Pflichtschulabschluss** damals zurückging, steiermarkweit betrug er 66,9%. Graz hatte nur einen Anteil von 48,1%, während jene die in Kleingemeinden wohnten, zu fast 80% diesen Abschluss hatten. 1981 betrug die Spannweite nur mehr etwas über 20 Prozentpunkte (Graz 42,1%, Kleingemeinden 63,7%). Die Verringerung ging kontinuierlich weiter. 2014 reichte der Anteil von 21,7% (Graz) bis 28,2% (in Gemeinden mit weniger als 1.500 Einwohnern).

Die **Lehre** war im Jahr 1971 noch eher ein städtisches Phänomen. Rund ein Viertel der Grazer Bevölkerung ab 15 Jahren hatte einen Lehrabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung. Der Anteil ging damals mit abnehmender Einwohnerzahl bis auf 15% zurück. 1981 war in Graz der Anteil noch gleich hoch während in den anderen Gemeinden die Lehre anteilmäßig zugenommen hat, vor allem in Gemeinden unter 5.000 Einwohner (von 17% bzw. 15% auf rund 26% bzw. 25%).

⁹ Uund zwar handelt es sich um die Gemeinden Sankt Georgen an der Stiefing, Wildon (beide aus dem Bezirk Leibnitz), Bad Waltersdorf, Dechantskirchen, Neudau, Rohrbach an der Lafnitz (Bezirk Fürstenfeld-Hartberg), Gnas,

Kirchberg an der Raab und Paldau (Bezirk Südoststeiermark).

Tabelle 25

Steiermark (Gemeinden nach Gemeindegrößenklasse): Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) nach höchster abgeschlossener Ausbildung 1971-2014 (in Prozent)							
Jahr	Gemeinden nach Gemeindegrößenklasse 2014	Bev. ab 15 Jahren	Allg. bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	Matura: AHS, BHS, Kolleg	Uni. inkl. Aka- demie
			davon in Prozent				
1971	Graz	203.588	48,1	26,1	8,6	12,4	4,8
	Gem. ab 5.000 EW o. Graz	302.186	66,3	23,3	5,5	3,7	1,2
	Gem. mit 1.500 - u. 5.000 Ew.	322.755	77,2	16,7	3,5	2,1	0,5
	Gem. unter 1.500 Einwohner	55.192	79,6	15,0	3,2	1,7	0,5
	Steiermark	883.721	66,9	21,0	5,3	5,0	1,7
1981	Graz	202.997	42,1	26,1	11,8	12,7	7,4
	Gem. ab 5.000 EW o. Graz	321.654	54,4	29,1	9,0	5,1	2,4
	Gem. mit 1.500 - u. 5.000 Ew.	353.361	62,0	25,7	7,6	3,3	1,4
	Gem. unter 1.500 Einwohner	59.564	63,7	25,1	7,2	2,9	1,2
	Steiermark	937.576	55,2	26,9	8,9	5,9	3,0
1991	Graz	205.176	32,0	28,1	11,8	17,5	10,7
	Gem. ab 5.000 EW o. Graz	331.750	42,8	36,0	10,4	7,2	3,6
	Gem. mit 1.500 - u. 5.000 Ew.	377.398	48,0	34,8	9,4	5,2	2,6
	Gem. unter 1.500 Einwohner	62.657	49,2	34,6	9,5	4,6	2,1
	Steiermark	976.981	42,9	33,8	10,2	8,4	4,6
2001	Graz	194.676	28,7	27,9	10,0	17,9	15,4
	Gem. ab 5.000 EW o. Graz	337.975	35,5	38,7	11,4	9,3	5,1
	Gem. mit 1.500 - u. 5.000 Ew.	394.204	38,3	38,1	12,0	7,7	4,0
	Gem. unter 1.500 Einwohner	64.733	39,7	37,9	12,2	7,0	3,3
	Steiermark	991.588	35,6	36,3	11,4	10,2	6,5
2011	Graz	227.693	21,7	23,7	10,4	22,6	21,6
	Gem. ab 5.000 EW o. Graz	345.271	28,2	38,3	14,5	11,7	7,3
	Gem. mit 1.500 - u. 5.000 Ew.	406.364	29,3	38,8	15,4	10,3	6,3
	Gem. unter 1.500 Einwohner	65.086	30,4	39,0	16,0	9,4	5,1
	Steiermark	1.044.414	27,4	35,3	14,0	13,4	9,9
2014	Graz	239.005	21,7	22,3	9,9	22,3	23,8
	Gem. ab 5.000 EW o. Graz	347.751	27,1	38,3	14,5	12,1	8,0
	Gem. mit 1.500 - u. 5.000 Ew.	407.708	27,3	39,1	15,7	10,9	7,0
	Gem. unter 1.500 Einwohner	64.825	28,2	39,7	16,4	10,0	5,7
	Steiermark	1.059.289	26,0	35,1	14,0	13,8	11,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.							

Zwischen 1981 und 1991 ist noch ein starker Anstieg in den allen Gemeindegrößenklassen bis auf Graz zu bemerken. Die Anteile überschreiten 1991 sogar die 34% Grenze. Ab 1991 geht der Anteil in Graz zurück (2014 nur mehr 22,3%(!)), in den anderen Gemeindegrößenklassen schwankt er bei 38 bzw. 39 Prozent.

Ähnliche Entwicklungen nur vom Niveau niedriger gab es bei den Abschlüssen einer **Berufsbildenden mittleren Schule**. 1971 war das noch eher ein urbanes Phänomen (Graz: 8,6% versus Gemeinden mit weniger als 1.500 Einwohnern: 3,2%), auch 1981 und 1991 war das noch der Fall, nur das Niveau erhöhte sich und die Abstände verringerten sich. 1991 betrug in Graz der Anteil 11,8%, geht zwar noch immer mit abnehmender Einwohnerzahl zurück, aber bleibt auf einem Niveau von 7,2% bei Gemeinden mit weniger als 1.500 Einwohnern stehen.

Erst im **Jahr 2001** wendete sich das Blatt, je **kleiner die Einwohnerzahl wird, desto größer** wird der Anteil der BMS-Abschlüsse als höchste abgeschlossene Ausbildung. 2001 reichte er von 10% (Graz) bis 12% (Kleingemeinden), 2011 vergrößerte sich der Abstand von 10,4% (Graz) auf 16% (Kleingemeinden) und reicht jetzt 2014 von 9,9% (Graz) bis 16,4% (Kleingemeinden).

Matura- und Hochschulabschlüsse waren von je her im urbanen Bereich stark vertreten und nehmen **mit sinkender Einwohnerzahl** eklatant **ab**. Das war bereits 1971 so. Nur der Anteil der Matura- und Hochschulabschlüsse war nicht so hoch wie 2014 und es gab einen deutlichen Unterschied zwischen Matura (12,4%) und Hochschule (4,8%). Die Hochschulabschlüsse haben in Graz anteilmäßig ganz schön aufgeholt und haben jetzt (2014) das gleiche Niveau wie die Maturaabschlüsse (beide um die 23 Prozent), während in den an-

deren Gemeindegrößenklassen nur eine Annäherung zwischen den Hochschulanschlüssen mit jenen der Matura stattgefunden hat und das Niveau deutlich darunterliegt (2014: Matura 10-12%, Hochschule 5-8%).

3.4.3 Agrarquote

Bei steigender Agrarquote nimmt 2014 der Anteil der Bevölkerung mit Allgemeinbildender Pflichtschule sowie mit BMS-Abschluss zu, während die Anteile der Personen mit Matura- bzw. Hochschulabschlüssen abnehmen. Die Anteile der Lehrabschlüsse sind mit Ausnahme Graz ungefähr gleich hoch (ca. 38% bis 39%).

Dass der Anteil der Bevölkerung mit **Allgemeinbildendem Pflichtschulabschluss** mit steigender Agrarquote steigt war bereits 1971 der Fall. Nur dort war das Niveau deutlich höher (Graz 48,1%, Gemeinden mit Agrarquote bis unter 5% ohne Graz 65,3%, Agrarquote 15% und mehr: 84,1%). Die Bevölkerung mit **Lehr- oder BMS-Abschlüssen** waren hingegen damals auch viel stärker in Gemeinden mit geringer Agrarquote vertreten sowie **Matura- und Hochschulabschlüsse**, wobei hier die Niveaus aufgrund des großen Prozentsatzes der Allgemeinbildenden Pflichtschule für die anderen Abschlüsse deutlich geringer als 2014 sind.

Bis 1991 war dies der Fall, wobei die Prozentsätze der Abschlüsse einer Allgemeinbildenden Pflichtschule geringer werden und dementsprechend die Prozentsätze der anderen Abschlüsse wachsen.

Im **Jahr 2001** hat sich das **Bild etwas gedreht**, nach wie vor steigt der Anteil der der Abschlüsse einer **Allgemeinbildenden Pflichtschule** mit steigender Agrarquote, aber das Niveau hat sich damals schon auf 28,7% (Graz) bis 42,7% (Agrarquote von mehr als 15%) verringert, neu ist, dass die **BMS-Abschlüsse** auch mit steigender Agrarquote steigen

Tabelle 26

Steiermark (Gemeinden nach Agrarquote): Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) nach höchster abgeschlossener Ausbildung 1971-2014 (in Prozent)							
Jahr	Gemeinden nach Agrarquote ¹ 2014	Bev. ab 15 Jahren	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	Matura: AHS, BHS, Kolleg	Uni. inkl. Aka- demie
davon in Prozent							
1971	bis unter 5%	537.300	58,8	25,0	6,7	7,0	2,6
	davon: Graz	203.588	48,1	26,1	8,6	12,4	4,8
	bis u. 5% o. Graz	333.712	65,3	24,3	5,5	3,7	1,2
	5 bis unter 10%	227.063	77,9	16,0	3,4	2,1	0,6
	10% bis unter 15%	91.147	82,0	13,2	2,9	1,6	0,4
	15% und mehr	28.211	84,1	11,1	3,0	1,5	0,3
	Steiermark	883.721	66,9	21,0	5,3	5,0	1,7
1981	bis unter 5%	560.015	49,5	28,6	9,9	7,9	4,2
	davon: Graz	202.997	42,1	26,1	11,8	12,7	7,4
	bis u. 5% o. Graz	357.018	53,6	30,0	8,9	5,1	2,3
	5 bis unter 10%	247.382	62,5	25,3	7,4	3,4	1,4
	10% bis unter 15%	99.601	65,8	23,0	7,6	2,5	1,1
	15% und mehr	30.578	67,2	21,5	7,9	2,4	1,0
	Steiermark	937.576	55,2	26,9	8,9	5,9	3,0
1991	bis unter 5%	574.674	38,3	33,7	10,9	11,0	6,2
	davon: Graz	205.176	32,0	28,1	11,8	17,5	10,7
	bis u. 5% o. Graz	369.498	41,8	36,8	10,4	7,3	3,7
	5 bis unter 10%	264.892	48,4	34,6	9,2	5,2	2,6
	10% bis unter 15%	105.296	51,6	33,0	9,5	4,0	1,9
	15% und mehr	32.119	51,9	32,3	9,8	4,1	1,9
	Steiermark	976.981	42,9	33,8	10,2	8,4	4,6
2001	bis unter 5%	574.313	32,6	35,6	10,7	12,5	8,7
	davon: Graz	194.676	28,7	27,9	10,0	17,9	15,4
	bis u. 5% o. Graz	379.637	34,6	39,5	11,1	9,7	5,2
	5 bis unter 10%	276.900	38,5	37,9	11,9	7,7	4,0
	10% bis unter 15%	108.139	41,5	36,2	13,1	6,2	2,9
	15% und mehr	32.236	42,7	35,3	13,3	6,0	2,7
	Steiermark	991.588	35,6	36,3	11,4	10,2	6,5
2011	bis unter 5%	618.807	25,3	33,1	12,8	16,0	12,8
	davon: Graz	227.693	21,7	23,7	10,4	22,6	21,6
	bis u. 5% o. Graz	391.114	27,3	38,6	14,2	12,1	7,7
	5 bis unter 10%	285.105	29,5	38,9	15,3	10,3	6,1
	10% bis unter 15%	109.040	32,1	38,1	16,6	8,5	4,6
	15% und mehr	31.462	32,7	37,2	17,8	8,1	4,1
	Steiermark	1.044.414	27,4	35,3	14,0	13,4	9,9
2014	bis unter 5%	634.154	24,5	32,4	12,6	16,2	14,3
	davon: Graz	239.005	21,7	22,3	9,9	22,3	23,8
	bis u. 5% o. Graz	395.149	26,2	38,5	14,2	12,5	8,5
	5 bis unter 10%	285.932	27,5	39,3	15,6	10,8	6,8
	10% bis unter 15%	108.210	29,7	39,0	17,2	9,0	5,1
	15% und mehr	30.993	30,2	38,4	18,4	8,4	4,6
	Steiermark	1.059.289	26,0	35,1	14,0	13,8	11,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark. ¹ Anteil der Erwerbspersonen 2014 im primären Wirtschaftssektor (Land- und Forstwirtschaft).							

und zwar von 10,0% (Graz) bis 13,3% (Agrarquote von mehr als 15%). **Matura- und Hochschulabschlüsse** nehmen weiterhin ab, das Niveau ist aber bereits etwas höher (Matura: 9,7% bei einer Agrarquote bis 5% ohne Graz bis 6,0% bei einer Agrarquote von mehr als 15%, 17,9% in Graz; Hochschule: 5,2% bei einer Agrarquote bis 5% ohne Graz bis 2,7% bei einer Agrarquote von mehr als 15%, 15,4% in Graz). Mit Ausnahme Graz nimmt der Anteil der **Lehrabschlüsse** mit steigender Agrarquote noch leicht ab (39,5% bei einer Agrarquote bis 5% ohne Graz bis 35,3% bei einer Agrarquote von mehr als 15%). 2011 verschwindet dieser Abstand bei der Lehre de-facto. Graz bildet einfach einen großen Abstand zu den anderen Gemeinden, die ungefähr das gleiche Niveau nun haben, sowie 2014.

Matura- und Hochschulabschlüsse nehmen mit steigender Agrarquote noch wie vor ab, nur das Niveau wird immer höher, BMS-Abschlüsse und Abschlüsse der Allgemeinbildenden Pflichtschulen nehmen zu. In Gemeinden mit einer Agrarquote von mindestens 15% sind diese beiden Abschlüsse sehr stark vertreten (Allgemeinbildenden Pflichtschule: 30,2%, BMS-Abschlüsse 18,4%!).

3.4.4 Seniorenanteil

Die 41 Gemeinden, die im Jahr 2014 einen **Seniorenanteil** (Anteil der 65- und Mehrjährigen) von mindestens 24% haben sowie die 31 Gemeinden mit einem Seniorenanteil zwischen 22% und unter 24%, liegen überwiegend in den obersteirischen Industriebezirken Le-

oben und Bruck-Mürzzuschlag. Die Gemeinden mit einem geringen Seniorenanteil (unter 18%: 75 Gemeinden, davon 1 Graz; bzw. zwischen 18% und unter 20%: 86 Gemeinden) befinden sich hauptsächlich in der Süd- bzw. Oststeiermark. In weiteren 54 Gemeinden liegt der Seniorenanteil zwischen 20% und unter 22%. Diese verteilen sich auf alle Bezirke.

Diese **regionale Zuordnung** ist deshalb wichtig, da diese Regionen in der Vergangenheit einen demografischen Wandel durchgemacht haben. Die **jetzt alten Gemeinden** standen in den 70er Jahren in ihrer Hochblüte und boten für viele einen Arbeitsplatz, der eine gewisse Ausbildung als Voraussetzung hatte bzw. für Zuwanderung sorgte. Deshalb sieht man sehr schön, dass dort **damals eine höhere Ausbildung** stärker vertreten war vor allem die Lehre.

Die Stadt Graz, die in der Gruppe der Gemeinden mit einem Seniorenanteil von unter 18% liegt, hob damals das Bildungsniveau dieser Gruppe. Ohne Graz war das Ausbildungsniveau dieser Gruppe (beinhaltet viele Gemeinden der Süd- und Oststeiermark) am niedrigsten.

Die Unterschiede hinsichtlich des Seniorenanteils werden immer geringer. Nur der Graz-Effekt bleibt bestehen. **Ohne Graz sind 2014 keine Unterschiede** in den Gemeinden kategorisiert nach Seniorenanteil mehr festzustellen.

Tabelle 27

Steiermark (Gemeinden nach Seniorenanteil): Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren) nach höchster abgeschlossener Ausbildung 1971-2014 (in Prozent)							
Jahr	Gemeinden nach Seniorenanteil 2014	Bev. ab 15 Jahren	Allg.bild. Pflicht- schule	Lehre	BMS	Matura: AHS, BHS, Kolleg	Uni. inkl. Aka- demie
			davon in Prozent				
1971	Anteil 24 % und mehr	146.180	66,9	23,6	5,3	3,1	1,0
	Anteil 22 bis unter 24 %	125.705	65,2	23,8	5,9	3,8	1,3
	Anteil 20 bis unter 22 %	125.885	74,7	17,5	4,1	2,9	0,8
	Anteil 18 bis unter 20 %	170.475	77,2	16,4	3,4	2,3	0,6
	Anteil unter 18 %	315.476	58,9	22,7	6,6	8,6	3,2
	davon: Graz	203.588	48,1	26,1	8,6	12,4	4,8
	u. 18% o. Graz	111.888	78,5	16,4	2,9	1,8	0,4
	Steiermark	883.721	66,9	21,0	5,3	5,0	1,7
1981	Anteil 24 % und mehr	150.390	54,6	29,7	9,1	4,5	2,1
	Anteil 22 bis unter 24 %	130.277	53,8	29,7	9,2	5,0	2,3
	Anteil 20 bis unter 22 %	136.324	60,7	25,2	7,9	4,2	2,0
	Anteil 18 bis unter 20 %	191.836	61,7	25,5	7,7	3,6	1,5
	Anteil unter 18 %	328.749	50,0	26,0	9,9	9,1	5,0
	davon: Graz	202.997	42,1	26,1	11,8	12,7	7,4
	u. 18% o. Graz	125.752	62,7	25,9	7,0	3,2	1,2
	Steiermark	937.576	55,2	26,9	8,9	5,9	3,0
1991	Anteil 24 % und mehr	147.142	42,9	36,7	10,8	6,4	3,2
	Anteil 22 bis unter 24 %	128.712	42,7	36,4	10,8	6,9	3,3
	Anteil 20 bis unter 22 %	144.603	47,2	33,7	9,7	6,1	3,3
	Anteil 18 bis unter 20 %	210.359	47,5	34,8	9,3	5,6	2,9
	Anteil unter 18 %	346.165	38,5	31,0	10,6	12,6	7,3
	davon: Graz	205.176	32,0	28,1	11,8	17,5	10,7
	u. 18% o. Graz	140.989	47,9	35,3	8,9	5,4	2,5
	Steiermark	976.981	42,9	33,8	10,2	8,4	4,6
2001	Anteil 24 % und mehr	141.005	35,9	39,6	11,9	8,3	4,4
	Anteil 22 bis unter 24 %	125.339	36,3	39,2	11,3	8,8	4,4
	Anteil 20 bis unter 22 %	148.791	38,4	36,7	11,8	8,4	4,7
	Anteil 18 bis unter 20 %	225.704	37,7	37,7	12,1	8,2	4,4
	Anteil unter 18 %	350.749	32,6	32,8	10,6	13,6	10,4
	davon: Graz	194.676	28,7	27,9	10,0	17,9	15,4
	u. 18% o. Graz	156.073	37,5	39,0	11,3	8,2	4,1
	Steiermark	991.588	35,6	36,3	11,4	10,2	6,5
2011	Anteil 24 % und mehr	132.724	28,2	39,5	15,8	10,3	6,3
	Anteil 22 bis unter 24 %	121.823	28,8	38,9	14,8	11,1	6,3
	Anteil 20 bis unter 22 %	150.973	30,1	37,4	15,2	10,5	6,7
	Anteil 18 bis unter 20 %	238.752	29,1	38,3	15,0	10,8	6,8
	Anteil unter 18 %	400.142	24,6	30,3	12,1	17,8	15,2
	davon: Graz	227.693	21,7	23,7	10,4	22,6	21,6
	u. 18% o. Graz	172.449	28,3	39,1	14,5	11,3	6,7
	Steiermark	1.044.414	27,4	35,3	14,0	13,4	9,9
2014	Anteil 24 % und mehr	130.435	26,8	39,7	16,1	10,6	6,8
	Anteil 22 bis unter 24 %	121.565	27,8	38,8	14,8	11,7	6,9
	Anteil 20 bis unter 22 %	150.866	28,2	37,8	15,6	11,0	7,3
	Anteil 18 bis unter 20 %	240.560	27,2	38,7	15,2	11,2	7,6
	Anteil unter 18 %	415.863	23,7	29,5	11,9	17,9	16,9
	davon: Graz	239.005	21,7	22,3	9,9	22,3	23,8
	u. 18% o. Graz	176.858	26,5	39,2	14,8	11,9	7,7
	Steiermark	1.059.289	26,0	35,1	14,0	13,8	11,0
Q.: Statistik Austria; Volks- und Registerzählung 1971-2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.							

3.4.5 Gemeinde – Rangtabellen

Mit Hilfe kartografischer Darstellungen können die räumlichen Unterschiede der Verteilung der Bildungsabschlüsse in der Bevölkerung sehr gut gezeigt werden. Das passiert in den folgenden Unterabschnitten.

Wir werden auch die Veränderung der Bildungsstruktur auf Gemeindeebene hinsichtlich der Zeit betrachten und besprechen.

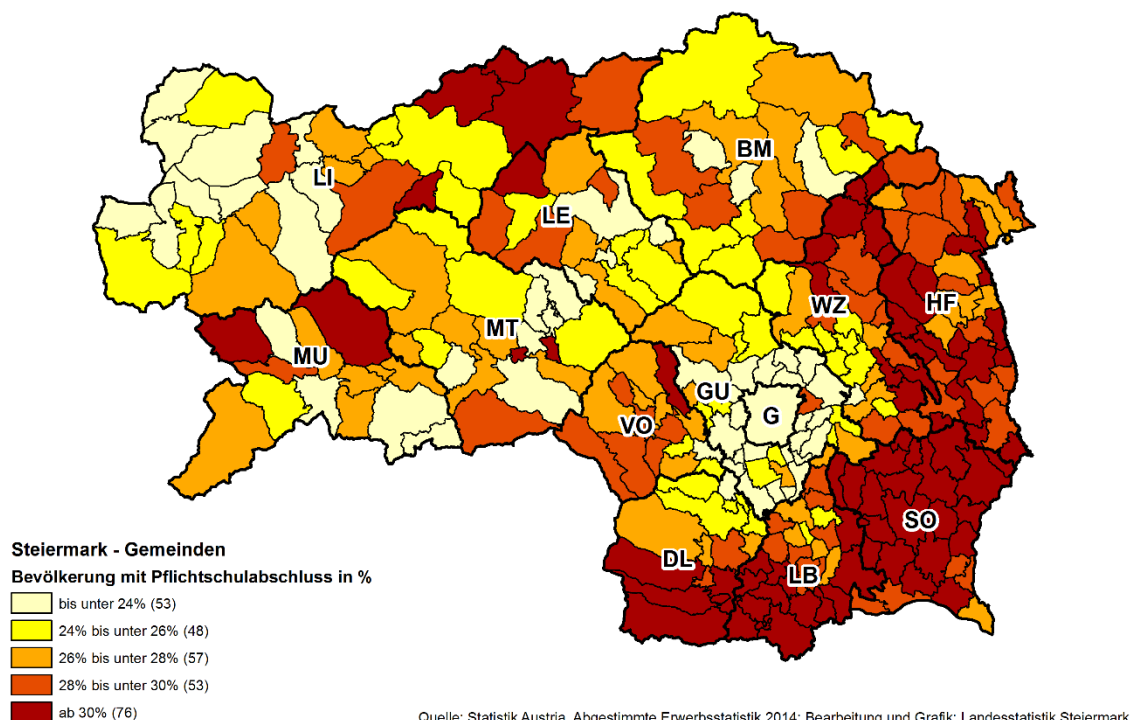
Abschließend wollen wir mit Hilfe von Gemeinde-Rangtabellen die extremsten Werte bezüglich der höchsten abgeschlossenen Ausbildung finden.

3.4.5.1 Allgemeinbildende Pflichtschule

Die Verteilung der Anteile der Bevölkerung mit Pflichtschulabschlüssen in den steirischen Gemeinden wird in der Grafik 11 für das Jahr 2014 dargestellt. Gemeinden der Bezirke Südoststeiermark und Leibnitz sind in den ersten Reihen generell sehr stark vertreten. 76 der 287 Gemeinden haben einen Bevölkerungsanteil mit Pflichtschulabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung von mindestens 30 Prozent, während 53 Gemeinden deutlich weniger als ein Viertel vorzuweisen haben. Das **Stadt-Land Gefälle** ist sehr gut zu sehen, denn die niedrigsten Anteile sind überwiegend im Grazer Raum zu finden.

Grafik 11

Steiermark (Gemeinden): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Pflichtschulabschluss (in Prozent)



Von 1971 bis 1991 waren die Anteile der Bevölkerung mit Pflichtschulabschluss in allen Gemeinden der Steiermark deutlich höher

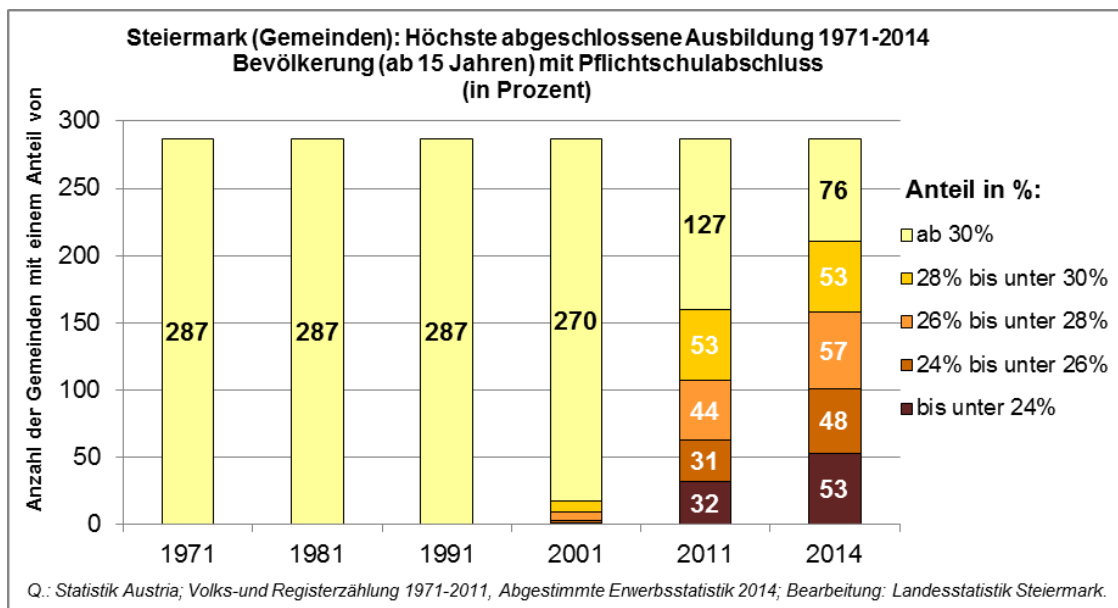
(1971: Min. 48,1% Graz, Max. 94,6% Mettersdorf a. Saßbach; 1981: Min. 42,1% Graz, Max.

82,1% Ebersdorf; 1991: Min. 31,3% Stattegg. Max. 68,1% Unterlamm).

Im Jahr 2001 (siehe Grafik 12) gab es erst 17 Gemeinden, die einen Anteil von weniger als 30% hatten (Min. 23,3% Stattegg). In 270 Gemeinden lag er noch deutlich darüber (Max. 52,1% Unterlamm). In den letzten 13 Jahren

hat sich hier viel getan. Im Jahr 2014 sind es nur mehr 76 Gemeinden, die einen Anteil von mindestens 30% an Pflichtschulabschlüssen in der Bevölkerung (ab 15 Jahren) vorweisen (Max. 39% Unterlamm), in 211 Gemeinden liegt er unter 30% (Min. 15,7% Stattegg).

Grafik 12



1971 erzielten die folgenden Gemeinden die zehn größten Anteile an Pflichtschulabschlüssen:

Tabelle 28

Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971: Bevölk. mit größtem Anteil an Pflichtschulabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	1971
1	Mettersdorf a. Saßbach	Südoststeiermark	94,6
2	Gasen	Weiz	92,8
3	St. Andrä-Höch	Leibnitz	91,8
4	Ilztal	Weiz	91,2
5	Jagerberg	Südoststeiermark	90,8
6	Geistthal-Södingberg	Voitsberg	90,6
7	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	90,4
8	Sankt Stefan im Rosental	Südoststeiermark	90,4
9	Gamlitz	Leibnitz	90,0
10	Unterlamm	Südoststeiermark	89,9

Q.: Statistik Austria, Volkszählung 1971; ;
 Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Die Gemeinden stammen aus dem Süden und Osten der Steiermark und besaßen einen Anteil von 89,9% bis 94,6%. Insgesamt hatten 119 Gemeinden damals einen Anteil über

80%, weitere 95 Gemeinden einen Anteil über 70%. In 61 Gemeinden lag er noch über 60%. Die restlichen Gemeinden hatten einen Anteil von mindestens 57% (bis auf Graz 48,1%).

Tabelle 29

Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014: Bevölk. mit größtem Anteil an Pflichtschulabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	2014
1	Unterlamm	Südoststeiermark	39,0
2	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	37,9
3	Kapfenstein	Südoststeiermark	37,8
4	Jagerberg	Südoststeiermark	37,2
5	Sankt Stefan im Rosental	Südoststeiermark	37,0
6	Sankt Anna am Aigen	Südoststeiermark	36,7
7	Leutschach an der Weinstraße	Leibnitz	36,3
8	Riegersburg	Südoststeiermark	36,0
9	Sankt Peter am Ottersbach	Südoststeiermark	35,9
10	Sankt Andrä-Höch	Leibnitz	35,7
Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

Jetzt im Jahr 2014 stammen **neun von den zehn höchsten Anteilen** an Pflichtschulabschlüssen als höchste abgeschlossene Ausbildung auch aus den zwei Bezirken **Südoststeiermark** und **Leibnitz** und reichen von 35,7% (Sankt Andrä-Höch) bis 39% (Unterlamm). Einzig Neudau aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld hat sich hier auf den zweiten Platz eingedrängt. 4 Gemeinden aus dem Top-10-Ranking des Jahres 1971 sind auch im Jahr 2014 zu finden. Unterlamm war bereits 1971 im TOP-10-Ranking, damals auf Platz 10, seit 1991 steht diese Gemeinde sogar an der Spitze! Jagerberg war 1971 auf Platz 5, Sankt Stefan im Rosental auf Platz 8 und Sankt-Andrä-Höch auf Platz 3.

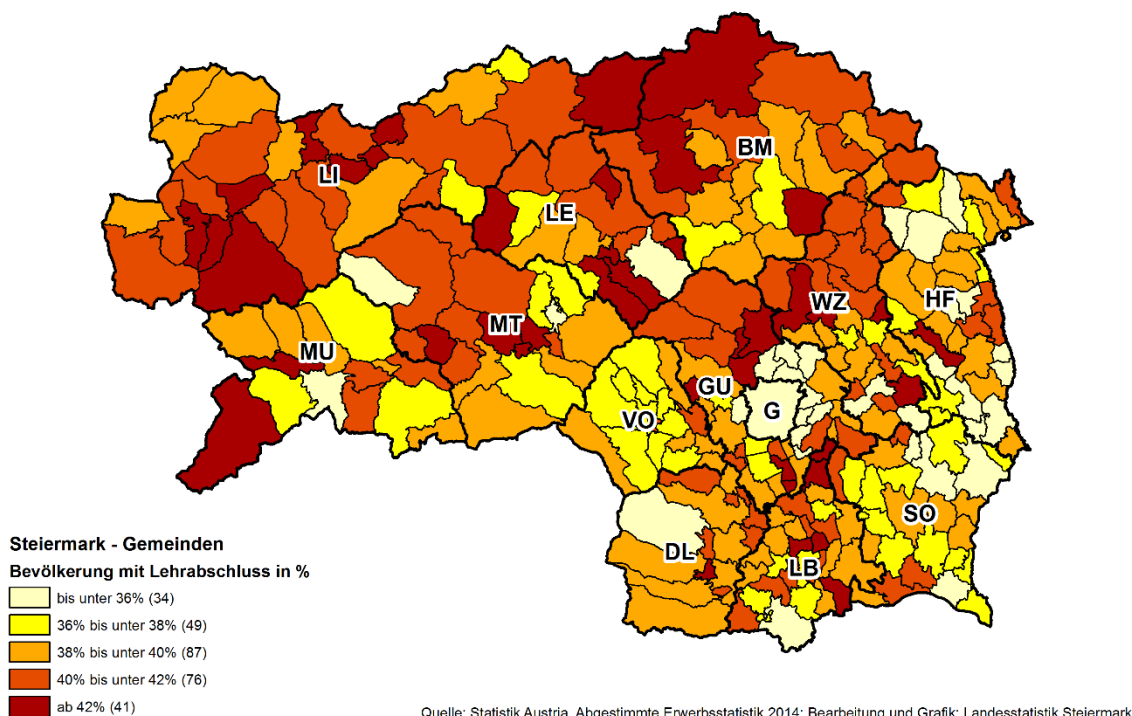
3.4.5.2 Lehre

Generell sind hohe Anteile an Lehrabschlüssen in der Bevölkerung im Jahr 2014 vorwiegend in der **Obersteiermark** zu finden (Grafik 13). 41 Gemeinden haben einen Anteil von mindestens 42%. In weiteren 76 Gemeinden haben mindestens zwei von fünf Bewohnern (ab 15 Jahren) den Lehrabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung, während in 34 Gemeinden dieser Anteil weniger als 36% ausmacht. Diese sind dann eher im Grazer Raum bzw. im Südosten zu finden sind.

1971 (siehe Grafik 14) überragte keine einzige Gemeinde die 36% Grenze (Min. 3% Mettersdorf a. Saßbach, Max. 32,3% Seiersberg-Pirka). 1981 gab es bereits zwei Gemeinden, die über 36% und unter 38% lagen (Seiersberg-Pirka 37,0%, Ardning 36,3%), alle anderen befanden sich noch deutlich unter der 36%-Grenze (Min. 9,0% Ebersdorf).

Grafik 13

Steiermark (Gemeinden): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Lehrabschluss (in Prozent)



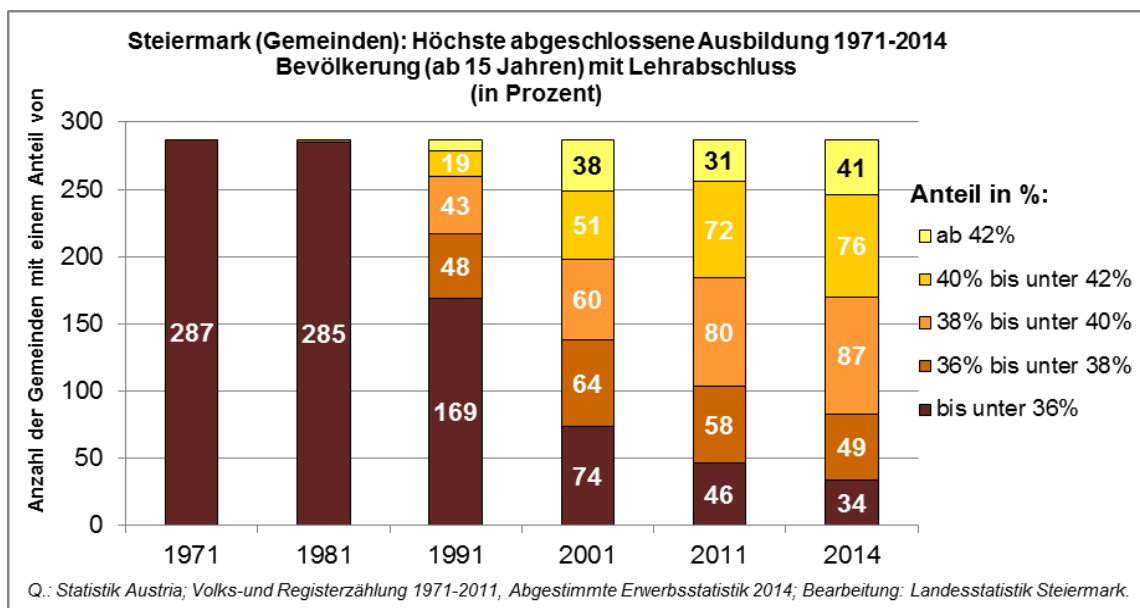
Zwischen 1981 und 1991 gab es einen deutlichen Sprung. Von den 287 Gemeinden des aktuellen Gebietsstands, hatten nur mehr 169 Gemeinden einen Anteil der Bevölkerung mit Lehrabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung von unter 36% (Min. 23,2% Unterlamm), in 48 Gemeinden lag dieser zwischen 36% und unter 38%, in weiteren 43 Gemeinden zwischen 38% und unter 40%, in 19 Gemeinden zwischen 40% und unter 42%. Mindestens 42% betrug der Anteil bereits in 8 Gemeinden (Max. 45,9% Wörschach).

2001 hat sich die Zahl der Gemeinden mit einem Anteil der Bevölkerung mit Lehrabschluss unter 36% weiter verringert und zwar auf 74 (mehr als halbiert! Min. 25,4% Kaindorf bei Graz). 64 Gemeinden haben nun einen

Anteil zwischen 36% und unter 38%, weitere 60 bis zu 40%, 51 erreichen nicht ganz 42% und 38 Gemeinden liegen mit ihren Anteilen über der 42%-Marke (Max. 49,1% Werndorf).

Auch zwischen 2001 und 2014 hat die Verlagerung ihre Fortsetzung gefunden. Jetzt haben nur mehr 34 Gemeinden einen Anteil unter 36% (wieder mehr als halbiert, Min. 22,3% Graz), 49 Gemeinden liegen zwischen 36% und unter 38%, 87 Gemeinden haben einen Anteil, der mindestens 38% aber weniger als 40% ausmacht, weitere 76 liegen bei mindestens zwei Fünftel aber weniger als 42%. 3 Gemeinden mehr als 2001 haben einen Anteil von mindestens 42% (Max. 48,5% Sölk).

Grafik 14



Die höchsten Anteile an Lehrabschlüssen sind 2014 überwiegend in der **Obersteiermark** zu finden. Im **Top-10-Ranking** kommen sieben der zehn Gemeinden mit den höchsten Anteilen an Lehrabschlüssen aus dieser Region. Der Anteil variiert von 45% bis fast 49%. Sölk aus dem Bezirk Liezen ist an der Spitze, Aich folgt

an zweiter Stelle. Selzthal ist auf Platz 3, gefolgt von Ardning. Mariazell liegt auf Platz 5, Werndorf folgt auf Platz 6, Gralla ist auf Platz 7. Die Gemeinde Wildalpen befindet sich auf Platz 8. Naas ist auf Platz 9 zu finden und Sankt Georgen ob Judenburg aus dem Murtal rundet das Ranking ab.

Tabelle 30

Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014: Bevölkerung mit größtem Anteil an Lehrabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	2014
1	Sölk	Liezen	48,5
2	Aich	Liezen	48,0
3	Selzthal	Liezen	47,8
4	Ardning	Liezen	47,5
5	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	47,4
6	Werndorf	Graz-Umgebung	47,3
7	Gralla	Leibnitz	47,2
8	Wildalpen	Liezen	46,4
9	Naas	Weiz	45,7
10	Sankt Georgen ob Judenburg	Murtal	45,0
Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

1971 sah das Ranking hingegen so aus:

Tabelle 31

Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971: Bevölkerung mit größtem Anteil an Lehrabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	1971
1	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	32,3
2	Feldkirchen b. Graz	Graz-Umgebung	31,3
3	Werndorf	Graz-Umgebung	31,0
4	Liezen	Liezen	29,9
5	Selzthal	Liezen	29,8
6	Weiz	Weiz	29,8
7	Knittelfeld	Murtal	29,4
8	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	29,2
9	Zeltweg	Murtal	28,1
10	St. Peter-Freienstein	Leoben	27,8
Q.: Statistik Austria, Volkszählung 1971; ; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

Auch im Jahr 1971 waren hauptsächlich Gemeinden aus der **Obersteiermark** in den TOP-10 vertreten, aber nicht auf den ersten drei Plätzen. Da waren Seiersberg-Pirka, Feldkirchen bei Graz und Werndorf aus dem Bezirk Graz-Umgebung anzutreffen. Werndorf ist übrigens auch im Jahr 2014 im Top-10-Ranking auf Platz 6 zu finden sowie Selzthal (1971 Platz 5, 2014 Platz 3).

3.4.5.3 Berufsbildende mittlere Schule

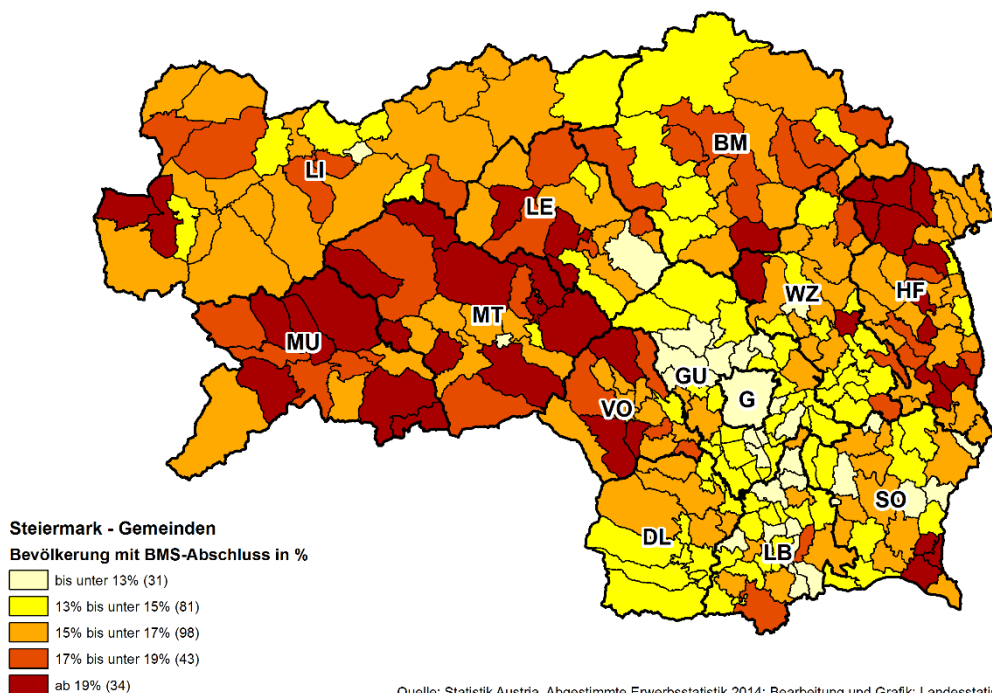
Im Jahr 2014 variieren auf Gemeindeebene (Grafik 15) die Anteile der BMS-Abschlüsse in der Bevölkerung (ab 15 Jahren) zwischen 9,9% (Graz) und 24,9% (Sankt Lorenzen am Wechsel). In der Grafik kann man die deutliche Präsenz der **Obersteiermark** (vor allem Murau und Murtal) sehr gut erkennen, wogegen im Grazer Raum diese Abschlüsse seltener

vorkommen. 34 der 287 Gemeinden haben einen Anteil von mindestens 19%. In 98 Gemeinden hingegen liegt er zwischen 15% und 17%.

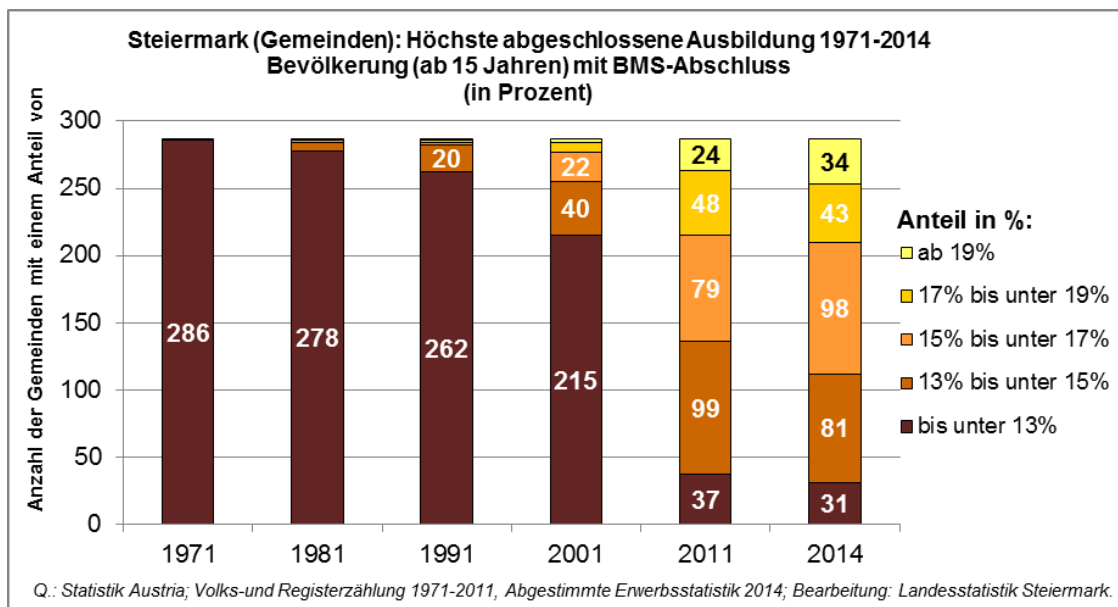
1971 war das Niveau deutlich geringer (siehe Grafik 16). Eine einzige Gemeinde hatte einen Anteil von mindestens 13% und zwar Mühlen aus dem Bezirk Murau (13,9%). In Pöllauberg (Hartberg-Fürstenfeld) machte hingegen der Anteil nur 0,2% aus. Zehn Jahre später gab es bereits 9 Gemeinden, die mindestens einen Anteil von 13% hatten. Der größte Anteil lag bei 20,1% (Sankt Marein-Feistritz), zwei lagen zwischen 15% und unter 17% (Sankt Georgen am Kreischberg 15,1% und Pusterwald 15,4%), sechs zwischen 13% und unter 15%.

Grafik 15

Steiermark (Gemeinden): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit BMS-Abschluss (in Prozent)



Grafik 16



Die Zahl der Gemeinden mit einem höheren Anteil an BMS-Abschlüssen steigt kontinuierlich. 1991 sind es bereits 25, die einen höheren Anteil als 13% haben, bei fünf davon ist er sogar mindestens 15% (Max. 24,4% Pusterwald,

18,4% Mühlen, 18,1% Sankt Marein-Feistritz, 15,8% Ebersdorf und 15,3% Kammern im Liesingtal), den geringsten Anteil hatte damals die Leibnitzer Gemeinde St. Nikolai im Sausal mit

3,2%. 2001 haben noch immer 215 Gemeinden einen Anteil von unter 13% (Min. Naas 7,2%), bei 40 Gemeinden liegt er zwischen 13% und unter 15%, bei weiteren 22 Gemeinden macht der Anteil nicht mehr als 17% aus, zehn Gemeinden überschreiten die 17%-Grenze, drei davon sogar die 19%-Marke (Sankt Lorenzen am Wechsel 21,8%, Sankt Peter ob Judenburg 20,0 und Haus 19,3%).

Zwischen 2001 und 2014 erfolgte ein rasanter Anstieg. 2014 gibt es nur mehr 31 Gemeinden, wo der Anteil der Bevölkerung mit BMS-Abschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung weniger als 13% ausmacht (2001 215!). Bei 81 Gemeinden liegt der Anteil zwischen 13% und unter 15%, bei weiteren 98 Gemeinden macht der Anteil bereits 15% bis unter 17% aus. In 43 Gemeinden schwankt er zwischen 17% und unter 19%. In 34 Gemeinden liegt der Anteil bereits über 19% (2001 waren es nur 3!; Max. 24,9%, Sankt Lorenzen am Wechsel), wobei die ersten zehn Gemeinden

zwischen 21% und fast 25% schwanken (siehe Tabelle 32).

Also die **höchsten zehn Anteile** an Abschlüssen einer Berufsbildenden mittleren Schule sind 2014 in der **Ost- sowie in der Obersteiermark** anzutreffen (vier aus der Oststeiermark und vier aus der westlichen Obersteiermark und jeweils eine aus Liezen und Leoben).

Sankt Lorenzen am Wechsel führt das Ranking mit fast einem Viertel an. Pusterwald ist auf Platz 2. Kalwang aus dem Bezirk Leoben hat sich auf den Platz 3 eingereiht. Vorau folgt auf Platz 4 und Sankt Peter ob Judenburg auf Platz 5. Platz 6 geht an Fladnitz an der Teichalm mit 21,7%. Haus (Bezirk Liezen) ist auf Platz 7 mit 21,6%. Die Plätze 8 und 9 gehen an Mühlen (Bezirk Murau) und Sankt Jakob im Walde (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld) mit 21,6% und 21,4%. An letzter Stelle liegt nun St. Peter am Kammersberg aus Murau mit ebenfalls 21,4%.

Tabelle 32

Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014: Bevölkerung mit größtem Anteil an BMS-Abschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	2014
1	Sankt Lorenzen am Wechsel	Hartberg-Fürstenfeld	24,9
2	Pusterwald	Murtal	23,4
3	Kalwang	Leoben	22,9
4	Vorau	Hartberg-Fürstenfeld	22,2
5	Sankt Peter ob Judenburg	Murtal	21,8
6	Fladnitz an der Teichalm	Weiz	21,7
7	Haus	Liezen	21,6
8	Mühlen	Murau	21,6
9	Sankt Jakob im Walde	Hartberg-Fürstenfeld	21,4
10	St. Peter am Kammersberg	Murau	21,4
Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

Tabelle 33

Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971: Bevölkerung mit größtem Anteil an BMS-Abschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	1971
1	Mühlen	Murau	13,9
2	Pusterwald	Murtal	9,8
3	Sankt Georgen am Kreischberg	Murau	9,1
4	Graz	Graz(Stadt)	8,6
5	Kalwang	Leoben	8,2
6	Mitterberg-Sankt Martin	Liezen	8,2
7	Murau	Murau	8,0
8	Neumarkt in der Steiermark	Murau	8,0
9	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	8,0
10	Stainach-Pürgg	Liezen	7,9
Q.: Statistik Austria, Volkszählung 1971; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

Zum Vergleich ist in Tabelle 33 das Ranking von 1971 dargestellt. Damals führte die Gemeinde Mühlen das Ranking mit 13,9% an (2014 Platz 8 mit 21,6%), Pusterwald lag auf Platz 2 mit 9,8% (2014 ebenfalls Platz 2 mit 23,4%), Sankt Georgen am Kreischberg war auf Platz 3, Graz auf Platz 4. Kalwang, die letzte Gemeinde, die auch im 2014er TOP-10-Ranking vertreten ist (und zwar auf Platz 3 mit 22,9%), befand sich damals auf Platz 5 mit 8,2%. Bis auf Graz stammen alle Gemeinden aus der Obersteiermark, fünf davon aus dem Bezirk Murau. 2014 hat sich dies regional etwas aufgelockert (siehe Tabelle 32).

3.4.5.4 Matura

Die urbane Konzentration der Bevölkerung mit Matura (inklusive Kollegabschluss) ist sehr gut in der Grafik 17 zu erkennen. 44 Gemeinden, die überwiegend in **Graz und Graz-Umgebung** zu finden sind, haben 2014 einen Anteil von mindestens 13%. Aber auch in Bruck-Mürzzuschlag sowie in Leoben gibt es ein paar Gemeinden, die zu den vordersten Reihen gehören. In weiteren 66 Gemeinden liegt dieser Anteil noch über 11%. Mehr als ein Drittel der Gemeinden hingegen hat einen Anteil, der sich zwischen 9% und 11% bewegt.

Vor allem im Liezener Raum, sowie Murau und Murtal. In 76 der 287 steirischen Gemeinden befindet sich der Anteil an Maturaabschlüssen unter 9%, vor allem im Süden bzw. Südosten der Steiermark aber auch in Teilen des Weizer Bezirkes sowie in Leoben.

Bereits 1971 ragte Graz mit 12,4% aus den steirischen Gemeinden heraus. Alle anderen Gemeinden lagen deutlich unter der 9%-Marke (siehe Grafik 18). Der zweit höchste Anteil betrug 6,8% (siehe Tabelle 35). Da damals die Allgemeinbildende Pflichtschule zu einem sehr hohen Prozentsatz die höchste abgeschlossene Ausbildung war, kann der Anteil der Maturaabschlüsse nicht sehr hoch sein.

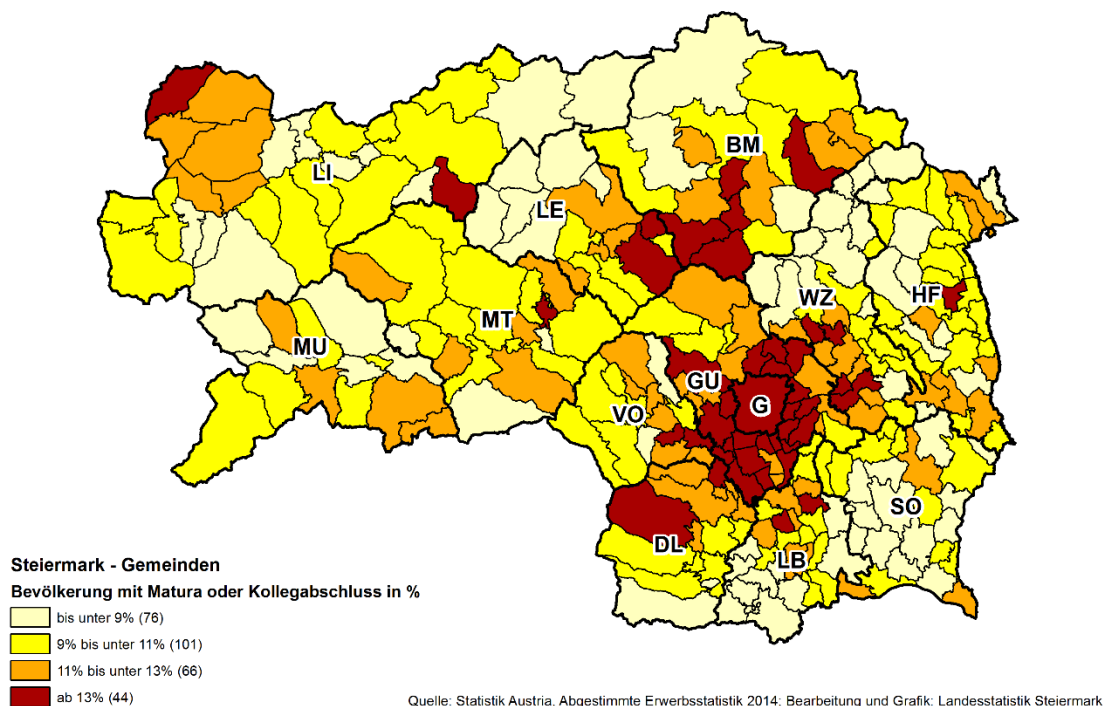
Bis 1991 kam sehr wenig Bewegung in diesem Bereich rein. Der Schwerpunkt lag eher in Richtung Lehrabschluss. 1981 lagen 285 Gemeinden des heutigen Gebietsstandes unter der 9%-Schwelle (Min. 0,6% Max. 8,1%), die Gemeinde Stattegg erreicht fast 10% und die Stadt Graz erhöht ihren Anteil leicht auf 12,7%. 1991 überragten 15 Gemeinden die 9%-Marke, davon schwankten 9 zwischen 9,2% (Murau) und 10,4% (St. Radegund bei Graz), 3 reichten von 11% bis unter 13% (Hausmannstätten 11,4%, Hart bei Graz

12,3% und Thal 12,9%), zwei lagen über 13% (Laßnitzhöhe 13,3% und Stattegg 14,6%) und Graz baute den Abstand sogar auf 17,5% aus. Die restlichen 272 Gemeinden schwankten

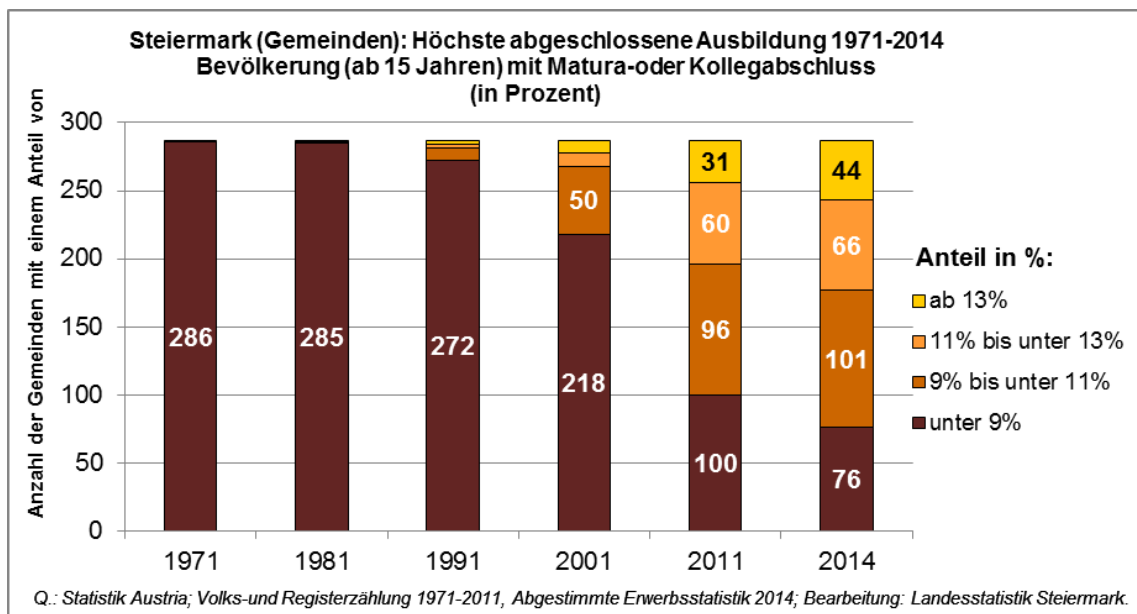
zwischen 1,3% und 9%. 2001 stiegen die Anteile weiter. Zwar lagen noch immer 218 Gemeinden unter der 9% Grenze, aber ihr Anteil reichte bereits von 2,5% bis nicht ganz 9%.

Grafik 17

Steiermark (Gemeinden): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Matura inkl. Kolleg (in Prozent)



Grafik 18



50 Gemeinden konnten einen Anteil zwischen 9% und 11% erzielen, 19 lagen darüber, wobei 9 davon sogar die 13%-Grenze überschritten. Graz erhöhte seinen Anteil auf fast 20%.

Zwischen 2001 und 2014 gab es eine **deutliche Verlagerung**. Der Anteil der Bevölkerung mit einem Maturaabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung hat mindestens 5,8% erreicht. 76 Gemeinden haben nur mehr einen Anteil, der kleiner als 9% ist, vorzuweisen und 44 Gemeinden haben einen Anteil von mindestens 13%. Graz ragt mit 22,3% heraus (siehe Tabelle 34).

Im **TOP-10-Ranking** liegt Graz an erster Stelle mit 22,3% im Jahr 2014. Stattegg und Hart bei Graz sind auf den Plätzen 2 und 3 (21,7% bzw. 19,3%). Raaba-Grambach folgt auf Platz 4 mit 18,1% und Hausmannstätten auf Platz 5 mit 17,9%. Laßnitzhöhe liegt auf Platz 6 mit 16,9%, Seiersberg-Pirka auf Platz 7 (16,8%). Leoben ist auf Platz 8 mit 16,5% und Sankt Radegund bei Graz auf Platz 9 (16,4%). Weinitzen konnte den letzten Platz im TOP-10-Ranking ergattern (16,1%).

Tabelle 34

Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014: Bevölkerung mit größtem Anteil an Maturaabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	2014
1	Graz	Graz(Stadt)	22,3
2	Stattegg	Graz-Umgebung	21,7
3	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	19,3
4	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	18,1
5	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	17,9
6	Laßnitzhöhe	Graz-Umgebung	16,9
7	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	16,8
8	Leoben	Leoben	16,5
9	Sankt Radegund bei Graz	Graz-Umgebung	16,4
10	Weinitzen	Graz-Umgebung	16,1
Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

1971 war die Konzentration im TOP-10-Ranking auf Graz und Graz-Umgebung überhaupt nicht gegeben. Die ersten 10 höchsten Anteile setzten sich aus unterschiedlichen Regionen zusammen. Graz ragte damals wie bereits erwähnt mit einem Anteil von 12,4% aus der Masse heraus. Platz 2 ging damals an Gröbming aus dem Bezirk Liezen mit 6,8%. Dann folgte die oststeirische Gemeinde Hartberg mit 6,7%. 6,5% erreichte Arnfels (Bezirk Leibnitz) und erzielte damit den Platz 4. Leibnitz lag zwei Plätze dahinter mit 6%, Leoben befand

sich dazwischen. Auf Platz 7 war eine weitere oststeirische Gemeinde und zwar Weiz mit 5,5% zu finden, Laßnitzhöhe lag auf Platz 8 mit 5,1%, Bruck an der Mur und Murau rundeten das Ranking mit 5,0% bzw. 4,9% ab.

Graz ist von je her an vorderster Stelle. Laßnitzhöhe ist auch im 2014er TOP-10-Ranking anzutreffen (Platz 6) sowie Leoben (Platz 8).

Tabelle 35

Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971: Bevölkerung mit größtem Anteil an Maturaabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	1971
1	Graz	Graz(Stadt)	12,4
2	Gröbming	Liezen	6,8
3	Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	6,7
4	Arnfels	Leibnitz	6,5
5	Leoben	Leoben	6,0
6	Leibnitz	Leibnitz	6,0
7	Weiz	Weiz	5,5
8	Laßnitzhöhe	Graz-Umgebung	5,1
9	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	5,0
10	Murau	Murau	4,9
Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

3.4.5.5 Universität und Akademie

Wie bereits erwähnt ist das höhere Bildungsniveau (Matura, Hochschule und Akademien) eher im urbanen Gebiet vorzufinden. Wie man auch hier bei den Hochschulabschlüssen sehen kann.

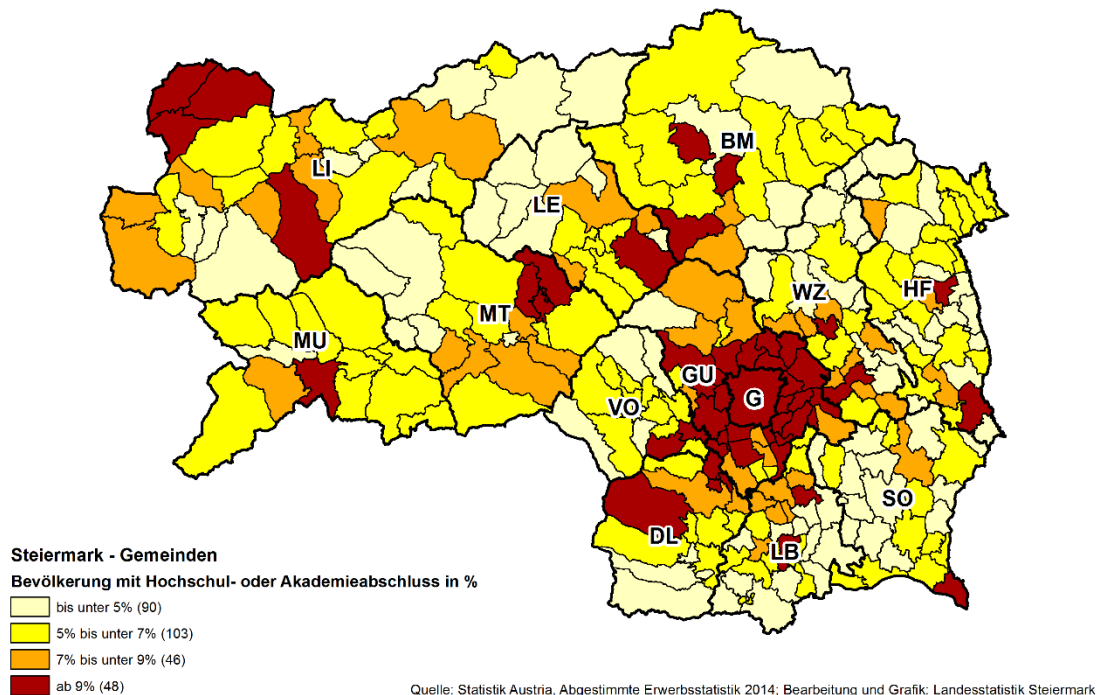
Die ersten zehn Gemeinden mit dem größten Anteil an Hochschulabschlüssen (inklusive Akademie) reichen von 24,5% bis 15,4% (siehe Tabelle 36) und stammen aus dem Grazer Raum, weitere 38 Gemeinden haben in der Bevölkerung (ab 15 Jahren) einen Anteil von mindestens 9%, **klare Konzentration im städtischen Bereich** und Umland von Graz mit Ausläufer in die Bezirke Voitsberg, Deutschlandsberg und Weiz (siehe Grafik 19). Eher dünn besetzt sind Regionen der Südoststeiermark (ausgenommen Radkersburg hier beträgt der Anteil 9,8%), Hartberg-Fürstenfeld, sowie der Obersteiermark.

Weniger als 5% an Hochschulabschlüssen in der Bevölkerung haben insgesamt 90 der 287 steirischen Gemeinden. Mehr als ein Drittel der Gemeinden haben einen Anteil zwischen fünf und unter sieben Prozent. Zwischen sieben und unter neun Prozent liegen weitere 46 Gemeinden.

Im Jahr 1971 hatten alle Gemeinden einen Anteil unter 5% (siehe Grafik 20), Graz besaß mit 4,8% den höchsten Anteil an Hochschulabsolventen (inkl. Akademien), 10 Gemeinden hatten sogar keine einzige Person mit einem Hochschulabschluss. In 22 Gemeinden lag der Anteil bei rund 1 Promille, bei 43 bei 2 Promille. Weitere 167 Gemeinden hatten noch einen Anteil unter 1 Prozent. 13 Gemeinden zählten einen Anteil über 2%, 11 davon schwankten zwischen 2 und 2,5%, Seckau erreichte einen Anteil von 4,1% und Graz ragte wie bereits erwähnt mit 4,8% heraus.

Grafik 19

Steiermark (Gemeinden): Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014
Bevölkerung (ab 15 Jahren) mit Hochschul- oder Akademieabschluss (in Prozent)



1981 schwankte für 283 Gemeinden der Anteil zwischen 0,1% und 4,9%, drei überschritten die 5%-Hürde (Seckau 5,9%, Stattegg 5,2%, Hartberg 5,1%) und die **Stadt Graz** baute ihren Anteil auf 7,4% aus.

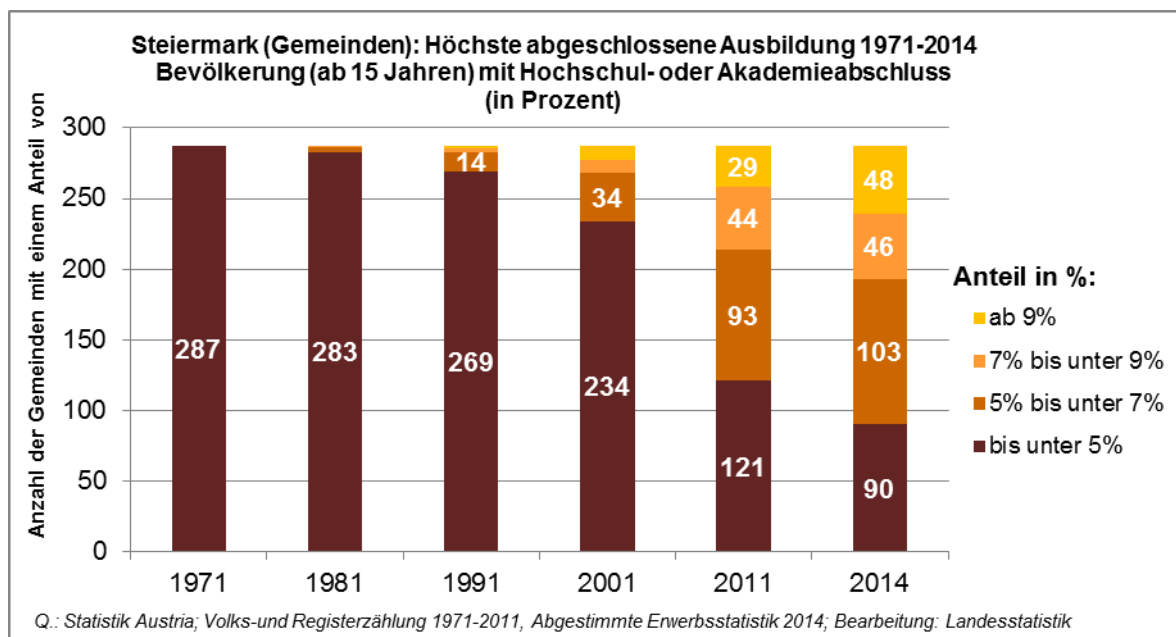
1991 befanden sich noch immer 269 Gemeinden unter der 5%-Marke (Min. 0,4% Miesenbach bei Birkfeld, Max. nicht ganz 5% Bad Aussee), 14 Gemeinden lagen zwischen 5% und unter 7%, 4 überschritten die 7%-Grenze, wobei Stattegg 9,2% erzielt und Graz 10,2% (7,5% Seckau, 7,3% Hart bei Graz).

Im Jahr 2001 lagen noch immer 234 Gemeinden unter der 5%-Grenze (Min. 1,2% St. Jakob im Walde, Max. fast 5% Feldbach), 53 haben diese überschritten, wobei 34 einen Anteil zwischen 5% und unter 7% besaßen, 9 zwi-

schen 7% und unter 9%. Weitere 10 Gemeinden erreichten einen Anteil von mindestens 9%, wobei Graz den höchsten Anteil mit 15,4% besaß, gefolgt von Stattegg mit 15,2% und Hart bei Graz mit 13,1%.

Zwischen 2001 und 2014 gab es hier **gewaltige Verschiebungen**. Es gibt nur mehr 90 Gemeinden, die 2014 einen Anteil unter 5% besaßen (Min. 2,6% St. Kathrein am Hauenstein, Max. nicht ganz 5% Ilztal), die überwiegende Anzahl liegt darüber, mehr als ein Drittel der Gemeinden, wie bereits erwähnt, schwankt zwischen 5% und unter 7%, 46 Gemeinden haben einen Anteil zwischen 7% und unter 9%, 48 Gemeinden sogar mindestens 9%, 17 Gemeinden davon sogar über 12% (von 12,5% Altaussee bis Stattegg 24,5%).

Grafik 20



Im **TOP-10-Ranking** behaupten sich seit 2001(!) Graz, Stattegg und Hart bei Graz auf den ersten drei Plätzen. 2001 lag Graz noch mit 13,2% an der Spitze. 2014 wurde die Stadt

auf den Platz 2 befördert. Stattegg hat sich von Platz 2 damals nun auf den ersten Platz gehievt. Das Niveau ist ja bekanntermaßen deutlich gestiegen.

Tabelle 36

Höchste abgeschlossene Ausbildung 2014: Bevölkerung mit größtem Anteil an Hochschulabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	2014
1	Stattegg	Graz-Umgebung	24,5
2	Graz	Graz(Stadt)	23,8
3	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	21,6
4	Kainbach bei Graz	Graz-Umgebung	18,1
5	Thal	Graz-Umgebung	17,4
6	Weinitzen	Graz-Umgebung	17,3
7	Kumberg	Graz-Umgebung	16,6
8	Laßnitzhöhe	Graz-Umgebung	15,9
9	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	15,7
10	Sankt Radegund bei Graz	Graz-Umgebung	15,4
Q.: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

Fast ein Viertel der Stattegger Bevölkerung ab 15 Jahren hat nun (2014) einen akademischen Abschluss. Graz liegt bei 23,8%. Hart bei Graz ist 2014 auf Platz 3 mit 21,6%, Kainbach bei Graz auf Platz 4 mit 18,1%. Thal befindet sich auf Platz 5 (17,4%), Weinitzen auf Platz 6

(17,3%). Kumberg und Laßnitzhöhe verteidigen die Plätze 7 (16,6%) und 8 (15,9%). Hausmannstätten und Sankt Radegund bei Graz haben die zwei letzten Plätze inne (Hausmannstätten: 15,7%; Sankt Radegund bei Graz: 15,4%).

1971 sah die Verteilung ganz anders aus:

Tabelle 37

Höchste abgeschlossene Ausbildung 1971: Bevölkerung mit größtem Anteil an Hochschulabschlüssen (in %)			
Rang	Gemeinde	Bezirk	1971
1	Graz	Graz(Stadt)	4,8
2	Seckau	Murtal	4,1
3	Stainach-Pürgg	Liezen	2,7
4	Murau	Murau	2,7
5	Gröbming	Liezen	2,5
6	Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	2,4
7	Leoben	Leoben	2,3
8	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	2,3
9	Bad Aussee	Liezen	2,1
10	Judenburg	Murtal	2,1
Q.: Statistik Austria, Volkszählung 1971; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.			

Graz ist seit jeher am ersten Platz bezüglich der Hochschulabsolventen. 1971 wie bereits berichtet lag der Anteil der Bevölkerung mit einem Hochschulabschluss bei 4,8%. Seckau folgte damals auf Platz 2 mit 4,1%. Alle anderen Gemeinden im 1971er TOP-10-Rankingen haben einen Anteil unter 3,0% (siehe Tabelle 37). Die starke Konzentrierung auf den urbanen Raum war damals nicht gegeben.

Die Gemeinde Stattegg lag damals auf Platz 16 mit 1,6% und Hart bei Graz auf Platz 21 mit 1,5%. 1981 ist Stattegg erstmals im Ranking und zwar auf Platz 3 mit 5,2% nach Seckau mit 5,9% und 1991 auf Platz 2 mit 9,2%. Hart bei Graz kam 1991 erstmals ins TOP-10-Ranking und zwar auf Platz 4 mit 7,3%.

4 Literaturverzeichnis und Datenquellen

Literaturverzeichnis

Weiß S., Tritscher-Archan S. (2011): *Das österreichische Bildungssystem, Bildung in Zahlen*; Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (IBW), Juni 2011. http://www.bic.at/downloads/at/brftipps/0_1_bildungssystem_de.pdf, download am 2.1.2017

Landesstatistik Steiermark (2006): *VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II, Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark*, Steirische Statistiken Heft 3/2006. Graz

Statistik Austria (2016): *Begriffe und Definitionen der Registerzählung*, https://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_PDF_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=073834, download am 22.11.2016.

Bock-Schappelwein J., Falk M. (2009): *Die Bedeutung von Bildung im Spannungsfeld zwischen Staat, Markt und Gesellschaft*; WIFO Monograph, 16 Seiten, Jänner 2009, Wien http://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=35140&mime_type=application/pdf, download 14.12.2016.

Statistik Austria (2006): *Regionale Muster der Verteilung des Humankapitals in Österreich*, erschienen in Statistische Nachrichten 9/2006 S. 797-807, Wien.

OECD (2016): *Bildung auf einen Blick 2016: OECD-Indikatoren*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld. DOI: <http://dx.doi.org/10.1787/9789264264212-de>, download am 14.12.2016.

ÖROK (2002): *Räumliche Disparitäten im österreichischen Schulsystem - Strukturen, Trends und politische Implikationen* (bearbeitet von Heinz Faßmann), Wien 2002, ÖROK-Schriftenreihe 162, Kurzfassung, http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/5.Reiter-Publikationen/Schriftenreihe_Kurzfassung/OEROK_schriftenreihe162_kurzfassung_d.pdf, download 20.12.2016.

Datenquellen

Statistik Austria: Registerzählung 2011.

Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2014.

Statistik Austria: Volkszählungen 1971 bis 2001.

ANHANG: GEMEINDETABELLE

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.044.414	285.718	27,4	369.058	35,3	146.406	14,0	57.300	5,5	75.836	7,3	6.877	0,7	19.329	1,9	83.890	8,0	
601	Graz-Stadt	227.693	49.470	21,7	53.877	23,7	23.578	10,4	27.810	12,2	21.016	9,2	2.699	1,2	5.188	2,3	44.055	19,3	
603	Deutschlandsberg	52.342	15.752	30,1	19.981	38,2	7.636	14,6	1.768	3,4	3.558	6,8	276	0,5	954	1,8	2.417	4,6	
60305	Frauental an der Laßnitz	2.519	712	28,3	1.006	39,9	344	13,7	97	3,9	185	7,3	17	0,7	45	1,8	113	4,5	
60318	Lannach	2.832	672	23,7	1.167	41,2	363	12,8	142	5,0	218	7,7	24	0,8	51	1,8	195	6,9	
60323	Pölfing-Brunn	1.474	526	35,7	595	40,4	189	12,8	35	2,4	73	5,0	2	0,1	23	1,6	31	2,1	
60324	Preding	1.462	398	27,2	594	40,6	221	15,1	57	3,9	90	6,2	6	0,4	25	1,7	71	4,9	
60326	St. Josef (Weststeiermark)	1.200	322	26,8	485	40,4	160	13,3	42	3,5	93	7,8	9	0,8	18	1,5	71	5,9	
60329	St. Peter im Sulmtal	1.157	349	30,2	484	41,8	169	14,6	36	3,1	61	5,3	4	0,3	15	1,3	39	3,4	
60341	Wettmannstätten	1.312	397	30,3	548	41,8	186	14,2	33	2,5	87	6,6	6	0,5	18	1,4	37	2,8	
60344	Deutschlandsberg	9.766	2.716	27,8	3.486	35,7	1.464	15,0	419	4,3	743	7,6	70	0,7	222	2,3	646	6,6	
60345	Eibiswald	5.828	2.021	34,7	2.239	38,4	831	14,3	126	2,2	333	5,7	18	0,3	92	1,6	168	2,9	
60346	Groß Sankt Florian	3.687	1.163	31,5	1.368	37,1	556	15,1	93	2,5	265	7,2	16	0,4	51	1,4	175	4,7	
60347	St. Martin im Sulmtal	2.761	972	35,2	1.007	36,5	393	14,2	64	2,3	183	6,6	14	0,5	48	1,7	80	2,9	
60348	St. Stefan ob Stainz	3.119	872	28,0	1.233	39,5	513	16,4	104	3,3	202	6,5	19	0,6	55	1,8	121	3,9	
60349	Schwanberg	4.135	1.357	32,8	1.563	37,8	574	13,9	131	3,2	249	6,0	18	0,4	68	1,6	175	4,2	
60350	Stainz	7.212	1.925	26,7	2.726	37,8	1.146	15,9	304	4,2	530	7,3	40	0,6	145	2,0	396	5,5	
60351	Wies	3.878	1.350	34,8	1.480	38,2	527	13,6	85	2,2	246	6,3	13	0,3	78	2,0	99	2,6	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
606	Graz-Umgebung	122.226	29.506	24,1	47.011	38,5	16.213	13,3	6.914	5,7	9.205	7,5	990	0,8	2.357	1,9	10.030	8,2
60608	Feldkirchen bei Graz	4.714	1.230	26,1	1.920	40,7	614	13,0	257	5,5	311	6,6	39	0,8	76	1,6	267	5,7
60611	Gössendorf	3.164	767	24,2	1.247	39,4	406	12,8	179	5,7	262	8,3	25	0,8	55	1,7	223	7,0
60613	Gratkorn	6.438	1.576	24,5	2.745	42,6	817	12,7	288	4,5	465	7,2	47	0,7	88	1,4	412	6,4
60617	Hart bei Graz	3.809	706	18,5	1.147	30,1	489	12,8	388	10,2	297	7,8	55	1,4	96	2,5	631	16,6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.158	221	19,1	477	41,2	158	13,6	74	6,4	92	7,9	14	1,2	25	2,2	97	8,4
60619	Hausmannstätten	2.415	517	21,4	797	33,0	321	13,3	185	7,7	230	9,5	31	1,3	53	2,2	281	11,6
60623	Kainbach bei Graz	2.313	700	30,3	607	26,2	315	13,6	199	8,6	135	5,8	15	0,6	57	2,5	285	12,3
60624	Kalsdorf bei Graz	5.008	1.405	28,1	2.127	42,5	580	11,6	233	4,7	320	6,4	33	0,7	63	1,3	247	4,9
60626	Kumberg	2.989	644	21,5	1.065	35,6	381	12,7	192	6,4	246	8,2	21	0,7	67	2,2	373	12,5
60628	Laßnitzhöhe	2.322	488	21,0	797	34,3	319	13,7	180	7,8	191	8,2	18	0,8	67	2,9	262	11,3
60629	Lieboch	4.040	854	21,1	1.613	39,9	537	13,3	245	6,1	354	8,8	29	0,7	85	2,1	323	8,0
60632	Peggau	1.818	470	25,9	805	44,3	236	13,0	82	4,5	102	5,6	5	0,3	25	1,4	93	5,1
60639	St. Bartholomä	1.185	333	28,1	467	39,4	173	14,6	59	5,0	69	5,8	8	0,7	11	0,9	65	5,5
60641	St. Oswald bei Plankenwarth	1.012	252	24,9	384	37,9	148	14,6	53	5,2	71	7,0	3	0,3	18	1,8	83	8,2
60642	St. Radegund bei Graz	1.757	419	23,8	631	35,9	211	12,0	98	5,6	136	7,7	17	1,0	48	2,7	197	11,2
60645	Semriach	2.727	745	27,3	1.147	42,1	343	12,6	110	4,0	166	6,1	15	0,6	43	1,6	158	5,8
60646	Stattegg	2.314	378	16,3	645	27,9	258	11,1	246	10,6	246	10,6	24	1,0	55	2,4	462	20,0
60647	Stiwoll	604	174	28,8	253	41,9	75	12,4	22	3,6	44	7,3	0	0,0	7	1,2	29	4,8
60648	Thal	1.872	389	20,8	654	34,9	260	13,9	128	6,8	148	7,9	16	0,9	67	3,6	210	11,2

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60651	Übelbach	1.735	521	30,0	724	41,7	248	14,3	60	3,5	99	5,7	5	0,3	15	0,9	63	3,6	
60653	Vasoldsberg	3.592	926	25,8	1.464	40,8	407	11,3	163	4,5	261	7,3	31	0,9	66	1,8	274	7,6	
60654	Weinitzen	2.158	446	20,7	755	35,0	286	13,3	156	7,2	163	7,6	24	1,1	52	2,4	276	12,8	
60655	Werndorf	1.862	423	22,7	874	46,9	241	12,9	86	4,6	130	7,0	14	0,8	13	0,7	81	4,4	
60656	Wundschuh	1.289	335	26,0	503	39,0	190	14,7	43	3,3	125	9,7	12	0,9	18	1,4	63	4,9	
60659	Deutschfeistritz	3.605	1.035	28,7	1.491	41,4	470	13,0	130	3,6	206	5,7	18	0,5	57	1,6	198	5,5	
60660	Dobl-Zwaring	2.719	653	24,0	1.079	39,7	404	14,9	102	3,8	241	8,9	17	0,6	49	1,8	174	6,4	
60661	Eggersdorf bei Graz	5.421	1.346	24,8	2.081	38,4	806	14,9	258	4,8	319	5,9	33	0,6	113	2,1	465	8,6	
60662	Fernitz-Mellach	3.738	894	23,9	1.507	40,3	489	13,1	230	6,2	298	8,0	31	0,8	62	1,7	227	6,1	
60663	Frohnleiten	5.990	1.587	26,5	2.399	40,1	887	14,8	252	4,2	418	7,0	29	0,5	86	1,4	332	5,5	
60664	Gratwein-Straßengel	10.795	2.385	22,1	4.130	38,3	1.344	12,5	703	6,5	857	7,9	108	1,0	259	2,4	1.009	9,3	
60665	Hitzendorf	5.819	1.337	23,0	2.333	40,1	858	14,7	247	4,2	453	7,8	56	1,0	113	1,9	422	7,3	
60666	Nestelbach bei Graz	2.228	624	28,0	853	38,3	295	13,2	93	4,2	151	6,8	15	0,7	36	1,6	161	7,2	
60667	Raaba-Grambach	3.209	689	21,5	1.109	34,6	443	13,8	217	6,8	285	8,9	49	1,5	79	2,5	338	10,5	
60668	St. Marein bei Graz	3.050	889	29,1	1.214	39,8	425	13,9	116	3,8	177	5,8	12	0,4	53	1,7	164	5,4	
60669	Seiersberg-Pirka	8.907	1.983	22,3	3.276	36,8	1.170	13,1	620	7,0	752	8,4	83	0,9	198	2,2	825	9,3	
60670	Premstätten	4.450	1.165	26,2	1.691	38,0	609	13,7	220	4,9	385	8,7	38	0,9	82	1,8	260	5,8	
610	Leibnitz	68.211	21.868	32,1	26.515	38,9	9.364	13,7	2.342	3,4	3.967	5,8	350	0,5	1.130	1,7	2.675	3,9	
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.244	374	30,1	462	37,1	155	12,5	57	4,6	94	7,6	4	0,3	18	1,4	80	6,4	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61002	Arnfels	904	315	34,8	314	34,7	131	14,5	27	3,0	46	5,1	6	0,7	31	3,4	34	3,8	
61007	Empersdorf	1.132	332	29,3	455	40,2	184	16,3	41	3,6	58	5,1	4	0,4	14	1,2	44	3,9	
61008	Gabersdorf	926	274	29,6	360	38,9	162	17,5	39	4,2	55	5,9	5	0,5	11	1,2	20	2,2	
61012	Gralla	1.707	480	28,1	812	47,6	182	10,7	57	3,3	108	6,3	13	0,8	19	1,1	36	2,1	
61013	Großklein	1.939	633	32,6	785	40,5	281	14,5	53	2,7	105	5,4	2	0,1	40	2,1	40	2,1	
61016	Heimschuh	1.657	520	31,4	694	41,9	233	14,1	57	3,4	66	4,0	8	0,5	28	1,7	51	3,1	
61017	Hengsberg	1.173	362	30,9	459	39,1	154	13,1	34	2,9	86	7,3	8	0,7	13	1,1	57	4,9	
61019	Kitzeck im Sausal	1.059	340	32,1	379	35,8	178	16,8	28	2,6	67	6,3	3	0,3	10	0,9	54	5,1	
61020	Lang	1.036	290	28,0	408	39,4	142	13,7	33	3,2	87	8,4	3	0,3	23	2,2	50	4,8	
61021	Lebring-St. Margarethen	1.745	459	26,3	723	41,4	237	13,6	74	4,2	125	7,2	14	0,8	32	1,8	81	4,6	
61024	Oberhaag	1.940	744	38,4	748	38,6	254	13,1	31	1,6	94	4,8	2	0,1	22	1,1	45	2,3	
61027	Ragnitz	1.277	415	32,5	505	39,5	182	14,3	42	3,3	73	5,7	7	0,5	19	1,5	34	2,7	
61030	St. Andrä-Höch	1.529	567	37,1	573	37,5	201	13,1	42	2,7	83	5,4	4	0,3	14	0,9	45	2,9	
61032	St. Johann im Saggautal	1.787	655	36,7	667	37,3	279	15,6	27	1,5	84	4,7	5	0,3	25	1,4	45	2,5	
61033	St. Nikolai im Sausal	1.917	605	31,6	735	38,3	273	14,2	70	3,7	123	6,4	8	0,4	23	1,2	80	4,2	
61043	Tillmitsch	2.757	849	30,8	1.187	43,1	340	12,3	94	3,4	159	5,8	15	0,5	30	1,1	83	3,0	
61045	Wagna	4.583	1.417	30,9	1.830	39,9	550	12,0	181	3,9	290	6,3	28	0,6	89	1,9	198	4,3	
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.189	739	33,8	869	39,7	286	13,1	77	3,5	109	5,0	12	0,5	27	1,2	70	3,2	
61050	Gamlitz	2.769	1.023	36,9	1.019	36,8	433	15,6	59	2,1	117	4,2	8	0,3	31	1,1	79	2,9	
61051	Gleinstätten	2.461	854	34,7	926	37,6	323	13,1	64	2,6	139	5,6	8	0,3	55	2,2	92	3,7	
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.246	698	31,1	903	40,2	287	12,8	76	3,4	115	5,1	15	0,7	33	1,5	119	5,3	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61053	Leibnitz	9.845	2.911	29,6	3.625	36,8	1.284	13,0	446	4,5	661	6,7	105	1,1	217	2,2	596	6,1	
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.247	1.251	38,5	1.052	32,4	598	18,4	78	2,4	132	4,1	6	0,2	46	1,4	84	2,6	
61055	St. Georgen an der Stiefing	1.280	356	27,8	464	36,3	186	14,5	49	3,8	102	8,0	8	0,6	40	3,1	75	5,9	
61056	St. Veit in der Südsteiermark	3.443	1.167	33,9	1.334	38,7	522	15,2	101	2,9	168	4,9	10	0,3	58	1,7	83	2,4	
61057	Schwarzaual	2.042	743	36,4	765	37,5	283	13,9	49	2,4	121	5,9	3	0,1	21	1,0	57	2,8	
61058	Straß in Steiermark	4.019	1.268	31,6	1.727	43,0	485	12,1	153	3,8	197	4,9	16	0,4	56	1,4	117	2,9	
61059	Wildon	4.358	1.227	28,2	1.735	39,8	559	12,8	203	4,7	303	7,0	20	0,5	85	2,0	226	5,2	
611	Leoben	54.759	14.869	27,2	21.301	38,9	8.245	15,1	2.477	4,5	3.758	6,9	222	0,4	780	1,4	3.107	5,7	
61101	Eisenerz	4.441	1.301	29,3	1.822	41,0	771	17,4	120	2,7	188	4,2	30	0,7	80	1,8	129	2,9	
61105	Kalwang	931	253	27,2	357	38,3	200	21,5	30	3,2	49	5,3	0	0,0	12	1,3	30	3,2	
61106	Kammern im Liesingtal	1.433	395	27,6	550	38,4	280	19,5	41	2,9	98	6,8	2	0,1	17	1,2	50	3,5	
61107	Kraubath an der Mur	1.140	309	27,1	436	38,2	201	17,6	49	4,3	75	6,6	1	0,1	22	1,9	47	4,1	
61108	Leoben	21.808	5.981	27,4	7.741	35,5	2.788	12,8	1.458	6,7	1.706	7,8	105	0,5	276	1,3	1.753	8,0	
61109	Mautern in Steiermark	1.616	512	31,7	641	39,7	281	17,4	45	2,8	75	4,6	8	0,5	19	1,2	35	2,2	
61110	Niklasdorf	2.212	621	28,1	928	42,0	335	15,1	90	4,1	117	5,3	7	0,3	23	1,0	91	4,1	
61111	Proleb	1.402	300	21,4	562	40,1	254	18,1	46	3,3	123	8,8	7	0,5	33	2,4	77	5,5	
61112	Radmer	598	186	31,1	248	41,5	91	15,2	22	3,7	31	5,2	1	0,2	6	1,0	13	2,2	
61113	St. Michael/Obersteiermark	2.696	708	26,3	1.184	43,9	441	16,4	72	2,7	157	5,8	9	0,3	30	1,1	95	3,5	
61114	St. Peter-Freienstein	2.091	561	26,8	852	40,7	343	16,4	61	2,9	168	8,0	6	0,3	24	1,1	76	3,6	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61115	St. Stefan ob Leoben	1.725	496	28,8	730	42,3	245	14,2	41	2,4	107	6,2	3	0,2	28	1,6	75	4,3	
61116	Traboch	1.215	292	24,0	527	43,4	208	17,1	29	2,4	104	8,6	5	0,4	13	1,1	37	3,0	
61118	Vordernberg	982	306	31,2	444	45,2	139	14,2	22	2,2	42	4,3	2	0,2	6	0,6	21	2,1	
61119	Wald am Schoberpaß	558	181	32,4	223	40,0	89	15,9	11	2,0	37	6,6	1	0,2	6	1,1	10	1,8	
61120	Trofaiach	9.911	2.467	24,9	4.056	40,9	1.579	15,9	340	3,4	681	6,9	35	0,4	185	1,9	568	5,7	
612	Liezen	68.925	18.374	26,7	28.326	41,1	10.989	15,9	2.186	3,2	4.349	6,3	261	0,4	1.223	1,8	3.217	4,7	
61203	Aigen im Ennstal	2.188	522	23,9	908	41,5	383	17,5	72	3,3	146	6,7	6	0,3	47	2,1	104	4,8	
61204	Altaussee	1.562	318	20,4	606	38,8	250	16,0	91	5,8	108	6,9	12	0,8	34	2,2	143	9,2	
61205	Altenmarkt bei St. Gallen	748	247	33,0	275	36,8	121	16,2	32	4,3	42	5,6	1	0,1	8	1,1	22	2,9	
61206	Ardning	1.035	267	25,8	488	47,1	134	12,9	31	3,0	54	5,2	6	0,6	15	1,4	40	3,9	
61207	Bad Aussee	4.288	979	22,8	1.632	38,1	740	17,3	195	4,5	301	7,0	26	0,6	87	2,0	328	7,6	
61213	Gröbming	2.378	575	24,2	962	40,5	383	16,1	88	3,7	157	6,6	6	0,3	74	3,1	133	5,6	
61215	Grundlsee	1.101	280	25,4	443	40,2	162	14,7	33	3,0	87	7,9	8	0,7	17	1,5	71	6,4	
61217	Haus	2.031	455	22,4	820	40,4	441	21,7	56	2,8	138	6,8	8	0,4	43	2,1	70	3,4	
61222	Lassing	1.417	384	27,1	601	42,4	246	17,4	33	2,3	86	6,1	9	0,6	24	1,7	34	2,4	
61236	Ramsau am Dachstein	2.285	507	22,2	911	39,9	430	18,8	82	3,6	165	7,2	7	0,3	44	1,9	139	6,1	
61243	Selzthal	1.506	462	30,7	716	47,5	164	10,9	42	2,8	67	4,4	2	0,1	20	1,3	33	2,2	
61247	Trieben	3.057	1.016	33,2	1.270	41,5	420	13,7	70	2,3	170	5,6	2	0,1	35	1,1	74	2,4	
61251	Wildalpen	471	143	30,4	210	44,6	69	14,6	10	2,1	18	3,8	3	0,6	4	0,8	14	3,0	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61252	Wörschach	969	244	25,2	427	44,1	154	15,9	23	2,4	49	5,1	2	0,2	19	2,0	51	5,3	
61253	Admont	4.358	1.195	27,4	1.750	40,2	670	15,4	149	3,4	254	5,8	22	0,5	72	1,7	246	5,6	
61254	Aich	966	247	25,6	461	47,7	127	13,1	29	3,0	54	5,6	3	0,3	20	2,1	25	2,6	
61255	Bad Mitterndorf	4.206	1.008	24,0	1.712	40,7	774	18,4	163	3,9	262	6,2	10	0,2	82	1,9	195	4,6	
61256	Gaishorn am See	1.220	325	26,6	454	37,2	221	18,1	33	2,7	109	8,9	5	0,4	28	2,3	45	3,7	
61257	Irdning-Donnersbachtal	3.515	877	25,0	1.417	40,3	554	15,8	106	3,0	248	7,1	7	0,2	89	2,5	217	6,2	
61258	Landl	2.667	899	33,7	1.081	40,5	409	15,3	59	2,2	131	4,9	7	0,3	19	0,7	62	2,3	
61259	Liezen	6.880	1.882	27,4	2.882	41,9	993	14,4	213	3,1	455	6,6	27	0,4	117	1,7	311	4,5	
61260	Michaelerberg-Pruggern	974	263	27,0	433	44,5	161	16,5	29	3,0	47	4,8	5	0,5	9	0,9	27	2,8	
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.592	382	24,0	697	43,8	249	15,6	48	3,0	121	7,6	4	0,3	25	1,6	66	4,1	
61262	Öblarn	1.703	473	27,8	694	40,8	256	15,0	50	2,9	99	5,8	6	0,4	34	2,0	91	5,3	
61263	Rottenmann	4.614	1.354	29,3	1.830	39,7	721	15,6	108	2,3	311	6,7	17	0,4	80	1,7	193	4,2	
61264	St. Gallen	1.653	531	32,1	656	39,7	245	14,8	44	2,7	98	5,9	13	0,8	28	1,7	38	2,3	
61265	Schladming	5.718	1.411	24,7	2.363	41,3	956	16,7	213	3,7	359	6,3	25	0,4	89	1,6	302	5,3	
61266	Sölck	1.321	381	28,8	614	46,5	198	15,0	18	1,4	58	4,4	3	0,2	19	1,4	30	2,3	
61267	Stainach-Pürgg	2.502	747	29,9	1.013	40,5	358	14,3	66	2,6	155	6,2	9	0,4	41	1,6	113	4,5	
614	Murau	25.133	7.044	28,0	9.515	37,9	4.569	18,2	740	2,9	1.530	6,1	113	0,4	596	2,4	1.026	4,1	
61410	Mühlen	818	231	28,2	299	36,6	163	19,9	20	2,4	61	7,5	3	0,4	15	1,8	26	3,2	
61413	Niederwölz	522	135	25,9	213	40,8	87	16,7	15	2,9	40	7,7	3	0,6	13	2,5	16	3,1	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61425	St. Peter am Kammersberg	1.782	506	28,4	665	37,3	375	21,0	46	2,6	104	5,8	8	0,4	38	2,1	40	2,2
61428	Schöder	870	223	25,6	329	37,8	160	18,4	29	3,3	65	7,5	6	0,7	25	2,9	33	3,8
61437	Krakau	1.278	428	33,5	473	37,0	218	17,1	28	2,2	63	4,9	3	0,2	18	1,4	47	3,7
61438	Murau	3.279	818	24,9	1.098	33,5	582	17,7	142	4,3	212	6,5	29	0,9	126	3,8	272	8,3
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.472	1.117	25,0	1.662	37,2	918	20,5	141	3,2	333	7,4	19	0,4	98	2,2	184	4,1
61440	Oberwölz	2.656	869	32,7	976	36,7	483	18,2	59	2,2	138	5,2	7	0,3	53	2,0	71	2,7
61441	Ranten	1.003	291	29,0	419	41,8	175	17,4	18	1,8	53	5,3	5	0,5	15	1,5	27	2,7
61442	St. Georgen am Kreischberg	1.584	419	26,5	590	37,2	314	19,8	51	3,2	86	5,4	5	0,3	43	2,7	76	4,8
61443	St. Lambrecht	1.802	526	29,2	718	39,8	278	15,4	59	3,3	100	5,5	11	0,6	41	2,3	69	3,8
61444	Scheifling	1.848	538	29,1	746	40,4	293	15,9	49	2,7	107	5,8	4	0,2	53	2,9	58	3,1
61445	Stadl-Predlitz	1.612	465	28,8	687	42,6	239	14,8	45	2,8	93	5,8	4	0,2	30	1,9	49	3,0
61446	Teufenbach-Katsch	1.607	478	29,7	640	39,8	284	17,7	38	2,4	75	4,7	6	0,4	28	1,7	58	3,6
616	Voitsberg	45.367	13.372	29,5	16.915	37,3	7.320	16,1	1.402	3,1	3.504	7,7	261	0,6	715	1,6	1.878	4,1
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.074	559	27,0	778	37,5	360	17,4	71	3,4	186	9,0	11	0,5	31	1,5	78	3,8
61612	Ligist	2.786	799	28,7	1.023	36,7	406	14,6	98	3,5	219	7,9	11	0,4	60	2,2	170	6,1
61615	Mooskirchen	1.760	477	27,1	688	39,1	297	16,9	72	4,1	126	7,2	10	0,6	22	1,3	68	3,9
61618	Rosental an der Kainach	1.490	436	29,3	603	40,5	237	15,9	37	2,5	115	7,7	5	0,3	21	1,4	36	2,4
61621	St. Martin am Wöllmißberg	721	225	31,2	269	37,3	135	18,7	17	2,4	43	6,0	4	0,6	11	1,5	17	2,4
61624	Stallhofen	2.674	756	28,3	1.100	41,1	392	14,7	75	2,8	188	7,0	5	0,2	32	1,2	126	4,7

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61625	Voitsberg	8.433	2.567	30,4	3.048	36,1	1.325	15,7	254	3,0	712	8,4	54	0,6	128	1,5	345	4,1
61626	Bärnbach	4.869	1.455	29,9	1.776	36,5	768	15,8	149	3,1	392	8,1	29	0,6	93	1,9	207	4,3
61627	Edelschrott	1.587	494	31,1	580	36,5	296	18,7	35	2,2	97	6,1	7	0,4	27	1,7	51	3,2
61628	Geistthal-Södingberg	1.441	485	33,7	550	38,2	245	17,0	29	2,0	71	4,9	6	0,4	14	1,0	41	2,8
61629	Hirschegg-Pack	991	326	32,9	365	36,8	163	16,4	24	2,4	65	6,6	8	0,8	14	1,4	26	2,6
61630	Kainach bei Voitsberg	1.471	443	30,1	519	35,3	285	19,4	47	3,2	113	7,7	13	0,9	16	1,1	35	2,4
61631	Köflach	9.095	2.752	30,3	3.380	37,2	1.436	15,8	285	3,1	654	7,2	66	0,7	135	1,5	387	4,3
61632	Maria Lankowitz	2.581	753	29,2	965	37,4	448	17,4	62	2,4	209	8,1	16	0,6	41	1,6	87	3,4
61633	Söding-Sankt Johann	3.394	845	24,9	1.271	37,4	527	15,5	147	4,3	314	9,3	16	0,5	70	2,1	204	6,0
617	Weiz	74.705	21.999	29,4	29.115	39,0	11.129	14,9	2.370	3,2	5.236	7,0	387	0,5	1.257	1,7	3.212	4,3
61701	Albersdorf-Prebuch	1.641	473	28,8	628	38,3	239	14,6	51	3,1	139	8,5	14	0,9	30	1,8	67	4,1
61708	Fischbach	1.350	483	35,8	546	40,4	184	13,6	27	2,0	54	4,0	8	0,6	10	0,7	38	2,8
61710	Floing	1.039	333	32,1	458	44,1	140	13,5	17	1,6	56	5,4	5	0,5	13	1,3	17	1,6
61711	Gasen	760	267	35,1	310	40,8	110	14,5	22	2,9	24	3,2	0	0,0	7	0,9	20	2,6
61716	Markt Hartmannsdorf	2.460	788	32,0	829	33,7	440	17,9	93	3,8	148	6,0	7	0,3	51	2,1	104	4,2
61719	Hofstätten an der Raab	1.745	459	26,3	720	41,3	251	14,4	52	3,0	128	7,3	12	0,7	42	2,4	81	4,6
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.688	417	24,7	693	41,1	223	13,2	74	4,4	143	8,5	13	0,8	30	1,8	95	5,6
61728	Miesenbach bei Birkfeld	614	197	32,1	255	41,5	94	15,3	22	3,6	22	3,6	2	0,3	2	0,3	20	3,3
61729	Mitterdorf an der Raab	1.750	479	27,4	687	39,3	285	16,3	51	2,9	136	7,8	9	0,5	26	1,5	77	4,4

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61730	Mortantsch	1.676	446	26,6	652	38,9	241	14,4	44	2,6	158	9,4	9	0,5	33	2,0	93	5,5
61731	Naas	1.153	355	30,8	515	44,7	141	12,2	25	2,2	74	6,4	7	0,6	13	1,1	23	2,0
61740	Puch bei Weiz	1.784	510	28,6	652	36,5	387	21,7	36	2,0	119	6,7	5	0,3	21	1,2	54	3,0
61741	Ratten	1.031	344	33,4	399	38,7	166	16,1	18	1,7	52	5,0	5	0,5	19	1,8	28	2,7
61743	Rettenegg	665	223	33,5	244	36,7	123	18,5	14	2,1	30	4,5	2	0,3	10	1,5	19	2,9
61744	St. Kathrein am Hauenstein	588	208	35,4	240	40,8	94	16,0	8	1,4	26	4,4	2	0,3	1	0,2	9	1,5
61745	St. Kathrein am Offenegg	997	371	37,2	394	39,5	124	12,4	21	2,1	59	5,9	0	0,0	10	1,0	18	1,8
61746	St. Margarethen an der Raab	3.320	1.042	31,4	1.284	38,7	465	14,0	115	3,5	230	6,9	13	0,4	57	1,7	114	3,4
61748	Sinabelkirchen	3.385	1.052	31,1	1.501	44,3	429	12,7	71	2,1	195	5,8	8	0,2	40	1,2	89	2,6
61750	Strallegg	1.675	568	33,9	653	39,0	293	17,5	27	1,6	80	4,8	5	0,3	13	0,8	36	2,1
61751	Thannhausen	2.013	540	26,8	793	39,4	313	15,5	63	3,1	148	7,4	9	0,4	41	2,0	106	5,3
61756	Anger	3.580	1.071	29,9	1.448	40,4	545	15,2	93	2,6	246	6,9	17	0,5	49	1,4	111	3,1
61757	Birkfeld	4.464	1.443	32,3	1.759	39,4	690	15,5	127	2,8	200	4,5	24	0,5	84	1,9	137	3,1
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.545	425	27,5	640	41,4	317	20,5	21	1,4	94	6,1	4	0,3	16	1,0	28	1,8
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.412	477	33,8	508	36,0	250	17,7	24	1,7	91	6,4	6	0,4	23	1,6	33	2,3
61760	Gleisdorf	8.465	2.236	26,4	3.078	36,4	1.172	13,8	410	4,8	712	8,4	75	0,9	182	2,2	600	7,1
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.507	422	28,0	583	38,7	222	14,7	58	3,8	112	7,4	5	0,3	21	1,4	84	5,6
61762	Ilztal	1.825	625	34,2	715	39,2	242	13,3	49	2,7	109	6,0	8	0,4	18	1,0	59	3,2
61763	Passail	3.714	1.138	30,6	1.535	41,3	559	15,1	80	2,2	232	6,2	9	0,2	60	1,6	101	2,7
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.077	986	32,0	1.206	39,2	393	12,8	79	2,6	201	6,5	15	0,5	58	1,9	139	4,5
61765	St. Ruprecht an der Raab	3.961	1.083	27,3	1.567	39,6	614	15,5	122	3,1	333	8,4	24	0,6	56	1,4	162	4,1

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61766	Weiz	9.821	2.538	25,8	3.623	36,9	1.383	14,1	456	4,6	885	9,0	65	0,7	221	2,3	650	6,6	
620	Murtal	63.771	18.020	28,3	25.556	40,1	10.189	16,0	1.862	2,9	4.137	6,5	212	0,3	1.090	1,7	2.705	4,2	
62007	Fohnsdorf	6.956	1.947	28,0	2.980	42,8	1.052	15,1	141	2,0	432	6,2	16	0,2	125	1,8	263	3,8	
62008	Gaal	1.233	345	28,0	483	39,2	233	18,9	22	1,8	84	6,8	4	0,3	20	1,6	42	3,4	
62010	Hohentauern	398	89	22,4	164	41,2	86	21,6	12	3,0	25	6,3	2	0,5	5	1,3	15	3,8	
62014	Kobenz	1.557	368	23,6	519	33,3	321	20,6	52	3,3	147	9,4	9	0,6	38	2,4	103	6,6	
62021	Pusterwald	419	118	28,2	146	34,8	94	22,4	9	2,1	37	8,8	0	0,0	7	1,7	8	1,9	
62026	St. Georgen ob Judenburg	760	210	27,6	327	43,0	117	15,4	18	2,4	59	7,8	2	0,3	7	0,9	20	2,6	
62032	St. Peter ob Judenburg	965	186	19,3	393	40,7	212	22,0	27	2,8	81	8,4	3	0,3	18	1,9	45	4,7	
62034	Seckau	1.087	275	25,3	376	34,6	188	17,3	50	4,6	66	6,1	3	0,3	38	3,5	91	8,4	
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.202	357	29,7	478	39,8	234	19,5	26	2,2	62	5,2	1	0,1	17	1,4	27	2,2	
62038	Zeltweg	6.267	1.945	31,0	2.666	42,5	794	12,7	184	2,9	380	6,1	18	0,3	87	1,4	193	3,1	
62039	Lobmingtal	1.551	460	29,7	587	37,8	238	15,3	42	2,7	107	6,9	9	0,6	35	2,3	73	4,7	
62040	Judenburg	9.046	2.546	28,1	3.539	39,1	1.431	15,8	325	3,6	521	5,8	35	0,4	153	1,7	496	5,5	
62041	Knittelfeld	11.024	3.440	31,2	4.530	41,1	1.455	13,2	402	3,6	560	5,1	50	0,5	151	1,4	436	4,0	
62042	Obdach	3.345	1.003	30,0	1.333	39,9	548	16,4	66	2,0	205	6,1	5	0,1	56	1,7	129	3,9	
62043	Pöls-Oberkurzheim	2.731	796	29,1	1.112	40,7	440	16,1	77	2,8	164	6,0	4	0,1	48	1,8	90	3,3	
62044	Pölstal	2.466	762	30,9	944	38,3	446	18,1	38	1,5	167	6,8	4	0,2	36	1,5	69	2,8	
62045	St. Marein-Feistritz	1.638	384	23,4	579	35,3	332	20,3	43	2,6	142	8,7	9	0,5	43	2,6	106	6,5	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62046	St. Margarethen bei Knittelfeld	2.355	603	25,6	948	40,3	435	18,5	64	2,7	163	6,9	7	0,3	39	1,7	96	4,1
62047	Spielberg	4.531	1.103	24,3	1.881	41,5	744	16,4	149	3,3	342	7,5	17	0,4	83	1,8	212	4,7
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.240	1.083	25,5	1.571	37,1	789	18,6	115	2,7	393	9,3	14	0,3	84	2,0	191	4,5
621	Bruck-Mürzzuschlag	89.460	25.085	28,0	35.283	39,4	13.590	15,2	2.941	3,3	6.576	7,4	406	0,5	1.367	1,5	4.212	4,7
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.645	527	32,0	612	37,2	306	18,6	28	1,7	105	6,4	5	0,3	21	1,3	41	2,5
62115	Krieglach	4.476	1.174	26,2	1.703	38,0	773	17,3	132	2,9	382	8,5	27	0,6	80	1,8	205	4,6
62116	Langenwang	3.465	928	26,8	1.389	40,1	588	17,0	91	2,6	256	7,4	13	0,4	51	1,5	149	4,3
62125	Pernegg an der Mur	2.097	581	27,7	795	37,9	312	14,9	66	3,1	178	8,5	14	0,7	36	1,7	115	5,5
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.013	717	23,8	1.164	38,6	483	16,0	102	3,4	277	9,2	14	0,5	50	1,7	206	6,8
62131	Spital am Semmering	1.436	370	25,8	612	42,6	248	17,3	45	3,1	85	5,9	8	0,6	10	0,7	58	4,0
62132	Stanz im Mürztal	1.670	551	33,0	672	40,2	269	16,1	41	2,5	77	4,6	7	0,4	19	1,1	34	2,0
62135	Turnau	1.348	382	28,3	544	40,4	244	18,1	36	2,7	86	6,4	4	0,3	13	1,0	39	2,9
62138	Aflenz	2.204	507	23,0	841	38,2	384	17,4	84	3,8	177	8,0	15	0,7	51	2,3	145	6,6
62139	Bruck an der Mur	13.838	3.482	25,2	5.200	37,6	2.013	14,5	641	4,6	1.194	8,6	85	0,6	276	2,0	947	6,8
62140	Kapfenberg	20.160	6.001	29,8	8.081	40,1	2.727	13,5	676	3,4	1.397	6,9	88	0,4	252	1,3	938	4,7
62141	Kindberg	7.342	2.139	29,1	2.712	36,9	1.229	16,7	215	2,9	565	7,7	23	0,3	121	1,6	338	4,6
62142	Mariazell	3.714	958	25,8	1.713	46,1	506	13,6	101	2,7	237	6,4	4	0,1	61	1,6	134	3,6
62143	Mürzzuschlag	7.926	2.322	29,3	3.160	39,9	1.157	14,6	284	3,6	508	6,4	45	0,6	112	1,4	338	4,3
62144	Neuberg an der Mürz	2.527	732	29,0	1.049	41,5	407	16,1	76	3,0	144	5,7	10	0,4	34	1,3	75	3,0

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62145	St. Barbara im Mürztal	6.309	1.905	30,2	2.474	39,2	976	15,5	151	2,4	471	7,5	23	0,4	84	1,3	225	3,6	
62146	St. Marein im Mürztal	2.314	626	27,1	910	39,3	338	14,6	89	3,8	193	8,3	11	0,5	36	1,6	111	4,8	
62147	Thörl	2.184	686	31,4	922	42,2	296	13,6	46	2,1	125	5,7	4	0,2	37	1,7	68	3,1	
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.792	497	27,7	730	40,7	334	18,6	37	2,1	119	6,6	6	0,3	23	1,3	46	2,6	
622	Hartberg-Fürstenfeld	77.350	24.325	31,4	28.192	36,4	12.947	16,7	2.254	2,9	4.979	6,4	349	0,5	1.368	1,8	2.936	3,8	
62202	Bad Blumau	1.334	400	30,0	504	37,8	271	20,3	28	2,1	67	5,0	8	0,6	20	1,5	36	2,7	
62205	Buch-St. Magdalena	1.849	588	31,8	761	41,2	285	15,4	37	2,0	98	5,3	8	0,4	26	1,4	46	2,5	
62206	Burgau	876	269	30,7	304	34,7	151	17,2	34	3,9	58	6,6	9	1,0	20	2,3	31	3,5	
62209	Ebersdorf	1.036	334	32,2	385	37,2	199	19,2	22	2,1	52	5,0	2	0,2	12	1,2	30	2,9	
62211	Friedberg	2.240	652	29,1	855	38,2	359	16,0	68	3,0	179	8,0	9	0,4	41	1,8	77	3,4	
62214	Greinbach	1.518	447	29,4	598	39,4	282	18,6	29	1,9	98	6,5	6	0,4	17	1,1	41	2,7	
62216	Großsteinbach	1.113	344	30,9	400	35,9	203	18,2	25	2,2	77	6,9	5	0,4	20	1,8	39	3,5	
62219	Hartberg	5.621	1.562	27,8	1.825	32,5	865	15,4	251	4,5	465	8,3	45	0,8	188	3,3	420	7,5	
62220	Hartberg Umgebung	1.784	498	27,9	639	35,8	358	20,1	52	2,9	109	6,1	7	0,4	33	1,8	88	4,9	
62226	Lafnitz	1.181	387	32,8	460	39,0	163	13,8	25	2,1	83	7,0	4	0,3	24	2,0	35	3,0	
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.282	455	35,5	493	38,5	192	15,0	26	2,0	74	5,8	3	0,2	10	0,8	29	2,3	
62233	Pinggau	2.626	778	29,6	1.019	38,8	416	15,8	53	2,0	217	8,3	11	0,4	35	1,3	97	3,7	
62235	Pöllauerg	1.831	654	35,7	703	38,4	274	15,0	34	1,9	84	4,6	5	0,3	20	1,1	57	3,1	
62242	St. Jakob im Walde	933	275	29,5	379	40,6	190	20,4	15	1,6	52	5,6	1	0,1	8	0,9	13	1,4	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62244	St. Johann in der Haide	1.685	507	30,1	668	39,6	274	16,3	47	2,8	123	7,3	1	0,1	16	0,9	49	2,9
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.346	450	33,4	440	32,7	310	23,0	24	1,8	85	6,3	4	0,3	12	0,9	21	1,6
62247	Schäffern	1.241	403	32,5	504	40,6	178	14,3	18	1,5	84	6,8	3	0,2	7	0,6	44	3,5
62252	Söchau	1.272	473	37,2	413	32,5	209	16,4	51	4,0	57	4,5	9	0,7	20	1,6	40	3,1
62256	Stubenberg	2.027	705	34,8	702	34,6	299	14,8	62	3,1	125	6,2	17	0,8	41	2,0	76	3,7
62262	Wenigzell	1.209	379	31,3	398	32,9	228	18,9	38	3,1	84	6,9	7	0,6	23	1,9	52	4,3
62264	Bad Waltersdorf	3.147	1.030	32,7	1.205	38,3	474	15,1	80	2,5	199	6,3	11	0,3	46	1,5	102	3,2
62265	Dechantskirchen	1.767	605	34,2	635	35,9	268	15,2	48	2,7	136	7,7	3	0,2	25	1,4	47	2,7
62266	Feistritztal	2.068	687	33,2	795	38,4	320	15,5	59	2,9	114	5,5	7	0,3	26	1,3	60	2,9
62267	Fürstenfeld	7.203	2.138	29,7	2.332	32,4	1.163	16,1	352	4,9	463	6,4	57	0,8	235	3,3	463	6,4
62268	Grafendorf bei Hartberg	2.686	788	29,3	1.034	38,5	481	17,9	53	2,0	182	6,8	10	0,4	44	1,6	94	3,5
62269	Großwilfersdorf	1.756	563	32,1	552	31,4	327	18,6	62	3,5	124	7,1	5	0,3	35	2,0	88	5,0
62270	Hartl	1.823	617	33,8	754	41,4	295	16,2	27	1,5	79	4,3	3	0,2	13	0,7	35	1,9
62271	Ilz	3.145	965	30,7	1.130	35,9	499	15,9	121	3,8	226	7,2	10	0,3	62	2,0	132	4,2
62272	Kaindorf	2.384	716	30,0	917	38,5	375	15,7	77	3,2	180	7,6	10	0,4	37	1,6	72	3,0
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.635	524	32,0	624	38,2	263	16,1	54	3,3	95	5,8	8	0,5	21	1,3	46	2,8
62274	Neudau	1.233	488	39,6	390	31,6	193	15,7	40	3,2	72	5,8	2	0,2	19	1,5	29	2,4
62275	Pöllau	5.273	1.709	32,4	1.996	37,9	871	16,5	131	2,5	277	5,3	25	0,5	69	1,3	195	3,7
62276	Rohr bei Hartberg	1.273	442	34,7	495	38,9	184	14,5	36	2,8	71	5,6	5	0,4	13	1,0	27	2,1
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.406	804	33,4	918	38,2	355	14,8	65	2,7	153	6,4	5	0,2	41	1,7	65	2,7
62278	Vorau	4.163	1.258	30,2	1.448	34,8	930	22,3	77	1,8	250	6,0	22	0,5	64	1,5	114	2,7

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62279	Waldbach-Mönichwald	1.384	431	31,1	517	37,4	243	17,6	33	2,4	87	6,3	2	0,1	25	1,8	46	3,3	
623	Südoststeiermark	74.472	26.034	35,0	27.471	36,9	10.637	14,3	2.234	3,0	4.021	5,4	351	0,5	1.304	1,8	2.420	3,2	
93	62311 Edelsbach bei Feldbach	1.164	420	36,1	388	33,3	198	17,0	30	2,6	70	6,0	3	0,3	19	1,6	36	3,1	
	62314 Eichkögl	1.043	377	36,1	413	39,6	126	12,1	27	2,6	55	5,3	1	0,1	5	0,5	39	3,7	
	62326 Halbenrain	1.578	502	31,8	550	34,9	305	19,3	53	3,4	73	4,6	5	0,3	44	2,8	46	2,9	
	62330 Jagerberg	1.430	548	38,3	509	35,6	227	15,9	30	2,1	65	4,5	5	0,3	11	0,8	35	2,4	
	62332 Kapfenstein	1.370	545	39,8	519	37,9	166	12,1	25	1,8	58	4,2	5	0,4	11	0,8	41	3,0	
	62335 Klöchl	1.052	324	30,8	383	36,4	190	18,1	46	4,4	56	5,3	0	0,0	24	2,3	29	2,8	
	62343 Mettersdorf am Saßbach	1.114	404	36,3	423	38,0	161	14,5	18	1,6	71	6,4	5	0,4	12	1,1	20	1,8	
	62347 Murfeld	1.432	439	30,7	576	40,2	196	13,7	47	3,3	92	6,4	9	0,6	31	2,2	42	2,9	
	62368 Tieschen	1.156	368	31,8	414	35,8	228	19,7	22	1,9	62	5,4	2	0,2	31	2,7	29	2,5	
	62372 Unterlamm	1.101	474	43,1	396	36,0	123	11,2	23	2,1	40	3,6	3	0,3	15	1,4	27	2,5	
	62375 Bad Gleichenberg	4.571	1.500	32,8	1.766	38,6	555	12,1	170	3,7	263	5,8	27	0,6	89	1,9	201	4,4	
	62376 Bad Radkersburg	2.775	805	29,0	1.015	36,6	416	15,0	156	5,6	120	4,3	21	0,8	83	3,0	159	5,7	
	62377 Deutsch Goritz	1.614	548	34,0	618	38,3	247	15,3	48	3,0	76	4,7	11	0,7	28	1,7	38	2,4	
	62378 Fehring	6.304	2.284	36,2	2.208	35,0	943	15,0	171	2,7	352	5,6	25	0,4	110	1,7	211	3,3	
	62379 Feldbach	11.046	3.583	32,4	3.924	35,5	1.547	14,0	393	3,6	782	7,1	65	0,6	233	2,1	519	4,7	
	62380 Gnas	5.336	1.994	37,4	1.963	36,8	804	15,1	122	2,3	263	4,9	21	0,4	55	1,0	114	2,1	
	62381 Kirchbach-Zerlach	2.822	974	34,5	1.047	37,1	385	13,6	89	3,2	166	5,9	10	0,4	58	2,1	93	3,3	

Tabelle 1: Steiermark 2014 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Abgestimmte Erwerbsstatistik; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62382	Kirchberg an der Raab	3.664	1.230	33,6	1.423	38,8	535	14,6	90	2,5	207	5,6	15	0,4	53	1,4	111	3,0	
62383	Mureck	3.147	962	30,6	1.281	40,7	413	13,1	122	3,9	156	5,0	21	0,7	88	2,8	104	3,3	
62384	Paldau	2.679	1.010	37,7	988	36,9	400	14,9	60	2,2	132	4,9	8	0,3	24	0,9	57	2,1	
62385	Pirching am Traubenberg	2.179	724	33,2	892	40,9	285	13,1	72	3,3	107	4,9	13	0,6	24	1,1	62	2,8	
62386	Riegersburg	4.365	1.690	38,7	1.507	34,5	621	14,2	106	2,4	229	5,2	26	0,6	71	1,6	115	2,6	
62387	St. Anna am Aigen	2.127	840	39,5	797	37,5	272	12,8	48	2,3	88	4,1	12	0,6	32	1,5	38	1,8	
62388	St. Peter am Ottersbach	2.700	1.040	38,5	1.000	37,0	363	13,4	81	3,0	113	4,2	9	0,3	37	1,4	57	2,1	
62389	St. Stefan im Rosental	3.405	1.330	39,1	1.253	36,8	419	12,3	78	2,3	182	5,3	12	0,4	45	1,3	86	2,5	
62390	Straden	3.298	1.119	33,9	1.218	36,9	512	15,5	107	3,2	143	4,3	17	0,5	71	2,2	111	3,4	

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.044.414	285.718	27,4	369.058	35,3	146.406	14,0	57.300	5,5	75.836	7,3	6.877	0,7	19.329	1,9	83.890	8,0	
601	Graz-Stadt	227.693	49.470	21,7	53.877	23,7	23.578	10,4	27.810	12,2	21.016	9,2	2.699	1,2	5.188	2,3	44.055	19,3	
603	Deutschlandsberg	52.342	15.752	30,1	19.981	38,2	7.636	14,6	1.768	3,4	3.558	6,8	276	0,5	954	1,8	2.417	4,6	
60305	Frauental an der Laßnitz	2.519	712	28,3	1.006	39,9	344	13,7	97	3,9	185	7,3	17	0,7	45	1,8	113	4,5	
60318	Lannach	2.832	672	23,7	1.167	41,2	363	12,8	142	5,0	218	7,7	24	0,8	51	1,8	195	6,9	
60323	Pöfing-Brunn	1.474	526	35,7	595	40,4	189	12,8	35	2,4	73	5,0	2	0,1	23	1,6	31	2,1	
60324	Preding	1.462	398	27,2	594	40,6	221	15,1	57	3,9	90	6,2	6	0,4	25	1,7	71	4,9	
60326	St. Josef (Weststeiermark)	1.200	322	26,8	485	40,4	160	13,3	42	3,5	93	7,8	9	0,8	18	1,5	71	5,9	
60329	St. Peter im Sulmtal	1.157	349	30,2	484	41,8	169	14,6	36	3,1	61	5,3	4	0,3	15	1,3	39	3,4	
60341	Wettmannstätten	1.312	397	30,3	548	41,8	186	14,2	33	2,5	87	6,6	6	0,5	18	1,4	37	2,8	
60344	Deutschlandsberg	9.766	2.716	27,8	3.486	35,7	1.464	15,0	419	4,3	743	7,6	70	0,7	222	2,3	646	6,6	
60345	Eibiswald	5.828	2.021	34,7	2.239	38,4	831	14,3	126	2,2	333	5,7	18	0,3	92	1,6	168	2,9	
60346	Groß Sankt Florian	3.687	1.163	31,5	1.368	37,1	556	15,1	93	2,5	265	7,2	16	0,4	51	1,4	175	4,7	
60347	St. Martin im Sulmtal	2.761	972	35,2	1.007	36,5	393	14,2	64	2,3	183	6,6	14	0,5	48	1,7	80	2,9	
60348	St. Stefan ob Stainz	3.119	872	28,0	1.233	39,5	513	16,4	104	3,3	202	6,5	19	0,6	55	1,8	121	3,9	
60349	Schwanberg	4.135	1.357	32,8	1.563	37,8	574	13,9	131	3,2	249	6,0	18	0,4	68	1,6	175	4,2	
60350	Stainz	7.212	1.925	26,7	2.726	37,8	1.146	15,9	304	4,2	530	7,3	40	0,6	145	2,0	396	5,5	
60351	Wies	3.878	1.350	34,8	1.480	38,2	527	13,6	85	2,2	246	6,3	13	0,3	78	2,0	99	2,6	

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
606	Graz-Umgebung	122.226	29.506	24,1	47.011	38,5	16.213	13,3	6.914	5,7	9.205	7,5	990	0,8	2.357	1,9	10.030	8,2
60608	Feldkirchen bei Graz	4.714	1.230	26,1	1.920	40,7	614	13,0	257	5,5	311	6,6	39	0,8	76	1,6	267	5,7
60611	Gössendorf	3.164	767	24,2	1.247	39,4	406	12,8	179	5,7	262	8,3	25	0,8	55	1,7	223	7,0
60613	Gratkorn	6.438	1.576	24,5	2.745	42,6	817	12,7	288	4,5	465	7,2	47	0,7	88	1,4	412	6,4
60617	Hart bei Graz	3.809	706	18,5	1.147	30,1	489	12,8	388	10,2	297	7,8	55	1,4	96	2,5	631	16,6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.158	221	19,1	477	41,2	158	13,6	74	6,4	92	7,9	14	1,2	25	2,2	97	8,4
60619	Hausmannstätten	2.415	517	21,4	797	33,0	321	13,3	185	7,7	230	9,5	31	1,3	53	2,2	281	11,6
60623	Kainbach bei Graz	2.313	700	30,3	607	26,2	315	13,6	199	8,6	135	5,8	15	0,6	57	2,5	285	12,3
60624	Kalsdorf bei Graz	5.008	1.405	28,1	2.127	42,5	580	11,6	233	4,7	320	6,4	33	0,7	63	1,3	247	4,9
60626	Kumberg	2.989	644	21,5	1.065	35,6	381	12,7	192	6,4	246	8,2	21	0,7	67	2,2	373	12,5
60628	Laßnitzhöhe	2.322	488	21,0	797	34,3	319	13,7	180	7,8	191	8,2	18	0,8	67	2,9	262	11,3
60629	Lieboch	4.040	854	21,1	1.613	39,9	537	13,3	245	6,1	354	8,8	29	0,7	85	2,1	323	8,0
60632	Peggau	1.818	470	25,9	805	44,3	236	13,0	82	4,5	102	5,6	5	0,3	25	1,4	93	5,1
60639	St. Bartholomä	1.185	333	28,1	467	39,4	173	14,6	59	5,0	69	5,8	8	0,7	11	0,9	65	5,5
60641	St. Oswald bei Plankenwarth	1.012	252	24,9	384	37,9	148	14,6	53	5,2	71	7,0	3	0,3	18	1,8	83	8,2
60642	St. Radegund bei Graz	1.757	419	23,8	631	35,9	211	12,0	98	5,6	136	7,7	17	1,0	48	2,7	197	11,2
60645	Semriach	2.727	745	27,3	1.147	42,1	343	12,6	110	4,0	166	6,1	15	0,6	43	1,6	158	5,8
60646	Stattegg	2.314	378	16,3	645	27,9	258	11,1	246	10,6	246	10,6	24	1,0	55	2,4	462	20,0
60647	Stiwoll	604	174	28,8	253	41,9	75	12,4	22	3,6	44	7,3	0	0,0	7	1,2	29	4,8
60648	Thal	1.872	389	20,8	654	34,9	260	13,9	128	6,8	148	7,9	16	0,9	67	3,6	210	11,2

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60651	Übelbach	1.735	521	30,0	724	41,7	248	14,3	60	3,5	99	5,7	5	0,3	15	0,9	63	3,6
60653	Vasoldsberg	3.592	926	25,8	1.464	40,8	407	11,3	163	4,5	261	7,3	31	0,9	66	1,8	274	7,6
60654	Weinitzen	2.158	446	20,7	755	35,0	286	13,3	156	7,2	163	7,6	24	1,1	52	2,4	276	12,8
60655	Werndorf	1.862	423	22,7	874	46,9	241	12,9	86	4,6	130	7,0	14	0,8	13	0,7	81	4,4
60656	Wundschuh	1.289	335	26,0	503	39,0	190	14,7	43	3,3	125	9,7	12	0,9	18	1,4	63	4,9
60659	Deutschfeistritz	3.605	1.035	28,7	1.491	41,4	470	13,0	130	3,6	206	5,7	18	0,5	57	1,6	198	5,5
60660	Dobl-Zwaring	2.719	653	24,0	1.079	39,7	404	14,9	102	3,8	241	8,9	17	0,6	49	1,8	174	6,4
60661	Eggersdorf bei Graz	5.421	1.346	24,8	2.081	38,4	806	14,9	258	4,8	319	5,9	33	0,6	113	2,1	465	8,6
60662	Fernitz-Mellach	3.738	894	23,9	1.507	40,3	489	13,1	230	6,2	298	8,0	31	0,8	62	1,7	227	6,1
60663	Frohnleiten	5.990	1.587	26,5	2.399	40,1	887	14,8	252	4,2	418	7,0	29	0,5	86	1,4	332	5,5
60664	Gratwein-Straßengel	10.795	2.385	22,1	4.130	38,3	1.344	12,5	703	6,5	857	7,9	108	1,0	259	2,4	1.009	9,3
60665	Hitzendorf	5.819	1.337	23,0	2.333	40,1	858	14,7	247	4,2	453	7,8	56	1,0	113	1,9	422	7,3
60666	Nestelbach bei Graz	2.228	624	28,0	853	38,3	295	13,2	93	4,2	151	6,8	15	0,7	36	1,6	161	7,2
60667	Raaba-Grambach	3.209	689	21,5	1.109	34,6	443	13,8	217	6,8	285	8,9	49	1,5	79	2,5	338	10,5
60668	St. Marein bei Graz	3.050	889	29,1	1.214	39,8	425	13,9	116	3,8	177	5,8	12	0,4	53	1,7	164	5,4
60669	Seiersberg-Pirka	8.907	1.983	22,3	3.276	36,8	1.170	13,1	620	7,0	752	8,4	83	0,9	198	2,2	825	9,3
60670	Premstätten	4.450	1.165	26,2	1.691	38,0	609	13,7	220	4,9	385	8,7	38	0,9	82	1,8	260	5,8
610	Leibnitz	68.211	21.868	32,1	26.515	38,9	9.364	13,7	2.342	3,4	3.967	5,8	350	0,5	1.130	1,7	2.675	3,9
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.244	374	30,1	462	37,1	155	12,5	57	4,6	94	7,6	4	0,3	18	1,4	80	6,4

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61002	Arnfels	904	315	34,8	314	34,7	131	14,5	27	3,0	46	5,1	6	0,7	31	3,4	34	3,8
61007	Empersdorf	1.132	332	29,3	455	40,2	184	16,3	41	3,6	58	5,1	4	0,4	14	1,2	44	3,9
61008	Gabersdorf	926	274	29,6	360	38,9	162	17,5	39	4,2	55	5,9	5	0,5	11	1,2	20	2,2
61012	Gralla	1.707	480	28,1	812	47,6	182	10,7	57	3,3	108	6,3	13	0,8	19	1,1	36	2,1
61013	Großklein	1.939	633	32,6	785	40,5	281	14,5	53	2,7	105	5,4	2	0,1	40	2,1	40	2,1
61016	Heimschuh	1.657	520	31,4	694	41,9	233	14,1	57	3,4	66	4,0	8	0,5	28	1,7	51	3,1
61017	Hengsberg	1.173	362	30,9	459	39,1	154	13,1	34	2,9	86	7,3	8	0,7	13	1,1	57	4,9
61019	Kitzeck im Sausal	1.059	340	32,1	379	35,8	178	16,8	28	2,6	67	6,3	3	0,3	10	0,9	54	5,1
61020	Lang	1.036	290	28,0	408	39,4	142	13,7	33	3,2	87	8,4	3	0,3	23	2,2	50	4,8
61021	Lebring-St. Margarethen	1.745	459	26,3	723	41,4	237	13,6	74	4,2	125	7,2	14	0,8	32	1,8	81	4,6
61024	Oberhaag	1.940	744	38,4	748	38,6	254	13,1	31	1,6	94	4,8	2	0,1	22	1,1	45	2,3
61027	Ragnitz	1.277	415	32,5	505	39,5	182	14,3	42	3,3	73	5,7	7	0,5	19	1,5	34	2,7
61030	St. Andrä-Höch	1.529	567	37,1	573	37,5	201	13,1	42	2,7	83	5,4	4	0,3	14	0,9	45	2,9
61032	St. Johann im Saggautal	1.787	655	36,7	667	37,3	279	15,6	27	1,5	84	4,7	5	0,3	25	1,4	45	2,5
61033	St. Nikolai im Sausal	1.917	605	31,6	735	38,3	273	14,2	70	3,7	123	6,4	8	0,4	23	1,2	80	4,2
61043	Tillmitsch	2.757	849	30,8	1.187	43,1	340	12,3	94	3,4	159	5,8	15	0,5	30	1,1	83	3,0
61045	Wagna	4.583	1.417	30,9	1.830	39,9	550	12,0	181	3,9	290	6,3	28	0,6	89	1,9	198	4,3
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.189	739	33,8	869	39,7	286	13,1	77	3,5	109	5,0	12	0,5	27	1,2	70	3,2
61050	Gamlitz	2.769	1.023	36,9	1.019	36,8	433	15,6	59	2,1	117	4,2	8	0,3	31	1,1	79	2,9
61051	Gleinstätten	2.461	854	34,7	926	37,6	323	13,1	64	2,6	139	5,6	8	0,3	55	2,2	92	3,7
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.246	698	31,1	903	40,2	287	12,8	76	3,4	115	5,1	15	0,7	33	1,5	119	5,3

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61053	Leibnitz	9.845	2.911	29,6	3.625	36,8	1.284	13,0	446	4,5	661	6,7	105	1,1	217	2,2	596	6,1	
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.247	1.251	38,5	1.052	32,4	598	18,4	78	2,4	132	4,1	6	0,2	46	1,4	84	2,6	
61055	St. Georgen an der Stiefing	1.280	356	27,8	464	36,3	186	14,5	49	3,8	102	8,0	8	0,6	40	3,1	75	5,9	
61056	St. Veit in der Südsteiermark	3.443	1.167	33,9	1.334	38,7	522	15,2	101	2,9	168	4,9	10	0,3	58	1,7	83	2,4	
61057	Schwarzaual	2.042	743	36,4	765	37,5	283	13,9	49	2,4	121	5,9	3	0,1	21	1,0	57	2,8	
61058	Straß in Steiermark	4.019	1.268	31,6	1.727	43,0	485	12,1	153	3,8	197	4,9	16	0,4	56	1,4	117	2,9	
61059	Wildon	4.358	1.227	28,2	1.735	39,8	559	12,8	203	4,7	303	7,0	20	0,5	85	2,0	226	5,2	
611	Leoben	54.759	14.869	27,2	21.301	38,9	8.245	15,1	2.477	4,5	3.758	6,9	222	0,4	780	1,4	3.107	5,7	
61101	Eisenerz	4.441	1.301	29,3	1.822	41,0	771	17,4	120	2,7	188	4,2	30	0,7	80	1,8	129	2,9	
61105	Kalwang	931	253	27,2	357	38,3	200	21,5	30	3,2	49	5,3	0	0,0	12	1,3	30	3,2	
61106	Kammern im Liesingtal	1.433	395	27,6	550	38,4	280	19,5	41	2,9	98	6,8	2	0,1	17	1,2	50	3,5	
61107	Kraubath an der Mur	1.140	309	27,1	436	38,2	201	17,6	49	4,3	75	6,6	1	0,1	22	1,9	47	4,1	
61108	Leoben	21.808	5.981	27,4	7.741	35,5	2.788	12,8	1.458	6,7	1.706	7,8	105	0,5	276	1,3	1.753	8,0	
61109	Mautern in Steiermark	1.616	512	31,7	641	39,7	281	17,4	45	2,8	75	4,6	8	0,5	19	1,2	35	2,2	
61110	Niklasdorf	2.212	621	28,1	928	42,0	335	15,1	90	4,1	117	5,3	7	0,3	23	1,0	91	4,1	
61111	Proleb	1.402	300	21,4	562	40,1	254	18,1	46	3,3	123	8,8	7	0,5	33	2,4	77	5,5	
61112	Radmer	598	186	31,1	248	41,5	91	15,2	22	3,7	31	5,2	1	0,2	6	1,0	13	2,2	
61113	St. Michael/Obersteiermark	2.696	708	26,3	1.184	43,9	441	16,4	72	2,7	157	5,8	9	0,3	30	1,1	95	3,5	
61114	St. Peter-Freienstein	2.091	561	26,8	852	40,7	343	16,4	61	2,9	168	8,0	6	0,3	24	1,1	76	3,6	

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61115	St. Stefan ob Leoben	1.725	496	28,8	730	42,3	245	14,2	41	2,4	107	6,2	3	0,2	28	1,6	75	4,3
61116	Traboch	1.215	292	24,0	527	43,4	208	17,1	29	2,4	104	8,6	5	0,4	13	1,1	37	3,0
61118	Vordernberg	982	306	31,2	444	45,2	139	14,2	22	2,2	42	4,3	2	0,2	6	0,6	21	2,1
61119	Wald am Schoberpaß	558	181	32,4	223	40,0	89	15,9	11	2,0	37	6,6	1	0,2	6	1,1	10	1,8
61120	Trofaiach	9.911	2.467	24,9	4.056	40,9	1.579	15,9	340	3,4	681	6,9	35	0,4	185	1,9	568	5,7
612	Liezen	68.925	18.374	26,7	28.326	41,1	10.989	15,9	2.186	3,2	4.349	6,3	261	0,4	1.223	1,8	3.217	4,7
61203	Aigen im Ennstal	2.188	522	23,9	908	41,5	383	17,5	72	3,3	146	6,7	6	0,3	47	2,1	104	4,8
61204	Altaussee	1.562	318	20,4	606	38,8	250	16,0	91	5,8	108	6,9	12	0,8	34	2,2	143	9,2
61205	Altenmarkt bei St. Gallen	748	247	33,0	275	36,8	121	16,2	32	4,3	42	5,6	1	0,1	8	1,1	22	2,9
61206	Ardning	1.035	267	25,8	488	47,1	134	12,9	31	3,0	54	5,2	6	0,6	15	1,4	40	3,9
61207	Bad Aussee	4.288	979	22,8	1.632	38,1	740	17,3	195	4,5	301	7,0	26	0,6	87	2,0	328	7,6
61213	Gröbming	2.378	575	24,2	962	40,5	383	16,1	88	3,7	157	6,6	6	0,3	74	3,1	133	5,6
61215	Grundlsee	1.101	280	25,4	443	40,2	162	14,7	33	3,0	87	7,9	8	0,7	17	1,5	71	6,4
61217	Haus	2.031	455	22,4	820	40,4	441	21,7	56	2,8	138	6,8	8	0,4	43	2,1	70	3,4
61222	Lassing	1.417	384	27,1	601	42,4	246	17,4	33	2,3	86	6,1	9	0,6	24	1,7	34	2,4
61236	Ramsau am Dachstein	2.285	507	22,2	911	39,9	430	18,8	82	3,6	165	7,2	7	0,3	44	1,9	139	6,1
61243	Selzthal	1.506	462	30,7	716	47,5	164	10,9	42	2,8	67	4,4	2	0,1	20	1,3	33	2,2
61247	Trieben	3.057	1.016	33,2	1.270	41,5	420	13,7	70	2,3	170	5,6	2	0,1	35	1,1	74	2,4
61251	Wildalpen	471	143	30,4	210	44,6	69	14,6	10	2,1	18	3,8	3	0,6	4	0,8	14	3,0

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61252	Wörschach	969	244	25,2	427	44,1	154	15,9	23	2,4	49	5,1	2	0,2	19	2,0	51	5,3
61253	Admont	4.358	1.195	27,4	1.750	40,2	670	15,4	149	3,4	254	5,8	22	0,5	72	1,7	246	5,6
61254	Aich	966	247	25,6	461	47,7	127	13,1	29	3,0	54	5,6	3	0,3	20	2,1	25	2,6
61255	Bad Mitterndorf	4.206	1.008	24,0	1.712	40,7	774	18,4	163	3,9	262	6,2	10	0,2	82	1,9	195	4,6
61256	Gaishorn am See	1.220	325	26,6	454	37,2	221	18,1	33	2,7	109	8,9	5	0,4	28	2,3	45	3,7
61257	Irdning-Donnersbachtal	3.515	877	25,0	1.417	40,3	554	15,8	106	3,0	248	7,1	7	0,2	89	2,5	217	6,2
61258	Landl	2.667	899	33,7	1.081	40,5	409	15,3	59	2,2	131	4,9	7	0,3	19	0,7	62	2,3
61259	Liezen	6.880	1.882	27,4	2.882	41,9	993	14,4	213	3,1	455	6,6	27	0,4	117	1,7	311	4,5
61260	Michaelerberg-Pruggern	974	263	27,0	433	44,5	161	16,5	29	3,0	47	4,8	5	0,5	9	0,9	27	2,8
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.592	382	24,0	697	43,8	249	15,6	48	3,0	121	7,6	4	0,3	25	1,6	66	4,1
61262	Öblarn	1.703	473	27,8	694	40,8	256	15,0	50	2,9	99	5,8	6	0,4	34	2,0	91	5,3
61263	Rottenmann	4.614	1.354	29,3	1.830	39,7	721	15,6	108	2,3	311	6,7	17	0,4	80	1,7	193	4,2
61264	St. Gallen	1.653	531	32,1	656	39,7	245	14,8	44	2,7	98	5,9	13	0,8	28	1,7	38	2,3
61265	Schladming	5.718	1.411	24,7	2.363	41,3	956	16,7	213	3,7	359	6,3	25	0,4	89	1,6	302	5,3
61266	Sölck	1.321	381	28,8	614	46,5	198	15,0	18	1,4	58	4,4	3	0,2	19	1,4	30	2,3
61267	Stainach-Pürgg	2.502	747	29,9	1.013	40,5	358	14,3	66	2,6	155	6,2	9	0,4	41	1,6	113	4,5
614	Murau	25.133	7.044	28,0	9.515	37,9	4.569	18,2	740	2,9	1.530	6,1	113	0,4	596	2,4	1.026	4,1
61410	Mühlen	818	231	28,2	299	36,6	163	19,9	20	2,4	61	7,5	3	0,4	15	1,8	26	3,2
61413	Niederwölz	522	135	25,9	213	40,8	87	16,7	15	2,9	40	7,7	3	0,6	13	2,5	16	3,1

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61425	St. Peter am Kammersberg	1.782	506	28,4	665	37,3	375	21,0	46	2,6	104	5,8	8	0,4	38	2,1	40	2,2
61428	Schöder	870	223	25,6	329	37,8	160	18,4	29	3,3	65	7,5	6	0,7	25	2,9	33	3,8
61437	Krakau	1.278	428	33,5	473	37,0	218	17,1	28	2,2	63	4,9	3	0,2	18	1,4	47	3,7
61438	Murau	3.279	818	24,9	1.098	33,5	582	17,7	142	4,3	212	6,5	29	0,9	126	3,8	272	8,3
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.472	1.117	25,0	1.662	37,2	918	20,5	141	3,2	333	7,4	19	0,4	98	2,2	184	4,1
61440	Oberwölz	2.656	869	32,7	976	36,7	483	18,2	59	2,2	138	5,2	7	0,3	53	2,0	71	2,7
61441	Ranten	1.003	291	29,0	419	41,8	175	17,4	18	1,8	53	5,3	5	0,5	15	1,5	27	2,7
61442	St. Georgen am Kreischberg	1.584	419	26,5	590	37,2	314	19,8	51	3,2	86	5,4	5	0,3	43	2,7	76	4,8
61443	St. Lambrecht	1.802	526	29,2	718	39,8	278	15,4	59	3,3	100	5,5	11	0,6	41	2,3	69	3,8
61444	Scheifling	1.848	538	29,1	746	40,4	293	15,9	49	2,7	107	5,8	4	0,2	53	2,9	58	3,1
61445	Stadl-Predlitz	1.612	465	28,8	687	42,6	239	14,8	45	2,8	93	5,8	4	0,2	30	1,9	49	3,0
61446	Teufenbach-Katsch	1.607	478	29,7	640	39,8	284	17,7	38	2,4	75	4,7	6	0,4	28	1,7	58	3,6
616	Voitsberg	45.367	13.372	29,5	16.915	37,3	7.320	16,1	1.402	3,1	3.504	7,7	261	0,6	715	1,6	1.878	4,1
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.074	559	27,0	778	37,5	360	17,4	71	3,4	186	9,0	11	0,5	31	1,5	78	3,8
61612	Ligist	2.786	799	28,7	1.023	36,7	406	14,6	98	3,5	219	7,9	11	0,4	60	2,2	170	6,1
61615	Mooskirchen	1.760	477	27,1	688	39,1	297	16,9	72	4,1	126	7,2	10	0,6	22	1,3	68	3,9
61618	Rosental an der Kainach	1.490	436	29,3	603	40,5	237	15,9	37	2,5	115	7,7	5	0,3	21	1,4	36	2,4
61621	St. Martin am Wöllmißberg	721	225	31,2	269	37,3	135	18,7	17	2,4	43	6,0	4	0,6	11	1,5	17	2,4
61624	Stallhofen	2.674	756	28,3	1.100	41,1	392	14,7	75	2,8	188	7,0	5	0,2	32	1,2	126	4,7

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61625	Voitsberg	8.433	2.567	30,4	3.048	36,1	1.325	15,7	254	3,0	712	8,4	54	0,6	128	1,5	345	4,1
61626	Bärnbach	4.869	1.455	29,9	1.776	36,5	768	15,8	149	3,1	392	8,1	29	0,6	93	1,9	207	4,3
61627	Edelschrott	1.587	494	31,1	580	36,5	296	18,7	35	2,2	97	6,1	7	0,4	27	1,7	51	3,2
61628	Geistthal-Södingberg	1.441	485	33,7	550	38,2	245	17,0	29	2,0	71	4,9	6	0,4	14	1,0	41	2,8
61629	Hirschegg-Pack	991	326	32,9	365	36,8	163	16,4	24	2,4	65	6,6	8	0,8	14	1,4	26	2,6
61630	Kainach bei Voitsberg	1.471	443	30,1	519	35,3	285	19,4	47	3,2	113	7,7	13	0,9	16	1,1	35	2,4
61631	Köflach	9.095	2.752	30,3	3.380	37,2	1.436	15,8	285	3,1	654	7,2	66	0,7	135	1,5	387	4,3
61632	Maria Lankowitz	2.581	753	29,2	965	37,4	448	17,4	62	2,4	209	8,1	16	0,6	41	1,6	87	3,4
61633	Söding-Sankt Johann	3.394	845	24,9	1.271	37,4	527	15,5	147	4,3	314	9,3	16	0,5	70	2,1	204	6,0
617	Weiz	74.705	21.999	29,4	29.115	39,0	11.129	14,9	2.370	3,2	5.236	7,0	387	0,5	1.257	1,7	3.212	4,3
61701	Albersdorf-Prebuch	1.641	473	28,8	628	38,3	239	14,6	51	3,1	139	8,5	14	0,9	30	1,8	67	4,1
61708	Fischbach	1.350	483	35,8	546	40,4	184	13,6	27	2,0	54	4,0	8	0,6	10	0,7	38	2,8
61710	Floing	1.039	333	32,1	458	44,1	140	13,5	17	1,6	56	5,4	5	0,5	13	1,3	17	1,6
61711	Gasen	760	267	35,1	310	40,8	110	14,5	22	2,9	24	3,2	0	0,0	7	0,9	20	2,6
61716	Markt Hartmannsdorf	2.460	788	32,0	829	33,7	440	17,9	93	3,8	148	6,0	7	0,3	51	2,1	104	4,2
61719	Hofstätten an der Raab	1.745	459	26,3	720	41,3	251	14,4	52	3,0	128	7,3	12	0,7	42	2,4	81	4,6
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.688	417	24,7	693	41,1	223	13,2	74	4,4	143	8,5	13	0,8	30	1,8	95	5,6
61728	Miesenbach bei Birkfeld	614	197	32,1	255	41,5	94	15,3	22	3,6	22	3,6	2	0,3	2	0,3	20	3,3
61729	Mitterdorf an der Raab	1.750	479	27,4	687	39,3	285	16,3	51	2,9	136	7,8	9	0,5	26	1,5	77	4,4

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61730	Mortantsch	1.676	446	26,6	652	38,9	241	14,4	44	2,6	158	9,4	9	0,5	33	2,0	93	5,5	
61731	Naas	1.153	355	30,8	515	44,7	141	12,2	25	2,2	74	6,4	7	0,6	13	1,1	23	2,0	
61740	Puch bei Weiz	1.784	510	28,6	652	36,5	387	21,7	36	2,0	119	6,7	5	0,3	21	1,2	54	3,0	
61741	Ratten	1.031	344	33,4	399	38,7	166	16,1	18	1,7	52	5,0	5	0,5	19	1,8	28	2,7	
61743	Rettenegg	665	223	33,5	244	36,7	123	18,5	14	2,1	30	4,5	2	0,3	10	1,5	19	2,9	
61744	St. Kathrein am Hauenstein	588	208	35,4	240	40,8	94	16,0	8	1,4	26	4,4	2	0,3	1	0,2	9	1,5	
61745	St. Kathrein am Offenegg	997	371	37,2	394	39,5	124	12,4	21	2,1	59	5,9	0	0,0	10	1,0	18	1,8	
61746	St. Margarethen an der Raab	3.320	1.042	31,4	1.284	38,7	465	14,0	115	3,5	230	6,9	13	0,4	57	1,7	114	3,4	
61748	Sinabelkirchen	3.385	1.052	31,1	1.501	44,3	429	12,7	71	2,1	195	5,8	8	0,2	40	1,2	89	2,6	
61750	Strallegg	1.675	568	33,9	653	39,0	293	17,5	27	1,6	80	4,8	5	0,3	13	0,8	36	2,1	
61751	Thannhausen	2.013	540	26,8	793	39,4	313	15,5	63	3,1	148	7,4	9	0,4	41	2,0	106	5,3	
61756	Anger	3.580	1.071	29,9	1.448	40,4	545	15,2	93	2,6	246	6,9	17	0,5	49	1,4	111	3,1	
61757	Birkfeld	4.464	1.443	32,3	1.759	39,4	690	15,5	127	2,8	200	4,5	24	0,5	84	1,9	137	3,1	
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.545	425	27,5	640	41,4	317	20,5	21	1,4	94	6,1	4	0,3	16	1,0	28	1,8	
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.412	477	33,8	508	36,0	250	17,7	24	1,7	91	6,4	6	0,4	23	1,6	33	2,3	
61760	Gleisdorf	8.465	2.236	26,4	3.078	36,4	1.172	13,8	410	4,8	712	8,4	75	0,9	182	2,2	600	7,1	
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.507	422	28,0	583	38,7	222	14,7	58	3,8	112	7,4	5	0,3	21	1,4	84	5,6	
61762	Ilztal	1.825	625	34,2	715	39,2	242	13,3	49	2,7	109	6,0	8	0,4	18	1,0	59	3,2	
61763	Passail	3.714	1.138	30,6	1.535	41,3	559	15,1	80	2,2	232	6,2	9	0,2	60	1,6	101	2,7	
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.077	986	32,0	1.206	39,2	393	12,8	79	2,6	201	6,5	15	0,5	58	1,9	139	4,5	
61765	St. Ruprecht an der Raab	3.961	1.083	27,3	1.567	39,6	614	15,5	122	3,1	333	8,4	24	0,6	56	1,4	162	4,1	

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61766	Weiz	9.821	2.538	25,8	3.623	36,9	1.383	14,1	456	4,6	885	9,0	65	0,7	221	2,3	650	6,6	
620	Murtal	63.771	18.020	28,3	25.556	40,1	10.189	16,0	1.862	2,9	4.137	6,5	212	0,3	1.090	1,7	2.705	4,2	
62007	Fohnsdorf	6.956	1.947	28,0	2.980	42,8	1.052	15,1	141	2,0	432	6,2	16	0,2	125	1,8	263	3,8	
62008	Gaal	1.233	345	28,0	483	39,2	233	18,9	22	1,8	84	6,8	4	0,3	20	1,6	42	3,4	
62010	Hohentauern	398	89	22,4	164	41,2	86	21,6	12	3,0	25	6,3	2	0,5	5	1,3	15	3,8	
62014	Kobenz	1.557	368	23,6	519	33,3	321	20,6	52	3,3	147	9,4	9	0,6	38	2,4	103	6,6	
62021	Pusterwald	419	118	28,2	146	34,8	94	22,4	9	2,1	37	8,8	0	0,0	7	1,7	8	1,9	
62026	St. Georgen ob Judenburg	760	210	27,6	327	43,0	117	15,4	18	2,4	59	7,8	2	0,3	7	0,9	20	2,6	
62032	St. Peter ob Judenburg	965	186	19,3	393	40,7	212	22,0	27	2,8	81	8,4	3	0,3	18	1,9	45	4,7	
62034	Seckau	1.087	275	25,3	376	34,6	188	17,3	50	4,6	66	6,1	3	0,3	38	3,5	91	8,4	
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.202	357	29,7	478	39,8	234	19,5	26	2,2	62	5,2	1	0,1	17	1,4	27	2,2	
62038	Zeltweg	6.267	1.945	31,0	2.666	42,5	794	12,7	184	2,9	380	6,1	18	0,3	87	1,4	193	3,1	
62039	Lobmingtal	1.551	460	29,7	587	37,8	238	15,3	42	2,7	107	6,9	9	0,6	35	2,3	73	4,7	
62040	Judenburg	9.046	2.546	28,1	3.539	39,1	1.431	15,8	325	3,6	521	5,8	35	0,4	153	1,7	496	5,5	
62041	Knittelfeld	11.024	3.440	31,2	4.530	41,1	1.455	13,2	402	3,6	560	5,1	50	0,5	151	1,4	436	4,0	
62042	Obdach	3.345	1.003	30,0	1.333	39,9	548	16,4	66	2,0	205	6,1	5	0,1	56	1,7	129	3,9	
62043	Pöls-Oberkurzheim	2.731	796	29,1	1.112	40,7	440	16,1	77	2,8	164	6,0	4	0,1	48	1,8	90	3,3	
62044	Pölstal	2.466	762	30,9	944	38,3	446	18,1	38	1,5	167	6,8	4	0,2	36	1,5	69	2,8	
62045	St. Marein-Feistritz	1.638	384	23,4	579	35,3	332	20,3	43	2,6	142	8,7	9	0,5	43	2,6	106	6,5	

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62046	St. Margarethen bei Knittelfeld	2.355	603	25,6	948	40,3	435	18,5	64	2,7	163	6,9	7	0,3	39	1,7	96	4,1
62047	Spielberg	4.531	1.103	24,3	1.881	41,5	744	16,4	149	3,3	342	7,5	17	0,4	83	1,8	212	4,7
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.240	1.083	25,5	1.571	37,1	789	18,6	115	2,7	393	9,3	14	0,3	84	2,0	191	4,5
621	Bruck-Mürzzuschlag	89.460	25.085	28,0	35.283	39,4	13.590	15,2	2.941	3,3	6.576	7,4	406	0,5	1.367	1,5	4.212	4,7
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.645	527	32,0	612	37,2	306	18,6	28	1,7	105	6,4	5	0,3	21	1,3	41	2,5
62115	Krieglach	4.476	1.174	26,2	1.703	38,0	773	17,3	132	2,9	382	8,5	27	0,6	80	1,8	205	4,6
62116	Langenwang	3.465	928	26,8	1.389	40,1	588	17,0	91	2,6	256	7,4	13	0,4	51	1,5	149	4,3
62125	Pernegg an der Mur	2.097	581	27,7	795	37,9	312	14,9	66	3,1	178	8,5	14	0,7	36	1,7	115	5,5
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.013	717	23,8	1.164	38,6	483	16,0	102	3,4	277	9,2	14	0,5	50	1,7	206	6,8
62131	Spital am Semmering	1.436	370	25,8	612	42,6	248	17,3	45	3,1	85	5,9	8	0,6	10	0,7	58	4,0
62132	Stanz im Mürztal	1.670	551	33,0	672	40,2	269	16,1	41	2,5	77	4,6	7	0,4	19	1,1	34	2,0
62135	Turnau	1.348	382	28,3	544	40,4	244	18,1	36	2,7	86	6,4	4	0,3	13	1,0	39	2,9
62138	Aflenz	2.204	507	23,0	841	38,2	384	17,4	84	3,8	177	8,0	15	0,7	51	2,3	145	6,6
62139	Bruck an der Mur	13.838	3.482	25,2	5.200	37,6	2.013	14,5	641	4,6	1.194	8,6	85	0,6	276	2,0	947	6,8
62140	Kapfenberg	20.160	6.001	29,8	8.081	40,1	2.727	13,5	676	3,4	1.397	6,9	88	0,4	252	1,3	938	4,7
62141	Kindberg	7.342	2.139	29,1	2.712	36,9	1.229	16,7	215	2,9	565	7,7	23	0,3	121	1,6	338	4,6
62142	Mariazell	3.714	958	25,8	1.713	46,1	506	13,6	101	2,7	237	6,4	4	0,1	61	1,6	134	3,6
62143	Mürzzuschlag	7.926	2.322	29,3	3.160	39,9	1.157	14,6	284	3,6	508	6,4	45	0,6	112	1,4	338	4,3
62144	Neuberg an der Mürz	2.527	732	29,0	1.049	41,5	407	16,1	76	3,0	144	5,7	10	0,4	34	1,3	75	3,0

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62145	St. Barbara im Mürztal	6.309	1.905	30,2	2.474	39,2	976	15,5	151	2,4	471	7,5	23	0,4	84	1,3	225	3,6	
62146	St. Marein im Mürztal	2.314	626	27,1	910	39,3	338	14,6	89	3,8	193	8,3	11	0,5	36	1,6	111	4,8	
62147	Thörl	2.184	686	31,4	922	42,2	296	13,6	46	2,1	125	5,7	4	0,2	37	1,7	68	3,1	
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.792	497	27,7	730	40,7	334	18,6	37	2,1	119	6,6	6	0,3	23	1,3	46	2,6	
622	Hartberg-Fürstenfeld	77.350	24.325	31,4	28.192	36,4	12.947	16,7	2.254	2,9	4.979	6,4	349	0,5	1.368	1,8	2.936	3,8	
62202	Bad Blumau	1.334	400	30,0	504	37,8	271	20,3	28	2,1	67	5,0	8	0,6	20	1,5	36	2,7	
62205	Buch-St. Magdalena	1.849	588	31,8	761	41,2	285	15,4	37	2,0	98	5,3	8	0,4	26	1,4	46	2,5	
62206	Burgau	876	269	30,7	304	34,7	151	17,2	34	3,9	58	6,6	9	1,0	20	2,3	31	3,5	
62209	Ebersdorf	1.036	334	32,2	385	37,2	199	19,2	22	2,1	52	5,0	2	0,2	12	1,2	30	2,9	
62211	Friedberg	2.240	652	29,1	855	38,2	359	16,0	68	3,0	179	8,0	9	0,4	41	1,8	77	3,4	
62214	Greinbach	1.518	447	29,4	598	39,4	282	18,6	29	1,9	98	6,5	6	0,4	17	1,1	41	2,7	
62216	Großsteinbach	1.113	344	30,9	400	35,9	203	18,2	25	2,2	77	6,9	5	0,4	20	1,8	39	3,5	
62219	Hartberg	5.621	1.562	27,8	1.825	32,5	865	15,4	251	4,5	465	8,3	45	0,8	188	3,3	420	7,5	
62220	Hartberg Umgebung	1.784	498	27,9	639	35,8	358	20,1	52	2,9	109	6,1	7	0,4	33	1,8	88	4,9	
62226	Lafnitz	1.181	387	32,8	460	39,0	163	13,8	25	2,1	83	7,0	4	0,3	24	2,0	35	3,0	
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.282	455	35,5	493	38,5	192	15,0	26	2,0	74	5,8	3	0,2	10	0,8	29	2,3	
62233	Pinggau	2.626	778	29,6	1.019	38,8	416	15,8	53	2,0	217	8,3	11	0,4	35	1,3	97	3,7	
62235	Pöllauberg	1.831	654	35,7	703	38,4	274	15,0	34	1,9	84	4,6	5	0,3	20	1,1	57	3,1	
62242	St. Jakob im Walde	933	275	29,5	379	40,6	190	20,4	15	1,6	52	5,6	1	0,1	8	0,9	13	1,4	

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62244	St. Johann in der Haide	1.685	507	30,1	668	39,6	274	16,3	47	2,8	123	7,3	1	0,1	16	0,9	49	2,9
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.346	450	33,4	440	32,7	310	23,0	24	1,8	85	6,3	4	0,3	12	0,9	21	1,6
62247	Schäffern	1.241	403	32,5	504	40,6	178	14,3	18	1,5	84	6,8	3	0,2	7	0,6	44	3,5
62252	Söchau	1.272	473	37,2	413	32,5	209	16,4	51	4,0	57	4,5	9	0,7	20	1,6	40	3,1
62256	Stubenberg	2.027	705	34,8	702	34,6	299	14,8	62	3,1	125	6,2	17	0,8	41	2,0	76	3,7
62262	Wenigzell	1.209	379	31,3	398	32,9	228	18,9	38	3,1	84	6,9	7	0,6	23	1,9	52	4,3
62264	Bad Waltersdorf	3.147	1.030	32,7	1.205	38,3	474	15,1	80	2,5	199	6,3	11	0,3	46	1,5	102	3,2
62265	Dechantskirchen	1.767	605	34,2	635	35,9	268	15,2	48	2,7	136	7,7	3	0,2	25	1,4	47	2,7
62266	Feistritztal	2.068	687	33,2	795	38,4	320	15,5	59	2,9	114	5,5	7	0,3	26	1,3	60	2,9
62267	Fürstenfeld	7.203	2.138	29,7	2.332	32,4	1.163	16,1	352	4,9	463	6,4	57	0,8	235	3,3	463	6,4
62268	Grafendorf bei Hartberg	2.686	788	29,3	1.034	38,5	481	17,9	53	2,0	182	6,8	10	0,4	44	1,6	94	3,5
62269	Großwilfersdorf	1.756	563	32,1	552	31,4	327	18,6	62	3,5	124	7,1	5	0,3	35	2,0	88	5,0
62270	Hartl	1.823	617	33,8	754	41,4	295	16,2	27	1,5	79	4,3	3	0,2	13	0,7	35	1,9
62271	Ilz	3.145	965	30,7	1.130	35,9	499	15,9	121	3,8	226	7,2	10	0,3	62	2,0	132	4,2
62272	Kaindorf	2.384	716	30,0	917	38,5	375	15,7	77	3,2	180	7,6	10	0,4	37	1,6	72	3,0
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.635	524	32,0	624	38,2	263	16,1	54	3,3	95	5,8	8	0,5	21	1,3	46	2,8
62274	Neudau	1.233	488	39,6	390	31,6	193	15,7	40	3,2	72	5,8	2	0,2	19	1,5	29	2,4
62275	Pöllau	5.273	1.709	32,4	1.996	37,9	871	16,5	131	2,5	277	5,3	25	0,5	69	1,3	195	3,7
62276	Rohr bei Hartberg	1.273	442	34,7	495	38,9	184	14,5	36	2,8	71	5,6	5	0,4	13	1,0	27	2,1
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.406	804	33,4	918	38,2	355	14,8	65	2,7	153	6,4	5	0,2	41	1,7	65	2,7
62278	Vorau	4.163	1.258	30,2	1.448	34,8	930	22,3	77	1,8	250	6,0	22	0,5	64	1,5	114	2,7

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62279	Waldbach-Mönichwald	1.384	431	31,1	517	37,4	243	17,6	33	2,4	87	6,3	2	0,1	25	1,8	46	3,3	
623	Südoststeiermark	74.472	26.034	35,0	27.471	36,9	10.637	14,3	2.234	3,0	4.021	5,4	351	0,5	1.304	1,8	2.420	3,2	
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.164	420	36,1	388	33,3	198	17,0	30	2,6	70	6,0	3	0,3	19	1,6	36	3,1	
62314	Eichkögl	1.043	377	36,1	413	39,6	126	12,1	27	2,6	55	5,3	1	0,1	5	0,5	39	3,7	
62326	Halbenrain	1.578	502	31,8	550	34,9	305	19,3	53	3,4	73	4,6	5	0,3	44	2,8	46	2,9	
62330	Jagerberg	1.430	548	38,3	509	35,6	227	15,9	30	2,1	65	4,5	5	0,3	11	0,8	35	2,4	
62332	Kapfenstein	1.370	545	39,8	519	37,9	166	12,1	25	1,8	58	4,2	5	0,4	11	0,8	41	3,0	
62335	Klöch	1.052	324	30,8	383	36,4	190	18,1	46	4,4	56	5,3	0	0,0	24	2,3	29	2,8	
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.114	404	36,3	423	38,0	161	14,5	18	1,6	71	6,4	5	0,4	12	1,1	20	1,8	
62347	Murfeld	1.432	439	30,7	576	40,2	196	13,7	47	3,3	92	6,4	9	0,6	31	2,2	42	2,9	
62368	Tieschen	1.156	368	31,8	414	35,8	228	19,7	22	1,9	62	5,4	2	0,2	31	2,7	29	2,5	
62372	Unterlamm	1.101	474	43,1	396	36,0	123	11,2	23	2,1	40	3,6	3	0,3	15	1,4	27	2,5	
62375	Bad Gleichenberg	4.571	1.500	32,8	1.766	38,6	555	12,1	170	3,7	263	5,8	27	0,6	89	1,9	201	4,4	
62376	Bad Radkersburg	2.775	805	29,0	1.015	36,6	416	15,0	156	5,6	120	4,3	21	0,8	83	3,0	159	5,7	
62377	Deutsch Goritz	1.614	548	34,0	618	38,3	247	15,3	48	3,0	76	4,7	11	0,7	28	1,7	38	2,4	
62378	Fehring	6.304	2.284	36,2	2.208	35,0	943	15,0	171	2,7	352	5,6	25	0,4	110	1,7	211	3,3	
62379	Feldbach	11.046	3.583	32,4	3.924	35,5	1.547	14,0	393	3,6	782	7,1	65	0,6	233	2,1	519	4,7	
62380	Gnas	5.336	1.994	37,4	1.963	36,8	804	15,1	122	2,3	263	4,9	21	0,4	55	1,0	114	2,1	
62381	Kirchbach-Zerlach	2.822	974	34,5	1.047	37,1	385	13,6	89	3,2	166	5,9	10	0,4	58	2,1	93	3,3	

Tabelle 2: Steiermark 2011 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Registerzählung 2011; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62382	Kirchberg an der Raab	3.664	1.230	33,6	1.423	38,8	535	14,6	90	2,5	207	5,6	15	0,4	53	1,4	111	3,0	
62383	Mureck	3.147	962	30,6	1.281	40,7	413	13,1	122	3,9	156	5,0	21	0,7	88	2,8	104	3,3	
62384	Paldau	2.679	1.010	37,7	988	36,9	400	14,9	60	2,2	132	4,9	8	0,3	24	0,9	57	2,1	
62385	Pirching am Traubenberg	2.179	724	33,2	892	40,9	285	13,1	72	3,3	107	4,9	13	0,6	24	1,1	62	2,8	
62386	Riegersburg	4.365	1.690	38,7	1.507	34,5	621	14,2	106	2,4	229	5,2	26	0,6	71	1,6	115	2,6	
62387	St. Anna am Aigen	2.127	840	39,5	797	37,5	272	12,8	48	2,3	88	4,1	12	0,6	32	1,5	38	1,8	
62388	St. Peter am Ottersbach	2.700	1.040	38,5	1.000	37,0	363	13,4	81	3,0	113	4,2	9	0,3	37	1,4	57	2,1	
62389	St. Stefan im Rosental	3.405	1.330	39,1	1.253	36,8	419	12,3	78	2,3	182	5,3	12	0,4	45	1,3	86	2,5	
62390	Straden	3.298	1.119	33,9	1.218	36,9	512	15,5	107	3,2	143	4,3	17	0,5	71	2,2	111	3,4	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.044.414	285.718	27,4	369.058	35,3	146.406	14,0	57.300	5,5	75.836	7,3	6.877	0,7	19.329	1,9	83.890	8,0	
601	Graz-Stadt	227.693	49.470	21,7	53.877	23,7	23.578	10,4	27.810	12,2	21.016	9,2	2.699	1,2	5.188	2,3	44.055	19,3	
603	Deutschlandsberg	52.342	15.752	30,1	19.981	38,2	7.636	14,6	1.768	3,4	3.558	6,8	276	0,5	954	1,8	2.417	4,6	
60305	Frauental an der Laßnitz	2.519	712	28,3	1.006	39,9	344	13,7	97	3,9	185	7,3	17	0,7	45	1,8	113	4,5	
60318	Lannach	2.832	672	23,7	1.167	41,2	363	12,8	142	5,0	218	7,7	24	0,8	51	1,8	195	6,9	
60323	Pöfing-Brunn	1.474	526	35,7	595	40,4	189	12,8	35	2,4	73	5,0	2	0,1	23	1,6	31	2,1	
60324	Preding	1.462	398	27,2	594	40,6	221	15,1	57	3,9	90	6,2	6	0,4	25	1,7	71	4,9	
60326	St. Josef (Weststeiermark)	1.200	322	26,8	485	40,4	160	13,3	42	3,5	93	7,8	9	0,8	18	1,5	71	5,9	
60329	St. Peter im Sulmtal	1.157	349	30,2	484	41,8	169	14,6	36	3,1	61	5,3	4	0,3	15	1,3	39	3,4	
60341	Wettmannstätten	1.312	397	30,3	548	41,8	186	14,2	33	2,5	87	6,6	6	0,5	18	1,4	37	2,8	
60344	Deutschlandsberg	9.766	2.716	27,8	3.486	35,7	1.464	15,0	419	4,3	743	7,6	70	0,7	222	2,3	646	6,6	
60345	Eibiswald	5.828	2.021	34,7	2.239	38,4	831	14,3	126	2,2	333	5,7	18	0,3	92	1,6	168	2,9	
60346	Groß Sankt Florian	3.687	1.163	31,5	1.368	37,1	556	15,1	93	2,5	265	7,2	16	0,4	51	1,4	175	4,7	
60347	St. Martin im Sulmtal	2.761	972	35,2	1.007	36,5	393	14,2	64	2,3	183	6,6	14	0,5	48	1,7	80	2,9	
60348	St. Stefan ob Stainz	3.119	872	28,0	1.233	39,5	513	16,4	104	3,3	202	6,5	19	0,6	55	1,8	121	3,9	
60349	Schwanberg	4.135	1.357	32,8	1.563	37,8	574	13,9	131	3,2	249	6,0	18	0,4	68	1,6	175	4,2	
60350	Stainz	7.212	1.925	26,7	2.726	37,8	1.146	15,9	304	4,2	530	7,3	40	0,6	145	2,0	396	5,5	
60351	Wies	3.878	1.350	34,8	1.480	38,2	527	13,6	85	2,2	246	6,3	13	0,3	78	2,0	99	2,6	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
606	Graz-Umgebung	122.226	29.506	24,1	47.011	38,5	16.213	13,3	6.914	5,7	9.205	7,5	990	0,8	2.357	1,9	10.030	8,2
60608	Feldkirchen bei Graz	4.714	1.230	26,1	1.920	40,7	614	13,0	257	5,5	311	6,6	39	0,8	76	1,6	267	5,7
60611	Gössendorf	3.164	767	24,2	1.247	39,4	406	12,8	179	5,7	262	8,3	25	0,8	55	1,7	223	7,0
60613	Gratkorn	6.438	1.576	24,5	2.745	42,6	817	12,7	288	4,5	465	7,2	47	0,7	88	1,4	412	6,4
60617	Hart bei Graz	3.809	706	18,5	1.147	30,1	489	12,8	388	10,2	297	7,8	55	1,4	96	2,5	631	16,6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.158	221	19,1	477	41,2	158	13,6	74	6,4	92	7,9	14	1,2	25	2,2	97	8,4
60619	Hausmannstätten	2.415	517	21,4	797	33,0	321	13,3	185	7,7	230	9,5	31	1,3	53	2,2	281	11,6
60623	Kainbach bei Graz	2.313	700	30,3	607	26,2	315	13,6	199	8,6	135	5,8	15	0,6	57	2,5	285	12,3
60624	Kalsdorf bei Graz	5.008	1.405	28,1	2.127	42,5	580	11,6	233	4,7	320	6,4	33	0,7	63	1,3	247	4,9
60626	Kumberg	2.989	644	21,5	1.065	35,6	381	12,7	192	6,4	246	8,2	21	0,7	67	2,2	373	12,5
60628	Laßnitzhöhe	2.322	488	21,0	797	34,3	319	13,7	180	7,8	191	8,2	18	0,8	67	2,9	262	11,3
60629	Lieboch	4.040	854	21,1	1.613	39,9	537	13,3	245	6,1	354	8,8	29	0,7	85	2,1	323	8,0
60632	Peggau	1.818	470	25,9	805	44,3	236	13,0	82	4,5	102	5,6	5	0,3	25	1,4	93	5,1
60639	St. Bartholomä	1.185	333	28,1	467	39,4	173	14,6	59	5,0	69	5,8	8	0,7	11	0,9	65	5,5
60641	St. Oswald bei Plankenwarth	1.012	252	24,9	384	37,9	148	14,6	53	5,2	71	7,0	3	0,3	18	1,8	83	8,2
60642	St. Radegund bei Graz	1.757	419	23,8	631	35,9	211	12,0	98	5,6	136	7,7	17	1,0	48	2,7	197	11,2
60645	Semriach	2.727	745	27,3	1.147	42,1	343	12,6	110	4,0	166	6,1	15	0,6	43	1,6	158	5,8
60646	Stattegg	2.314	378	16,3	645	27,9	258	11,1	246	10,6	246	10,6	24	1,0	55	2,4	462	20,0
60647	Stiwoll	604	174	28,8	253	41,9	75	12,4	22	3,6	44	7,3	0	0,0	7	1,2	29	4,8
60648	Thal	1.872	389	20,8	654	34,9	260	13,9	128	6,8	148	7,9	16	0,9	67	3,6	210	11,2

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60651	Übelbach	1.735	521	30,0	724	41,7	248	14,3	60	3,5	99	5,7	5	0,3	15	0,9	63	3,6	
60653	Vasoldsberg	3.592	926	25,8	1.464	40,8	407	11,3	163	4,5	261	7,3	31	0,9	66	1,8	274	7,6	
60654	Weinitzen	2.158	446	20,7	755	35,0	286	13,3	156	7,2	163	7,6	24	1,1	52	2,4	276	12,8	
60655	Werndorf	1.862	423	22,7	874	46,9	241	12,9	86	4,6	130	7,0	14	0,8	13	0,7	81	4,4	
60656	Wundschuh	1.289	335	26,0	503	39,0	190	14,7	43	3,3	125	9,7	12	0,9	18	1,4	63	4,9	
60659	Deutschfeistritz	3.605	1.035	28,7	1.491	41,4	470	13,0	130	3,6	206	5,7	18	0,5	57	1,6	198	5,5	
60660	Dobl-Zwaring	2.719	653	24,0	1.079	39,7	404	14,9	102	3,8	241	8,9	17	0,6	49	1,8	174	6,4	
60661	Eggersdorf bei Graz	5.421	1.346	24,8	2.081	38,4	806	14,9	258	4,8	319	5,9	33	0,6	113	2,1	465	8,6	
60662	Fernitz-Mellach	3.738	894	23,9	1.507	40,3	489	13,1	230	6,2	298	8,0	31	0,8	62	1,7	227	6,1	
60663	Frohnleiten	5.990	1.587	26,5	2.399	40,1	887	14,8	252	4,2	418	7,0	29	0,5	86	1,4	332	5,5	
60664	Gratwein-Straßengel	10.795	2.385	22,1	4.130	38,3	1.344	12,5	703	6,5	857	7,9	108	1,0	259	2,4	1.009	9,3	
60665	Hitzendorf	5.819	1.337	23,0	2.333	40,1	858	14,7	247	4,2	453	7,8	56	1,0	113	1,9	422	7,3	
60666	Nestelbach bei Graz	2.228	624	28,0	853	38,3	295	13,2	93	4,2	151	6,8	15	0,7	36	1,6	161	7,2	
60667	Raaba-Grambach	3.209	689	21,5	1.109	34,6	443	13,8	217	6,8	285	8,9	49	1,5	79	2,5	338	10,5	
60668	St. Marein bei Graz	3.050	889	29,1	1.214	39,8	425	13,9	116	3,8	177	5,8	12	0,4	53	1,7	164	5,4	
60669	Seiersberg-Pirka	8.907	1.983	22,3	3.276	36,8	1.170	13,1	620	7,0	752	8,4	83	0,9	198	2,2	825	9,3	
60670	Premstätten	4.450	1.165	26,2	1.691	38,0	609	13,7	220	4,9	385	8,7	38	0,9	82	1,8	260	5,8	
610	Leibnitz	68.211	21.868	32,1	26.515	38,9	9.364	13,7	2.342	3,4	3.967	5,8	350	0,5	1.130	1,7	2.675	3,9	
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.244	374	30,1	462	37,1	155	12,5	57	4,6	94	7,6	4	0,3	18	1,4	80	6,4	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61002	Arnfels	904	315	34,8	314	34,7	131	14,5	27	3,0	46	5,1	6	0,7	31	3,4	34	3,8
61007	Empersdorf	1.132	332	29,3	455	40,2	184	16,3	41	3,6	58	5,1	4	0,4	14	1,2	44	3,9
61008	Gabersdorf	926	274	29,6	360	38,9	162	17,5	39	4,2	55	5,9	5	0,5	11	1,2	20	2,2
61012	Gralla	1.707	480	28,1	812	47,6	182	10,7	57	3,3	108	6,3	13	0,8	19	1,1	36	2,1
61013	Großklein	1.939	633	32,6	785	40,5	281	14,5	53	2,7	105	5,4	2	0,1	40	2,1	40	2,1
61016	Heimschuh	1.657	520	31,4	694	41,9	233	14,1	57	3,4	66	4,0	8	0,5	28	1,7	51	3,1
61017	Hengsberg	1.173	362	30,9	459	39,1	154	13,1	34	2,9	86	7,3	8	0,7	13	1,1	57	4,9
61019	Kitzeck im Sausal	1.059	340	32,1	379	35,8	178	16,8	28	2,6	67	6,3	3	0,3	10	0,9	54	5,1
61020	Lang	1.036	290	28,0	408	39,4	142	13,7	33	3,2	87	8,4	3	0,3	23	2,2	50	4,8
61021	Lebring-St. Margarethen	1.745	459	26,3	723	41,4	237	13,6	74	4,2	125	7,2	14	0,8	32	1,8	81	4,6
61024	Oberhaag	1.940	744	38,4	748	38,6	254	13,1	31	1,6	94	4,8	2	0,1	22	1,1	45	2,3
61027	Ragnitz	1.277	415	32,5	505	39,5	182	14,3	42	3,3	73	5,7	7	0,5	19	1,5	34	2,7
61030	St. Andrä-Höch	1.529	567	37,1	573	37,5	201	13,1	42	2,7	83	5,4	4	0,3	14	0,9	45	2,9
61032	St. Johann im Saggautal	1.787	655	36,7	667	37,3	279	15,6	27	1,5	84	4,7	5	0,3	25	1,4	45	2,5
61033	St. Nikolai im Sausal	1.917	605	31,6	735	38,3	273	14,2	70	3,7	123	6,4	8	0,4	23	1,2	80	4,2
61043	Tillmitsch	2.757	849	30,8	1.187	43,1	340	12,3	94	3,4	159	5,8	15	0,5	30	1,1	83	3,0
61045	Wagna	4.583	1.417	30,9	1.830	39,9	550	12,0	181	3,9	290	6,3	28	0,6	89	1,9	198	4,3
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.189	739	33,8	869	39,7	286	13,1	77	3,5	109	5,0	12	0,5	27	1,2	70	3,2
61050	Gamlitz	2.769	1.023	36,9	1.019	36,8	433	15,6	59	2,1	117	4,2	8	0,3	31	1,1	79	2,9
61051	Gleinstätten	2.461	854	34,7	926	37,6	323	13,1	64	2,6	139	5,6	8	0,3	55	2,2	92	3,7
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.246	698	31,1	903	40,2	287	12,8	76	3,4	115	5,1	15	0,7	33	1,5	119	5,3

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61053	Leibnitz	9.845	2.911	29,6	3.625	36,8	1.284	13,0	446	4,5	661	6,7	105	1,1	217	2,2	596	6,1	
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.247	1.251	38,5	1.052	32,4	598	18,4	78	2,4	132	4,1	6	0,2	46	1,4	84	2,6	
61055	St. Georgen an der Stiefing	1.280	356	27,8	464	36,3	186	14,5	49	3,8	102	8,0	8	0,6	40	3,1	75	5,9	
61056	St. Veit in der Südsteiermark	3.443	1.167	33,9	1.334	38,7	522	15,2	101	2,9	168	4,9	10	0,3	58	1,7	83	2,4	
61057	Schwarzaual	2.042	743	36,4	765	37,5	283	13,9	49	2,4	121	5,9	3	0,1	21	1,0	57	2,8	
61058	Straß in Steiermark	4.019	1.268	31,6	1.727	43,0	485	12,1	153	3,8	197	4,9	16	0,4	56	1,4	117	2,9	
61059	Wildon	4.358	1.227	28,2	1.735	39,8	559	12,8	203	4,7	303	7,0	20	0,5	85	2,0	226	5,2	
611	Leoben	54.759	14.869	27,2	21.301	38,9	8.245	15,1	2.477	4,5	3.758	6,9	222	0,4	780	1,4	3.107	5,7	
61101	Eisenerz	4.441	1.301	29,3	1.822	41,0	771	17,4	120	2,7	188	4,2	30	0,7	80	1,8	129	2,9	
61105	Kalwang	931	253	27,2	357	38,3	200	21,5	30	3,2	49	5,3	0	0,0	12	1,3	30	3,2	
61106	Kammern im Liesingtal	1.433	395	27,6	550	38,4	280	19,5	41	2,9	98	6,8	2	0,1	17	1,2	50	3,5	
61107	Kraubath an der Mur	1.140	309	27,1	436	38,2	201	17,6	49	4,3	75	6,6	1	0,1	22	1,9	47	4,1	
61108	Leoben	21.808	5.981	27,4	7.741	35,5	2.788	12,8	1.458	6,7	1.706	7,8	105	0,5	276	1,3	1.753	8,0	
61109	Mautern in Steiermark	1.616	512	31,7	641	39,7	281	17,4	45	2,8	75	4,6	8	0,5	19	1,2	35	2,2	
61110	Niklasdorf	2.212	621	28,1	928	42,0	335	15,1	90	4,1	117	5,3	7	0,3	23	1,0	91	4,1	
61111	Proleb	1.402	300	21,4	562	40,1	254	18,1	46	3,3	123	8,8	7	0,5	33	2,4	77	5,5	
61112	Radmer	598	186	31,1	248	41,5	91	15,2	22	3,7	31	5,2	1	0,2	6	1,0	13	2,2	
61113	St. Michael/Obersteiermark	2.696	708	26,3	1.184	43,9	441	16,4	72	2,7	157	5,8	9	0,3	30	1,1	95	3,5	
61114	St. Peter-Freienstein	2.091	561	26,8	852	40,7	343	16,4	61	2,9	168	8,0	6	0,3	24	1,1	76	3,6	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61115	St. Stefan ob Leoben	1.725	496	28,8	730	42,3	245	14,2	41	2,4	107	6,2	3	0,2	28	1,6	75	4,3
61116	Traboch	1.215	292	24,0	527	43,4	208	17,1	29	2,4	104	8,6	5	0,4	13	1,1	37	3,0
61118	Vordernberg	982	306	31,2	444	45,2	139	14,2	22	2,2	42	4,3	2	0,2	6	0,6	21	2,1
61119	Wald am Schoberpaß	558	181	32,4	223	40,0	89	15,9	11	2,0	37	6,6	1	0,2	6	1,1	10	1,8
61120	Trofaiach	9.911	2.467	24,9	4.056	40,9	1.579	15,9	340	3,4	681	6,9	35	0,4	185	1,9	568	5,7
612	Liezen	68.925	18.374	26,7	28.326	41,1	10.989	15,9	2.186	3,2	4.349	6,3	261	0,4	1.223	1,8	3.217	4,7
61203	Aigen im Ennstal	2.188	522	23,9	908	41,5	383	17,5	72	3,3	146	6,7	6	0,3	47	2,1	104	4,8
61204	Altaussee	1.562	318	20,4	606	38,8	250	16,0	91	5,8	108	6,9	12	0,8	34	2,2	143	9,2
61205	Altenmarkt bei St. Gallen	748	247	33,0	275	36,8	121	16,2	32	4,3	42	5,6	1	0,1	8	1,1	22	2,9
61206	Ardning	1.035	267	25,8	488	47,1	134	12,9	31	3,0	54	5,2	6	0,6	15	1,4	40	3,9
61207	Bad Aussee	4.288	979	22,8	1.632	38,1	740	17,3	195	4,5	301	7,0	26	0,6	87	2,0	328	7,6
61213	Gröbming	2.378	575	24,2	962	40,5	383	16,1	88	3,7	157	6,6	6	0,3	74	3,1	133	5,6
61215	Grundlsee	1.101	280	25,4	443	40,2	162	14,7	33	3,0	87	7,9	8	0,7	17	1,5	71	6,4
61217	Haus	2.031	455	22,4	820	40,4	441	21,7	56	2,8	138	6,8	8	0,4	43	2,1	70	3,4
61222	Lassing	1.417	384	27,1	601	42,4	246	17,4	33	2,3	86	6,1	9	0,6	24	1,7	34	2,4
61236	Ramsau am Dachstein	2.285	507	22,2	911	39,9	430	18,8	82	3,6	165	7,2	7	0,3	44	1,9	139	6,1
61243	Selzthal	1.506	462	30,7	716	47,5	164	10,9	42	2,8	67	4,4	2	0,1	20	1,3	33	2,2
61247	Trieben	3.057	1.016	33,2	1.270	41,5	420	13,7	70	2,3	170	5,6	2	0,1	35	1,1	74	2,4
61251	Wildalpen	471	143	30,4	210	44,6	69	14,6	10	2,1	18	3,8	3	0,6	4	0,8	14	3,0

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61252	Wörschach	969	244	25,2	427	44,1	154	15,9	23	2,4	49	5,1	2	0,2	19	2,0	51	5,3
61253	Admont	4.358	1.195	27,4	1.750	40,2	670	15,4	149	3,4	254	5,8	22	0,5	72	1,7	246	5,6
61254	Aich	966	247	25,6	461	47,7	127	13,1	29	3,0	54	5,6	3	0,3	20	2,1	25	2,6
61255	Bad Mitterndorf	4.206	1.008	24,0	1.712	40,7	774	18,4	163	3,9	262	6,2	10	0,2	82	1,9	195	4,6
61256	Gaishorn am See	1.220	325	26,6	454	37,2	221	18,1	33	2,7	109	8,9	5	0,4	28	2,3	45	3,7
61257	Irdning-Donnersbachtal	3.515	877	25,0	1.417	40,3	554	15,8	106	3,0	248	7,1	7	0,2	89	2,5	217	6,2
61258	Landl	2.667	899	33,7	1.081	40,5	409	15,3	59	2,2	131	4,9	7	0,3	19	0,7	62	2,3
61259	Liezen	6.880	1.882	27,4	2.882	41,9	993	14,4	213	3,1	455	6,6	27	0,4	117	1,7	311	4,5
61260	Michaelerberg-Pruggern	974	263	27,0	433	44,5	161	16,5	29	3,0	47	4,8	5	0,5	9	0,9	27	2,8
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.592	382	24,0	697	43,8	249	15,6	48	3,0	121	7,6	4	0,3	25	1,6	66	4,1
61262	Öblarn	1.703	473	27,8	694	40,8	256	15,0	50	2,9	99	5,8	6	0,4	34	2,0	91	5,3
61263	Rottenmann	4.614	1.354	29,3	1.830	39,7	721	15,6	108	2,3	311	6,7	17	0,4	80	1,7	193	4,2
61264	St. Gallen	1.653	531	32,1	656	39,7	245	14,8	44	2,7	98	5,9	13	0,8	28	1,7	38	2,3
61265	Schladming	5.718	1.411	24,7	2.363	41,3	956	16,7	213	3,7	359	6,3	25	0,4	89	1,6	302	5,3
61266	Sölck	1.321	381	28,8	614	46,5	198	15,0	18	1,4	58	4,4	3	0,2	19	1,4	30	2,3
61267	Stainach-Pürgg	2.502	747	29,9	1.013	40,5	358	14,3	66	2,6	155	6,2	9	0,4	41	1,6	113	4,5
614	Murau	25.133	7.044	28,0	9.515	37,9	4.569	18,2	740	2,9	1.530	6,1	113	0,4	596	2,4	1.026	4,1
61410	Mühlen	818	231	28,2	299	36,6	163	19,9	20	2,4	61	7,5	3	0,4	15	1,8	26	3,2
61413	Niederwölz	522	135	25,9	213	40,8	87	16,7	15	2,9	40	7,7	3	0,6	13	2,5	16	3,1

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61425	St. Peter am Kammersberg	1.782	506	28,4	665	37,3	375	21,0	46	2,6	104	5,8	8	0,4	38	2,1	40	2,2	
61428	Schöder	870	223	25,6	329	37,8	160	18,4	29	3,3	65	7,5	6	0,7	25	2,9	33	3,8	
61437	Krakau	1.278	428	33,5	473	37,0	218	17,1	28	2,2	63	4,9	3	0,2	18	1,4	47	3,7	
61438	Murau	3.279	818	24,9	1.098	33,5	582	17,7	142	4,3	212	6,5	29	0,9	126	3,8	272	8,3	
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.472	1.117	25,0	1.662	37,2	918	20,5	141	3,2	333	7,4	19	0,4	98	2,2	184	4,1	
61440	Oberwölz	2.656	869	32,7	976	36,7	483	18,2	59	2,2	138	5,2	7	0,3	53	2,0	71	2,7	
61441	Ranten	1.003	291	29,0	419	41,8	175	17,4	18	1,8	53	5,3	5	0,5	15	1,5	27	2,7	
61442	St. Georgen am Kreischberg	1.584	419	26,5	590	37,2	314	19,8	51	3,2	86	5,4	5	0,3	43	2,7	76	4,8	
61443	St. Lambrecht	1.802	526	29,2	718	39,8	278	15,4	59	3,3	100	5,5	11	0,6	41	2,3	69	3,8	
61444	Scheifling	1.848	538	29,1	746	40,4	293	15,9	49	2,7	107	5,8	4	0,2	53	2,9	58	3,1	
61445	Stadl-Predlitz	1.612	465	28,8	687	42,6	239	14,8	45	2,8	93	5,8	4	0,2	30	1,9	49	3,0	
61446	Teufenbach-Katsch	1.607	478	29,7	640	39,8	284	17,7	38	2,4	75	4,7	6	0,4	28	1,7	58	3,6	
616	Voitsberg	45.367	13.372	29,5	16.915	37,3	7.320	16,1	1.402	3,1	3.504	7,7	261	0,6	715	1,6	1.878	4,1	
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.074	559	27,0	778	37,5	360	17,4	71	3,4	186	9,0	11	0,5	31	1,5	78	3,8	
61612	Ligist	2.786	799	28,7	1.023	36,7	406	14,6	98	3,5	219	7,9	11	0,4	60	2,2	170	6,1	
61615	Mooskirchen	1.760	477	27,1	688	39,1	297	16,9	72	4,1	126	7,2	10	0,6	22	1,3	68	3,9	
61618	Rosental an der Kainach	1.490	436	29,3	603	40,5	237	15,9	37	2,5	115	7,7	5	0,3	21	1,4	36	2,4	
61621	St. Martin am Wöllmißberg	721	225	31,2	269	37,3	135	18,7	17	2,4	43	6,0	4	0,6	11	1,5	17	2,4	
61624	Stallhofen	2.674	756	28,3	1.100	41,1	392	14,7	75	2,8	188	7,0	5	0,2	32	1,2	126	4,7	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61625	Voitsberg	8.433	2.567	30,4	3.048	36,1	1.325	15,7	254	3,0	712	8,4	54	0,6	128	1,5	345	4,1	
61626	Bärnbach	4.869	1.455	29,9	1.776	36,5	768	15,8	149	3,1	392	8,1	29	0,6	93	1,9	207	4,3	
61627	Edelschrott	1.587	494	31,1	580	36,5	296	18,7	35	2,2	97	6,1	7	0,4	27	1,7	51	3,2	
61628	Geistthal-Södingberg	1.441	485	33,7	550	38,2	245	17,0	29	2,0	71	4,9	6	0,4	14	1,0	41	2,8	
61629	Hirschegg-Pack	991	326	32,9	365	36,8	163	16,4	24	2,4	65	6,6	8	0,8	14	1,4	26	2,6	
61630	Kainach bei Voitsberg	1.471	443	30,1	519	35,3	285	19,4	47	3,2	113	7,7	13	0,9	16	1,1	35	2,4	
61631	Köflach	9.095	2.752	30,3	3.380	37,2	1.436	15,8	285	3,1	654	7,2	66	0,7	135	1,5	387	4,3	
61632	Maria Lankowitz	2.581	753	29,2	965	37,4	448	17,4	62	2,4	209	8,1	16	0,6	41	1,6	87	3,4	
61633	Söding-Sankt Johann	3.394	845	24,9	1.271	37,4	527	15,5	147	4,3	314	9,3	16	0,5	70	2,1	204	6,0	
617	Weiz	74.705	21.999	29,4	29.115	39,0	11.129	14,9	2.370	3,2	5.236	7,0	387	0,5	1.257	1,7	3.212	4,3	
61701	Albersdorf-Prebuch	1.641	473	28,8	628	38,3	239	14,6	51	3,1	139	8,5	14	0,9	30	1,8	67	4,1	
61708	Fischbach	1.350	483	35,8	546	40,4	184	13,6	27	2,0	54	4,0	8	0,6	10	0,7	38	2,8	
61710	Floing	1.039	333	32,1	458	44,1	140	13,5	17	1,6	56	5,4	5	0,5	13	1,3	17	1,6	
61711	Gasen	760	267	35,1	310	40,8	110	14,5	22	2,9	24	3,2	0	0,0	7	0,9	20	2,6	
61716	Markt Hartmannsdorf	2.460	788	32,0	829	33,7	440	17,9	93	3,8	148	6,0	7	0,3	51	2,1	104	4,2	
61719	Hofstätten an der Raab	1.745	459	26,3	720	41,3	251	14,4	52	3,0	128	7,3	12	0,7	42	2,4	81	4,6	
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.688	417	24,7	693	41,1	223	13,2	74	4,4	143	8,5	13	0,8	30	1,8	95	5,6	
61728	Miesenbach bei Birkfeld	614	197	32,1	255	41,5	94	15,3	22	3,6	22	3,6	2	0,3	2	0,3	20	3,3	
61729	Mitterdorf an der Raab	1.750	479	27,4	687	39,3	285	16,3	51	2,9	136	7,8	9	0,5	26	1,5	77	4,4	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61730	Mortantsch	1.676	446	26,6	652	38,9	241	14,4	44	2,6	158	9,4	9	0,5	33	2,0	93	5,5	
61731	Naas	1.153	355	30,8	515	44,7	141	12,2	25	2,2	74	6,4	7	0,6	13	1,1	23	2,0	
61740	Puch bei Weiz	1.784	510	28,6	652	36,5	387	21,7	36	2,0	119	6,7	5	0,3	21	1,2	54	3,0	
61741	Ratten	1.031	344	33,4	399	38,7	166	16,1	18	1,7	52	5,0	5	0,5	19	1,8	28	2,7	
61743	Rettenegg	665	223	33,5	244	36,7	123	18,5	14	2,1	30	4,5	2	0,3	10	1,5	19	2,9	
61744	St. Kathrein am Hauenstein	588	208	35,4	240	40,8	94	16,0	8	1,4	26	4,4	2	0,3	1	0,2	9	1,5	
61745	St. Kathrein am Offenegg	997	371	37,2	394	39,5	124	12,4	21	2,1	59	5,9	0	0,0	10	1,0	18	1,8	
61746	St. Margarethen an der Raab	3.320	1.042	31,4	1.284	38,7	465	14,0	115	3,5	230	6,9	13	0,4	57	1,7	114	3,4	
61748	Sinabelkirchen	3.385	1.052	31,1	1.501	44,3	429	12,7	71	2,1	195	5,8	8	0,2	40	1,2	89	2,6	
61750	Strallegg	1.675	568	33,9	653	39,0	293	17,5	27	1,6	80	4,8	5	0,3	13	0,8	36	2,1	
61751	Thannhausen	2.013	540	26,8	793	39,4	313	15,5	63	3,1	148	7,4	9	0,4	41	2,0	106	5,3	
61756	Anger	3.580	1.071	29,9	1.448	40,4	545	15,2	93	2,6	246	6,9	17	0,5	49	1,4	111	3,1	
61757	Birkfeld	4.464	1.443	32,3	1.759	39,4	690	15,5	127	2,8	200	4,5	24	0,5	84	1,9	137	3,1	
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.545	425	27,5	640	41,4	317	20,5	21	1,4	94	6,1	4	0,3	16	1,0	28	1,8	
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.412	477	33,8	508	36,0	250	17,7	24	1,7	91	6,4	6	0,4	23	1,6	33	2,3	
61760	Gleisdorf	8.465	2.236	26,4	3.078	36,4	1.172	13,8	410	4,8	712	8,4	75	0,9	182	2,2	600	7,1	
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.507	422	28,0	583	38,7	222	14,7	58	3,8	112	7,4	5	0,3	21	1,4	84	5,6	
61762	Ilztal	1.825	625	34,2	715	39,2	242	13,3	49	2,7	109	6,0	8	0,4	18	1,0	59	3,2	
61763	Passail	3.714	1.138	30,6	1.535	41,3	559	15,1	80	2,2	232	6,2	9	0,2	60	1,6	101	2,7	
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.077	986	32,0	1.206	39,2	393	12,8	79	2,6	201	6,5	15	0,5	58	1,9	139	4,5	
61765	St. Ruprecht an der Raab	3.961	1.083	27,3	1.567	39,6	614	15,5	122	3,1	333	8,4	24	0,6	56	1,4	162	4,1	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61766	Weiz	9.821	2.538	25,8	3.623	36,9	1.383	14,1	456	4,6	885	9,0	65	0,7	221	2,3	650	6,6	
620	Murtal	63.771	18.020	28,3	25.556	40,1	10.189	16,0	1.862	2,9	4.137	6,5	212	0,3	1.090	1,7	2.705	4,2	
121	62007 Fohnsdorf	6.956	1.947	28,0	2.980	42,8	1.052	15,1	141	2,0	432	6,2	16	0,2	125	1,8	263	3,8	
	62008 Gaal	1.233	345	28,0	483	39,2	233	18,9	22	1,8	84	6,8	4	0,3	20	1,6	42	3,4	
	62010 Hohentauern	398	89	22,4	164	41,2	86	21,6	12	3,0	25	6,3	2	0,5	5	1,3	15	3,8	
	62014 Kobenz	1.557	368	23,6	519	33,3	321	20,6	52	3,3	147	9,4	9	0,6	38	2,4	103	6,6	
	62021 Pusterwald	419	118	28,2	146	34,8	94	22,4	9	2,1	37	8,8	0	0,0	7	1,7	8	1,9	
	62026 St. Georgen ob Judenburg	760	210	27,6	327	43,0	117	15,4	18	2,4	59	7,8	2	0,3	7	0,9	20	2,6	
	62032 St. Peter ob Judenburg	965	186	19,3	393	40,7	212	22,0	27	2,8	81	8,4	3	0,3	18	1,9	45	4,7	
	62034 Seckau	1.087	275	25,3	376	34,6	188	17,3	50	4,6	66	6,1	3	0,3	38	3,5	91	8,4	
	62036 Unzmarkt-Frauenburg	1.202	357	29,7	478	39,8	234	19,5	26	2,2	62	5,2	1	0,1	17	1,4	27	2,2	
	62038 Zeltweg	6.267	1.945	31,0	2.666	42,5	794	12,7	184	2,9	380	6,1	18	0,3	87	1,4	193	3,1	
	62039 Lobmingtal	1.551	460	29,7	587	37,8	238	15,3	42	2,7	107	6,9	9	0,6	35	2,3	73	4,7	
	62040 Judenburg	9.046	2.546	28,1	3.539	39,1	1.431	15,8	325	3,6	521	5,8	35	0,4	153	1,7	496	5,5	
	62041 Knittelfeld	11.024	3.440	31,2	4.530	41,1	1.455	13,2	402	3,6	560	5,1	50	0,5	151	1,4	436	4,0	
	62042 Obdach	3.345	1.003	30,0	1.333	39,9	548	16,4	66	2,0	205	6,1	5	0,1	56	1,7	129	3,9	
	62043 Pöls-Oberkurzheim	2.731	796	29,1	1.112	40,7	440	16,1	77	2,8	164	6,0	4	0,1	48	1,8	90	3,3	
	62044 Pölstal	2.466	762	30,9	944	38,3	446	18,1	38	1,5	167	6,8	4	0,2	36	1,5	69	2,8	
	62045 St. Marein-Feistritz	1.638	384	23,4	579	35,3	332	20,3	43	2,6	142	8,7	9	0,5	43	2,6	106	6,5	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62046	St. Margarethen bei Knittelfeld	2.355	603	25,6	948	40,3	435	18,5	64	2,7	163	6,9	7	0,3	39	1,7	96	4,1	
62047	Spielberg	4.531	1.103	24,3	1.881	41,5	744	16,4	149	3,3	342	7,5	17	0,4	83	1,8	212	4,7	
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.240	1.083	25,5	1.571	37,1	789	18,6	115	2,7	393	9,3	14	0,3	84	2,0	191	4,5	
621	Bruck-Mürzzuschlag	89.460	25.085	28,0	35.283	39,4	13.590	15,2	2.941	3,3	6.576	7,4	406	0,5	1.367	1,5	4.212	4,7	
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.645	527	32,0	612	37,2	306	18,6	28	1,7	105	6,4	5	0,3	21	1,3	41	2,5	
62115	Krieglach	4.476	1.174	26,2	1.703	38,0	773	17,3	132	2,9	382	8,5	27	0,6	80	1,8	205	4,6	
62116	Langenwang	3.465	928	26,8	1.389	40,1	588	17,0	91	2,6	256	7,4	13	0,4	51	1,5	149	4,3	
62125	Pernegg an der Mur	2.097	581	27,7	795	37,9	312	14,9	66	3,1	178	8,5	14	0,7	36	1,7	115	5,5	
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.013	717	23,8	1.164	38,6	483	16,0	102	3,4	277	9,2	14	0,5	50	1,7	206	6,8	
62131	Spital am Semmering	1.436	370	25,8	612	42,6	248	17,3	45	3,1	85	5,9	8	0,6	10	0,7	58	4,0	
62132	Stanz im Mürztal	1.670	551	33,0	672	40,2	269	16,1	41	2,5	77	4,6	7	0,4	19	1,1	34	2,0	
62135	Turnau	1.348	382	28,3	544	40,4	244	18,1	36	2,7	86	6,4	4	0,3	13	1,0	39	2,9	
62138	Aflenz	2.204	507	23,0	841	38,2	384	17,4	84	3,8	177	8,0	15	0,7	51	2,3	145	6,6	
62139	Bruck an der Mur	13.838	3.482	25,2	5.200	37,6	2.013	14,5	641	4,6	1.194	8,6	85	0,6	276	2,0	947	6,8	
62140	Kapfenberg	20.160	6.001	29,8	8.081	40,1	2.727	13,5	676	3,4	1.397	6,9	88	0,4	252	1,3	938	4,7	
62141	Kindberg	7.342	2.139	29,1	2.712	36,9	1.229	16,7	215	2,9	565	7,7	23	0,3	121	1,6	338	4,6	
62142	Mariazell	3.714	958	25,8	1.713	46,1	506	13,6	101	2,7	237	6,4	4	0,1	61	1,6	134	3,6	
62143	Mürzzuschlag	7.926	2.322	29,3	3.160	39,9	1.157	14,6	284	3,6	508	6,4	45	0,6	112	1,4	338	4,3	
62144	Neuberg an der Mürz	2.527	732	29,0	1.049	41,5	407	16,1	76	3,0	144	5,7	10	0,4	34	1,3	75	3,0	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62145	St. Barbara im Mürztal	6.309	1.905	30,2	2.474	39,2	976	15,5	151	2,4	471	7,5	23	0,4	84	1,3	225	3,6	
62146	St. Marein im Mürztal	2.314	626	27,1	910	39,3	338	14,6	89	3,8	193	8,3	11	0,5	36	1,6	111	4,8	
62147	Thörl	2.184	686	31,4	922	42,2	296	13,6	46	2,1	125	5,7	4	0,2	37	1,7	68	3,1	
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.792	497	27,7	730	40,7	334	18,6	37	2,1	119	6,6	6	0,3	23	1,3	46	2,6	
622	Hartberg-Fürstenfeld	77.350	24.325	31,4	28.192	36,4	12.947	16,7	2.254	2,9	4.979	6,4	349	0,5	1.368	1,8	2.936	3,8	
62202	Bad Blumau	1.334	400	30,0	504	37,8	271	20,3	28	2,1	67	5,0	8	0,6	20	1,5	36	2,7	
62205	Buch-St. Magdalena	1.849	588	31,8	761	41,2	285	15,4	37	2,0	98	5,3	8	0,4	26	1,4	46	2,5	
62206	Burgau	876	269	30,7	304	34,7	151	17,2	34	3,9	58	6,6	9	1,0	20	2,3	31	3,5	
62209	Ebersdorf	1.036	334	32,2	385	37,2	199	19,2	22	2,1	52	5,0	2	0,2	12	1,2	30	2,9	
62211	Friedberg	2.240	652	29,1	855	38,2	359	16,0	68	3,0	179	8,0	9	0,4	41	1,8	77	3,4	
62214	Greinbach	1.518	447	29,4	598	39,4	282	18,6	29	1,9	98	6,5	6	0,4	17	1,1	41	2,7	
62216	Großsteinbach	1.113	344	30,9	400	35,9	203	18,2	25	2,2	77	6,9	5	0,4	20	1,8	39	3,5	
62219	Hartberg	5.621	1.562	27,8	1.825	32,5	865	15,4	251	4,5	465	8,3	45	0,8	188	3,3	420	7,5	
62220	Hartberg Umgebung	1.784	498	27,9	639	35,8	358	20,1	52	2,9	109	6,1	7	0,4	33	1,8	88	4,9	
62226	Lafnitz	1.181	387	32,8	460	39,0	163	13,8	25	2,1	83	7,0	4	0,3	24	2,0	35	3,0	
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.282	455	35,5	493	38,5	192	15,0	26	2,0	74	5,8	3	0,2	10	0,8	29	2,3	
62233	Pinggau	2.626	778	29,6	1.019	38,8	416	15,8	53	2,0	217	8,3	11	0,4	35	1,3	97	3,7	
62235	Pöllauerg	1.831	654	35,7	703	38,4	274	15,0	34	1,9	84	4,6	5	0,3	20	1,1	57	3,1	
62242	St. Jakob im Walde	933	275	29,5	379	40,6	190	20,4	15	1,6	52	5,6	1	0,1	8	0,9	13	1,4	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria -Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62244	St. Johann in der Haide	1.685	507	30,1	668	39,6	274	16,3	47	2,8	123	7,3	1	0,1	16	0,9	49	2,9
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.346	450	33,4	440	32,7	310	23,0	24	1,8	85	6,3	4	0,3	12	0,9	21	1,6
62247	Schäffern	1.241	403	32,5	504	40,6	178	14,3	18	1,5	84	6,8	3	0,2	7	0,6	44	3,5
62252	Söchau	1.272	473	37,2	413	32,5	209	16,4	51	4,0	57	4,5	9	0,7	20	1,6	40	3,1
62256	Stubenberg	2.027	705	34,8	702	34,6	299	14,8	62	3,1	125	6,2	17	0,8	41	2,0	76	3,7
62262	Wenigzell	1.209	379	31,3	398	32,9	228	18,9	38	3,1	84	6,9	7	0,6	23	1,9	52	4,3
62264	Bad Waltersdorf	3.147	1.030	32,7	1.205	38,3	474	15,1	80	2,5	199	6,3	11	0,3	46	1,5	102	3,2
62265	Dechantskirchen	1.767	605	34,2	635	35,9	268	15,2	48	2,7	136	7,7	3	0,2	25	1,4	47	2,7
62266	Feistritztal	2.068	687	33,2	795	38,4	320	15,5	59	2,9	114	5,5	7	0,3	26	1,3	60	2,9
62267	Fürstenfeld	7.203	2.138	29,7	2.332	32,4	1.163	16,1	352	4,9	463	6,4	57	0,8	235	3,3	463	6,4
62268	Grafendorf bei Hartberg	2.686	788	29,3	1.034	38,5	481	17,9	53	2,0	182	6,8	10	0,4	44	1,6	94	3,5
62269	Großwilfersdorf	1.756	563	32,1	552	31,4	327	18,6	62	3,5	124	7,1	5	0,3	35	2,0	88	5,0
62270	Hartl	1.823	617	33,8	754	41,4	295	16,2	27	1,5	79	4,3	3	0,2	13	0,7	35	1,9
62271	Ilz	3.145	965	30,7	1.130	35,9	499	15,9	121	3,8	226	7,2	10	0,3	62	2,0	132	4,2
62272	Kaindorf	2.384	716	30,0	917	38,5	375	15,7	77	3,2	180	7,6	10	0,4	37	1,6	72	3,0
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.635	524	32,0	624	38,2	263	16,1	54	3,3	95	5,8	8	0,5	21	1,3	46	2,8
62274	Neudau	1.233	488	39,6	390	31,6	193	15,7	40	3,2	72	5,8	2	0,2	19	1,5	29	2,4
62275	Pöllau	5.273	1.709	32,4	1.996	37,9	871	16,5	131	2,5	277	5,3	25	0,5	69	1,3	195	3,7
62276	Rohr bei Hartberg	1.273	442	34,7	495	38,9	184	14,5	36	2,8	71	5,6	5	0,4	13	1,0	27	2,1
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.406	804	33,4	918	38,2	355	14,8	65	2,7	153	6,4	5	0,2	41	1,7	65	2,7
62278	Vorau	4.163	1.258	30,2	1.448	34,8	930	22,3	77	1,8	250	6,0	22	0,5	64	1,5	114	2,7

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62279	Waldbach-Mönichwald	1.384	431	31,1	517	37,4	243	17,6	33	2,4	87	6,3	2	0,1	25	1,8	46	3,3	
623	Südoststeiermark	74.472	26.034	35,0	27.471	36,9	10.637	14,3	2.234	3,0	4.021	5,4	351	0,5	1.304	1,8	2.420	3,2	
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.164	420	36,1	388	33,3	198	17,0	30	2,6	70	6,0	3	0,3	19	1,6	36	3,1	
62314	Eichkögl	1.043	377	36,1	413	39,6	126	12,1	27	2,6	55	5,3	1	0,1	5	0,5	39	3,7	
62326	Halbenrain	1.578	502	31,8	550	34,9	305	19,3	53	3,4	73	4,6	5	0,3	44	2,8	46	2,9	
62330	Jagerberg	1.430	548	38,3	509	35,6	227	15,9	30	2,1	65	4,5	5	0,3	11	0,8	35	2,4	
62332	Kapfenstein	1.370	545	39,8	519	37,9	166	12,1	25	1,8	58	4,2	5	0,4	11	0,8	41	3,0	
62335	Klösch	1.052	324	30,8	383	36,4	190	18,1	46	4,4	56	5,3	0	0,0	24	2,3	29	2,8	
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.114	404	36,3	423	38,0	161	14,5	18	1,6	71	6,4	5	0,4	12	1,1	20	1,8	
62347	Murfeld	1.432	439	30,7	576	40,2	196	13,7	47	3,3	92	6,4	9	0,6	31	2,2	42	2,9	
62368	Tieschen	1.156	368	31,8	414	35,8	228	19,7	22	1,9	62	5,4	2	0,2	31	2,7	29	2,5	
62372	Unterlamm	1.101	474	43,1	396	36,0	123	11,2	23	2,1	40	3,6	3	0,3	15	1,4	27	2,5	
62375	Bad Gleichenberg	4.571	1.500	32,8	1.766	38,6	555	12,1	170	3,7	263	5,8	27	0,6	89	1,9	201	4,4	
62376	Bad Radkersburg	2.775	805	29,0	1.015	36,6	416	15,0	156	5,6	120	4,3	21	0,8	83	3,0	159	5,7	
62377	Deutsch Goritz	1.614	548	34,0	618	38,3	247	15,3	48	3,0	76	4,7	11	0,7	28	1,7	38	2,4	
62378	Fehring	6.304	2.284	36,2	2.208	35,0	943	15,0	171	2,7	352	5,6	25	0,4	110	1,7	211	3,3	
62379	Feldbach	11.046	3.583	32,4	3.924	35,5	1.547	14,0	393	3,6	782	7,1	65	0,6	233	2,1	519	4,7	
62380	Gnas	5.336	1.994	37,4	1.963	36,8	804	15,1	122	2,3	263	4,9	21	0,4	55	1,0	114	2,1	
62381	Kirchbach-Zerlach	2.822	974	34,5	1.047	37,1	385	13,6	89	3,2	166	5,9	10	0,4	58	2,1	93	3,3	

Tabelle 3: Steiermark 2001 - Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q.: Statistik Austria - Volkszählung 2001; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Gem.- / Bez.kz	Politischer Bezirk/ Gemeinde	Bildungsebene der höchsten abgeschlossenen Ausbildung																	
		Bev. ab 15 Jahren	Allgemein- bildende Pflichtschule		Lehre		Berufsbildende mittlere Schule		Allgemein- bildende höhere Schule		Berufs- bildende höhere Schule		Kolleg		Hochschul- verwandte Lehranstalt bzw. Akademie		Universität, (Fach-) Hochschule		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62382	Kirchberg an der Raab	3.664	1.230	33,6	1.423	38,8	535	14,6	90	2,5	207	5,6	15	0,4	53	1,4	111	3,0	
62383	Mureck	3.147	962	30,6	1.281	40,7	413	13,1	122	3,9	156	5,0	21	0,7	88	2,8	104	3,3	
62384	Paldau	2.679	1.010	37,7	988	36,9	400	14,9	60	2,2	132	4,9	8	0,3	24	0,9	57	2,1	
62385	Pirching am Traubenberg	2.179	724	33,2	892	40,9	285	13,1	72	3,3	107	4,9	13	0,6	24	1,1	62	2,8	
62386	Riegersburg	4.365	1.690	38,7	1.507	34,5	621	14,2	106	2,4	229	5,2	26	0,6	71	1,6	115	2,6	
62387	St. Anna am Aigen	2.127	840	39,5	797	37,5	272	12,8	48	2,3	88	4,1	12	0,6	32	1,5	38	1,8	
62388	St. Peter am Ottersbach	2.700	1.040	38,5	1.000	37,0	363	13,4	81	3,0	113	4,2	9	0,3	37	1,4	57	2,1	
62389	St. Stefan im Rosental	3.405	1.330	39,1	1.253	36,8	419	12,3	78	2,3	182	5,3	12	0,4	45	1,3	86	2,5	
62390	Straden	3.298	1.119	33,9	1.218	36,9	512	15,5	107	3,2	143	4,3	17	0,5	71	2,2	111	3,4	

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„STEIR. STATISTIKEN“ SEIT 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)

Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2015

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988

Bevölkerung (Fortsetzung)

Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993

Bevölkerung (Fortsetzung)

„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“, Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark.....	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012

Bevölkerung (Fortsetzung)

Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91.....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	1/2017

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84.....	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990

Gesundheit (Fortsetzung)

Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölls, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992

Sonderpublikationen

Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989

Tourismus (Fortsetzung)

Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich.....	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016

Tourismus (Zeitreihenserie)

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
---	--------

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen

Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999

Wohnbau (Fortsetzung)

Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003